Zur Betrachtung bitte die Bookmarks verwenden

# Protokoll der Vereinsgründung 1898

Am 11. Juni 1898 wurde der Schützenverein zu Schwitschen gegründet von 47 Mitgliedern. Aus der vorliegenden Namen Liste wurden nachstehende Schützen zum Vorstand gewählt. 38 Schützen waren auf der General-Versammlung anwesend und es erhielten Stimmen:

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Als Hauptmann | Der Schütze | Fr. Lohmann | 15 Stimmen | Lohmann |
| | | H. v. Deylen | 09 Stimmen | gewählt |
| | | W. Gevers | 05 Stimmen | |
| | | H. Behrens | 04 Stimmen | |
| | | H. Fitzenreuter | 03 Stimmen | |
| | | H. Henke | 01 Stimme | |
| | | H. Meyer | 01 Stimme | |
| | | | 38 Stimmen | |
| Als erster Leutnant | Der Schütze | W. Gevers | 20 Stimmen | Gevers |
| | | H. Behrens | 06 Stimmen | gewählt |
| | | H. v. Deylen | 04 Stimmen | |
| | | H. Bremer | 02 Stimmen | |
| | | H. Lüdemann | 02 Stimmen | |
| | | H. Fitzenreuter | 02 Stimmen | |
| | | H. Henke | 01 Stimme | |
| | | F. Köster | 01 Stimme | |
| | | | 38 Stimmen | |
| Als zweiter Leutnant | Der Schütze | H. Fitzenreuter | 13 Stimmen | Fitzenreuter |
| | | H. v.Deylen | 12 Stimmen | gewählt |
| | | H. Behrens | 06 Stimmen | |
| | | H. Lünsmann | 02 Stimmen | |
| | | F. Carstens | 01 Stimme | |
| | | F. Bunke | 01 Stimme | |
| | | Her. Fitzenreuter | 01 Stimme | |
| | | H. Henke | 01 Stimme | |
| | | H. Meyer | 01 Stimme | |
| | | | 38 Stimmen | |
| Als Schriftführer | Der Schütze | H. Dehnke | 27 Stimmen | Dehnke |
| | | H. Behrens | 04 Stimmen | gewählt |
| | | H. v.Deylen | 02 Stimmen | |
| | | W. Ebeling | 01 Stimme | |
| | | F. Köster | 01 Stimme | |
| | | F. Lünsmann I | 01 Stimme | |
| | | H. Henke | 01 Stimme | |
| | | H. Cordes I | 01 Stimme | |
| | | | 38 Stimmen | |

## Protokoll von der Generalversammlung am 5. November 1898

Die Versammlung wurde von dem Vorsitzenden F. Lohmann eröffnet.
Es waren anwesend in der Versammlung 31. Mitglieder, die Versammlung war demnach nach den Statuten beschlußfähig.

Tagesordnung

1. Aufnahme neuer Mitglieder. Es wurden aufgenommen
    1. Ernst Meyer mit 31 Stimmen
    2. Wilhelm Dehnke mit 27 Stimmen gegen 4
    3. Heinrich Drewes mit 28 Stimmen gegen 3

2. Der Schützenball findet am Sonntag den 20. November statt. Als Entree wurde festgesetzt , für Herren 1 M, für Damen 0,50 M.

3. Das Festkomitee besteht so wie es zum Erntefest gewählt ist, für H. Behrens weil derselbe verhindert ist H. Cordes gewählt.

4. Die Entree Einnahme wird besorgt von H. Meyer, F. Heyer, F. Twiefel, F. Carstens.

5. Die Schützen haben sich sämmtlich um 7 Uhr mit Abzeichen versehen einzufinden, Die Abzeichen muß jeder Schütze selbst anmachen.

Vorgelesen und genehmigt
Schwitschen den 5. November 1898

*Schützen Compagnie*
*Schwitschen*

# Generalversammlung am 9. April 1899

Die Versammlung wurde um 5 ½ Uhr von dem Vorsitzenden .F. Lohmann eröffnet.

Tagesordnung !

1. Aufnahme neuer Mitglieder
2. Besprechung über die Feier des Schützenfestes
3. Sonstiges

Punkt 1 Aufgenommen wurde mit 25 Stimmen gegen 2 Wilhelm Lüittjer.
Es wurde in diesem Punkt beschlossen, daß diejenigen, welche eintreten und sind hier noch kein Jahr wohnhaft gewesen, 2 M eintritt zu zahlen haben.

Punkt 2 Über die Feier des Schützenfestes wurde folgendes beschlossen:

1a. Die Feier des Schützenfestes nach der Zeit ist folgendermaßen bestimmt. Den Sonntag vor der Verdener Domweihe findet unser Schützenfest statt. Es kann jedoch nach Bestimmungen auf einen anderen Sonntag verlegt werden.
Demnach findet es in diesem Jahre am 4. und 5. Juni statt.

1b. Es wurde ein Antrag gestellt für den besten Schützen statt einer Scheibe eine Medaille anzuschaffen, dieser Antrag wurde mit 18 gegen 10 Stimmen angenommen.

1c. Für den besten Schützen wurden 10 M Prämie bewilligt.

1d. Das Schießen nach der Königsscheibe findet am ersten Nachmittag statt, um 7 Uhr die Einweihung wobei der König eine Tonne Bier ausgiebt. Den zweiten Tag wird nach Verabredung angetreten und dann wird der König abgeholt, an seiner Seite marschieren die beiden nächstfolgenden besten Schützen.
Beim Abholen wird Brandwein ausgegeben. Es muß aber hier die Grenze des Anstandes eingehalten werden. Zuwiderhandlungen werden nach § 11 der Statuten bestraft werden.

1e. Sodann wurde ein Antrag gestellt, die Musik aus Neuenkirchen zu bestellen. Dieser Antrag wurde mit 20 gegen 9 Stimmen abgelehnt und wurde beschlossen die Musik aus Hiddingen zu bestellen.

Punkt 3 Sonstiges. Es wurde von einem Schützen gegen den Verein eine Beleidigung gemacht und zwar gegen den Hauptmann. Da nun der Beteiligte in der Versammlung anwesend war, so wurde ihm ein Verweis ertheilt mit dem Bemerken, daß wiedervorkommendn Falles die Strafe streng nach § 11 der Statuten gesetzt werden wird.

Es waren anwesend in der Versammlung zu Anfang 27 bei der zweiten Abstimmung 29 Mitglieder. Die Versammlung war demnach beschlußfähig.

Vorgelesen und genehmigt den 9. April 1899 *Schützen Compagnie*
Der Schriftführer *Schwitschen*

# Rechnungsabschluß am 10. Juni 1899

Die Kasse schloß mit einem Fehlbetrag von 43,05 M.
Es wurde deshalb beschlossen, daß jeder Schütze 50 Pf in die Kasse zahlt.

| | | |
|---|---|---|
| Der Kassenbestand ergab | | 45 M 95 Pf |
| eingezahlt von 48 Schützen a 50 Pf | Summe | 24 M ------ |
| | Kassenbestand | 69 M 95 Pf |

Es wurde beschlossen am 5 . August 1899 eine Generalversammlung abzuhalten.

***Der Vorstand***

# Generalversammlung am 5. August 1899

Tagesordnung

1. Besprechung über die Aufnahme neuer Mitglieder bzw. in welchem Alter die Schützen aufgenommen werden sollen und Aufnahme von Mitgliedern.
2. Berathung ob diejenigen Schützen welche von hier verzogen sind resp. noch verziehen noch als aktive Mitglieder angesehen werden und gelten sollen.
3. Berathung über das diesjährige Erntefest.
4. Sonstiges.

Die Versammlung wurde um 10 Uhr von dem Vorsitzenden F. Lohmann eröffnet.

Punkt 1 Es wurde beschlossen diejenigen welche hier geboren, bzw. vom 14. Jahre hier gewesen sind, und Entree in die Kasse gezahlt haben, mit 18, geschrieben achtzehn Jahren aufzunehmen.
Dagegen diejenigen welche hier nicht geboren, bzw. nicht vor 14 Jahre hiergewesen und kein Entree in die Kasse bezahlt haben, erst mit 20 Jahren aufzunehmen.

Punkt 2 Die Schützen, welche von hier verziehen, sind nicht mehr als aktive Mitglieder anzusehen.

Punkt 3 Berathung über das Erntefest.

1. Das Kranz binden.
   Es wurde darüber abgestimmt, ob noch ein Kranz gebunden werden sollte. 20 stimmten für einen Kranz, 7 dagegen.
2. Die Entree einnahmen besorgt F. Lünsmann.
3. Ein Prämienschießen findet nicht statt.

Punkt 4 Sonstiges. Der Schütze H. Behrens stellte einen Antrag, für jeden Schützen ein Exemplar Statuten anfertigen zu lassen. Dieser Antrag fand überhaupt keinen Anklang und konnte deshalb nach den Statuten nicht zur Abstimmung gebracht werden.
Wer Statuten haben will kann sie entweder sich selbst anfertigen oder auf seine Kosten anfertigen lassen,

Es waren anwesend in der Versammlung 27 Mitglieder.

Vorgelesen und genehmigt den 5. August1899

Der Schriftführer H. Dehnke

***Schützen Compagnie Schwitschen***

^ # Generalversammlung am 3. September 1899

Tagesordnung

1. Aufnahme neuer Mitglieder
2. Rechnungsablage
3. Besprechung ob in diesem Jahre ein Schützenball stattfinden soll und wann er stattfindel
4. Verschiedenes

Da F. Lohmann nicht anwesend war übernahm W. Gevers den Vorsitz.

Punkt 1 Zur Aufnahme hatten sich keine gemeldet.

Punkt 2 Die Kasse schloß mit einem Überschuß von 19 M 60 Pf.
Diese wurden der Kasse überwiesen, damit ist der Kassenbestand gestiegen auf 89 M 55 Pf.

Punkt 3 Sämtliche anwesenden Schützen erklärten sich dazu bereit einen Schützenball feiern zu wollen, Die Feier wurde bestimmt am 12. November des Jahres.

Punkt 4 Es wurde vorgetragen die Musik aus Hiddingen nicht wieder zu bestellen, der Vorsitzende ließ diejenigen Schützen, welche dafür stimmten, aufstehen.
Es fand sich nun, daß 20 Schützen aufstanden, 6 blieben sitzen, demnach wird die Musik aus Hiddingen nicht wieder bestellt.

Es waren anwesend in der Versammlung 26 Schützen.

Vorgelesen und genehmigt Schwitschen den 3. September 1899

H. Dehnke

***Schützen Compagnie Schwitschen***

# Generalversammlung am 5. November 1899

Es waren anwesend in der Versammlung 24 Mitglieder.
Vorsitzender F. Lohmann

Tagesordnung

1. Aufnahme neuer Mitgliede
2. Besprechung über die nächste Generalversammlung bzw. ob die Schützen sich Joppen anfertigen lassen wollen.
3. Besprechnung über Eintrittsgeld.

Punkt 1 Aufgenommen wurde einstimmig F. Bergstedt.

Punkt 2 Die nächste Generalversammlung findet am Sonntag den 19. d.M. Abends 8 ½ Uhr statt.
Über die Anfertigung von Joppen wurde abgestimmt. Es stimmten 17 Schützen für die Anfertigung, 7 dagegen. Es wurde hier bestimmt dies daß nächste mal mit auf die Tagesordnung zu stellen.

Punkt 3 Über das Eintrittsgeld wurde folgendes beschlossen.
Das Eintrittsgeld richtet sich nach dem Kassenbestand. Da nun der Kassenbestand 90 M beträgt, beträgt das Eintrittsgeld 2 M.
Die Entreeeinnahme besorgt 1. F. Lünsmann I, 2. H. Meyer, 3. F. Heyer, ferner F. Henke und H. Fitzenreuter.

Tagesordnung der nächsten Generalversammlung

1. Aufnahme neuer Mitglieder
2. Rechnungsablage
3. Weitere Besprechung über die Jopen

Vorgelesen und genehmigt den 5. November 1899

H. Dehnke

***Schützen Compagnie Schwitschen***

# Generalversammlung am 19. November 1899

Vorsitzender F. Lohmann!

Es waren anwesend in der Versammlung 36 Schützen.

1. Zur Aufnahme hatten sich keine gemeldet.

2. Die Casse schloß mit einem Überschuß von 14,40 M, diese wurden der Casse überwiesen, demnach ist der Kassenbestand 103 M 95 Pf.

3. Die Anfertigung der Joppen wurde beschlossen. Es wurde jedoch der Zuschlag noch zurückbehalten.

Vorgelesen und genehmigt Schwitschen den 19. November 1899

H. Dehnke

***Schützen Compagnie Schwitschen***

# Generalversammlung am 25. Februar 1900

Die Versammlung wurde durch mehrere Zettel bekanntgemacht.

Tagesordnung!

1. Besprechung über das diesjährige Schützenfest.
2. Sonstiges

Die Versammlung wurde um 5 Uhr von dem Vorsitzenden F. Lohmann eröffnet.

1. Das diesjährige Schützenfes findet am 10. Und 11. Juni statt.

2. Die Musik wird aus Neuenkirchen bestellt und erhält laut Übereinkommen für 6 Mann für die beiden Tage inklusive Kost und Getränke 96 M.

3. Es wurde ein Antrag gestellt, eine Scheibe anzuschaffen, dafür stimmten 10 Schützen, 7 dagegen. Demnach gibt es in diesem Jahre eine Scheibe.

4. Wurde über Platz abgestimmt, Es stimmten 15 für Ebeling und 2 für Lange.

5. Das Festkomietee ist in diesem laufenden Jahre gewählt aus folgenden Schützen

    1. F. Twiefel, 2. H. Köster, 3. F. Hüner, 4. Fr. Lünsmann II

Es wird um 9 Uhr am Abend vor dem Schützenfest angetreten, wer nicht erscheint bezahlt 50 PF Strafe.

Es waren anwesend in der Versammlung 17 Schützen..

Vorgelesen und genehmigt Schwitschen den 25. 2. 1900

H. Dehnke

# Generalversammlung am 16. Juni 1900

Tagesordnung !

1. Rechnungsablage
2. Besprechung ob Schützenfreunde aufgenommen werden können.
3. Berathung über das diesjährige Erntefest.
4. Sonstiges

Vorsitzender F. Lohmann

Punkt 1 Die Kasse schloß mit einem Fehlbetrag von 45 M 15 Pf. Diese wurde der Kasse entnommen. Der Kassenbestand ist demnach 58 M 85 Pf.

Punkt 2 Es wurde ein Antrag gestellt, Schützenfreunde aufzunehmen. Dies fand jedoch keinen Anklang und fast sämtliche Schützen erklärten sich dahin, keine Freunde aufzunehmen.

Punkt 3 Das diesjährige Erntefest wird am 26. August gefeiert, sollte jedoch in Visselhövede an diesem Tage Erntefest stattfinden, so ist es hier 8 Tage oder 14 Tage eher. Auf Bekanntmachung wird Sonntag Mittag ½ 3 Uhr angetreten.
Zu spät kommen wird mit 25 Pf. bestraft.

Hiermit wurde die Versammlung geschlossen.

Schwitschen den 16. Juni 1900

H. Dehnke

# Generalversammlung 8. Dezember 1900

am Sonnabend den 8. Dezember Abend 8 Uhr bei Gastwirt Ebeling.

Tagesordnung !

1. Rechnungsablage
2. Bestimmungen über den Kassenbestand
3. Aufnahme neuer Mitglieder

Protokoll

Punkt 1 Die Kasse schloß mit einem Überschuß von 46 M 95 Pf, diese wurden der Kasse überwiesen, demnach ist Kassenbestand 134 M 55 Pf.

Punkt 2 Es wurde beschlossen 100 M in die Sparkasse zu bringen.

Punkt 3 Zur Aufnahme hatten sich keine gemeldet.

Schwitschen den 8. Dezember 1900

Der Schriftführer

# Versammlung 14.April 1901

am Sonntag den 14. April 1901 Nachmittags ½ 4 Uhr bei Gastwirt Ebeling.

Tagesordnung !

1. Aufnahme neuer Mitglieder
2. Besprechung über das diesjährige Schützenfest
3. Wahl eines Festkomietees
4. Ersatzwahl eines Fähnrichs
5. Sonstiges

Protokoll von der Versammlung am Sonntag 14. April 1901
Vorsitzender F. Lohmann

Punkt 1 Aufgenommen wurde einstimmig H. Stratmann und H. Ebeling.

Punkt 2 Schützenfest ist den 2. Und 3. Juny.
Die Musik ist zu bestellen aus Neuenkirchen. 6 Mann. Beschlossen wurde, das Schützenfest bei Ebeling zu feiern.
Es stimmten 4 Stimmen für Lange 12 für Ebeling.
Schützenfest wird im Freien gefeiert.

Punkt 3 Festkomietee ist folgendes, F. Baden, H. Ehlers, H. Henke, H. Heyer.

Punkt 4 Als Fähnrich wurde H. Buchholz gewählt.

Punkt 5 Beliebiges. Es wurde beschlossen das der beste Schütze nur 8 Mark als Prämie erhalten soll.
Sodann noch 2 kleine Kränze zu winden. Dies haben F. Carstens und F. Köster für 1 Mark übernommen.
Entreeerheber ist F. Lünsmann I.

Es waren anwesend 17 Mann.

Schwitschen den 14. April 1901

Der Schriftführer

# Versammlung 15. Juny 1901

Tagesordnung !

1. Rechnungsablage
2. Besprechung über das diesjährige Erntefest
3. Sonstiges

Protokoll

Punkt 1 Die Kasse schloß mit einem Fehlbetrag von 8 M 95 Pf. Diese wurde aus der Kasse entnommen.

Punkt 2 Das diesjährige Erntefest findet am 28. Juli statt.

Punkt 3 Wurde auf einen Antrag von Seiten des Vorstandes beschlossen, daß von nun an die Rechnung jährlich stattfinden soll, gleich nach Neujahr.

Es waren anwesend 14 Schützen.

Schwitschen den 15. Juny 1901

Der Schriftführer

# Versammlung am 18. August 1901

Versammlung im Saale des Gastwirts Ebeling

Tagesordnung

1. Aufnahme neuer Mitglieder
2. Besprechung über den Schützenball
3. Sonstiges

1. Aufgenommen wurde mit 25 Stimmen gegen 2 Stimmen Ernst Dehnke.

2. Die Feier des Schützenballes findet am Sonntag den 17. November statt. Es wurde beschlossen, Theater und Conzert zu halten.

H. Dehnke

# Generalversammlung 15. Dezember 1901

am Sonntag den 15. Dezember Nachmittags ½ 4 Uhr bei Gastwirt Ebeling.

1. Zweck der Versammlung

Rechnungsablage pro 1901
Die Einnahmen des Vereins betrugen im laufenden Jahre
424 M 20 Pf
Die Ausgaben dagegen betrug 339 M 05 Pf
Das ergibt einen Überschuß von 85 M 15 Pf

Diese wurden der Kasse überwiesen, mithin beträgt der Kassenbestand 219 M 70 Pf.

2. Jahresbericht

Ausgetreten sind im laufenden Jahre
H. Twiefel, F. Bargmann, F. Ebeling, F. Lünsmann II, F. Bunke.

Dagegen sind eingetreten
Stradtmann, H. Ebeling, Dierks und Dehnke II

Die jetzige Mitgliederzahl beträgt 35.
Für den ausgetretenen Fähnrich H. Twiefel ist Buchholz gewählt worden.
Der Verein hielt im letzten Jahre 4 ordentliche Versammlungen ab.

3. Sonstiges

Es wurde vorgeschlagen, 2 Rechnungsreviesore zu wählen. Es wurde H. Behrens und H. Schröder gewählt und von diesen wurde die Wahl angenommen. Sodann wurde ein Antrag gestellt am 2. Weihnachtsabend gemütlich zu feiern. Dieser Antrag wurde 14 gegen 7 Stimmen angenommen.

Schwitschen den 15. Dezember 1901

Der Schriftführer Dehnke

Vorgelesen und genehmigt
Der Vorsitzende Fr. Lohmann

# Versammlung 3. Mai 1902

am Sonnabend den 3. Mai Abends 9 Uhr bei Gastwirt Ebeling

Zweck derselben

1. Besprechung über das Schützenfest
2. Neuwahl eines Festkomitees
3. Beliebiges

Protokoll Schwitschen den 3. Mai 1902

1. Die Feier des Schützenfestes findet am 1. Und 2. Juny statt.
Das Kränze binden würde von F. Köster zu 2 M. angenommen.
Die Entreeeinnahmen besorgt F. Lünsmann I.

2. Das Festkomitee ist gewählt aus folgenden Schützen.
F. Stradtmann, F. Bergstedt, H. Hüttmann, H. Henke.
Für den ausgetretenen Leutnant Fitzenreuter wurde eine Neuwahl vorgenommen. Es wurden folgende Schützen vorgeschlagen.
H. Behrens, H. Cordes, F. Carstens
Es erhielten Stimmen H. Cordes 9 Stimmen, Behrens 7 Stimmen, Carstens 1 Stimmen.
Es ist damit H. Cordes gewählt.
Es wurde noch über den Platz abgestimmt. es erhielten Ebeling 13 Stimmen, Lange 4 Stimmen.

Vorgelesen und genehmigt
H. Dehnke Schriftführer

Der Vorsitzende Fr. Lohmann

# Versammlung 25. Januar 1903

am Sonntag den 25. Januar 1903 im Vereinslokal Ebeling

Tagesordnung

1. Rechnungsablage 1902
2. Aufnahme neuer Mitglieder
3. Neuwahl eines Festkomitees
4. Besprechung über Anschaffung einer Fahne
5. Beratung über das diesjährige Schützenfest
6. Beliebiges

Protokoll

1. Rechnungsablage.

| | |
|---|---|
| Die Einnahme des Vereins betrug | 441 M. 60 Pf. |
| Die Ausgabe betrug | 339 M. 15 Pf. |
| Das ergibt einen Überschuß von | 102. M. 45 Pf. |

2. Aufgenommen wurde einstimmig Friedrich Meyer.

3. Als Festkomitee wurde gewählt 1. Fr. Dittmer, 2. F. Carstens, 3. G. Cordes, 4. F. Dierks

4. Für die Anschaffung einer Fahne stimmten 22 und 1 dagegen.
Die Fahnenweihe findet am 1. Schützenfesttag statt. Es wurde ein Antrag gestellt, die Musik aus Hiddingen zu bestellen.
Es stimmten 12 für Neuenkirchen und 10 für Hiddingen. Demnach wird die Musik aus Neuenkirchen bestellt. Am 1. Tage 8 dagegen am 2. Tage 6 Mann.
Die Lieferung der Fahne ist Herrn Reineke aus Hannover übergeben worden. Reineke liefert die Fahne zum Preise von 200 M. und zwar gestickt.
Es ist aber noch vorher eine Versammlung anberaumt auf Sonntag den 15. Februar 1903.
Sollte dann die Mehrheit für eine gemalte Fahne stimmen, so muß Reineke eine gemalte Fahne für 150 M. liefern.

15. Februar 1903

Auf dieser Versammlung wurde einstimmig beschlossen, eine gestickte Fahne zu 200 M. geschrieben Zweihundert Mark anzuschaffen.

Vorgelesen und genehmigt
H. Dehnke Schriftführer

Der Vorsitzende Fr. Lohmann

# Versammlung am Sonnabend den 27. Februar 1904

bei Gastwirt Ebeling hierselbst

Zweck derselben:

1. Rechnungsablage pro 1903
2. Neuwahl eines Festkomitees für 1904
3. Besprechung über das diesjährige Schützenfest
4. Beliebiges

Protokoll
Schwitschen den 27. 2.04

Eingetreten sind im vergangenen Jahre 3 Mitglieder.
F. Meyer, W. Leitzmann, F. Gehrke.
Dagegen sind ausgetreten 1. H. Schalze, 2. F. Bade.

1. Rechnungsablage

| | |
|---|---|
| Die Einnahmen betrugen | 495 M. 65 Pf. |
| Die Ausgaben dagegen | 567 M. 00 Pf. |
| Das ergibt einen Fehlbetrag von | 71 M. 35 Pf. |

welche Ebeling ausgegeben hat.

2. Zu Festkomitee sind folgende Schützen gewählt.
F. Köster, 2. F. Gehrke, 3. E. Dehnke, 4. F. Heyer.

3. Das diesjährige Schützenfest findet am 5. Und 6. Juny statt.

4. Es wurde ein Antrag gestellt, andere Musik zu bestellen. Dieser Antrag wurde zurückgestellt auf eine nächstfolgende Versammlung.

Diese Versammlung findet am Sonnabend den 12. März statt. Die Versammlung wurde wegen Streitigkeiten vertagt.

# Versammlung am Sonnabend den 12. März 1904

bei Gastwirt Ebeling hierselbst.

Tagesordnung

1. Rechnungsablage pro 1903
2. Neuwahl eines Festkomitees für 1904
3. Besprechung über das diesjährige Schützenfest
4. Beliebiges

Es waren anwesend.
F. Lohmann, Vorsitzender
Gevers, Cordes I, W. Ebeling, H. Dehnke, F. Dittmer, Lünsmann I, Ehlers, Brokmann, F. Hüner, Cordes, Gehrke, E. Dehnke, Meyer, Hörmann, Köster II, F. Ebeling, H. Ebeling, H. Henke, F. Dirks, Behrens, Twiefel.

Protokoll

Es wurde auf der Versammlung am 27. Februar eine Beleidigung gegen den Vorstand und zwar ohne Gründe von den beiden Schützen F. Heyer, H. Heyer.
Diese beiden wurden gebeten die Beleidigung zurückzunehmen, dies wurde verweigert.
Darauf wurde ein Schiedsgericht gewählt. Es wurden 6 Schützen vorgeschlagen.
Behrens, Lüdemann, Stradtmann, Dittmer, Lünsmann I, Köster.

Es erhielten Stimmen: Lüdemann 25; Behrens 22; Köster 20; Stradtmann 18; Dittmer 15; Lünsmann I 2;.
Diese 4 gewählten entschieden folgendes: Diese beiden Schützen Heyer I und Heyer II mit 3 gegen 1 Stimme aus dem Verein auszuscheiden.
Die 1 Stimme war für 1 M. Strafe und die Beleidigung zurückzunehmen.
Für das Festkomitee F. Heyer ist F. Meyer gewählt.

Der Antrag die Musik aus Hiddingen zu bestellen wurde mit 22 gegen 4 Stimmen angenommen.

Schwitschen den 12. III 04.
Vorgelesen und genehmigt

Fr. Lohmann

# Versammlung vom 21.Mai 1904

Es waren anwesend in der Versammlung folgende Schützen:

1. Lohmann, Vorsitzender, 2. Gevers, 3. Cordes I, 4. Ebeling I, 5. Dehnke I, 6. Behrens, 7. Stradtmann, 8. Twiefel, 9. Henke I, 10. Lünsmann I, 11. Dierks, 12. Cordes II, 13. Cordes III, 14. Hörmann, 15. Dehnke II, 16. Köster II, 17. Gehrke, 18. Henke II, 19. Heyer I, 20. Hüner II, 21. Hüner I, 22. Buchholz, 23. Brockmann, 24. Dittmer, 25. Leitzmann, 26. Heyer II, 27. Lüdemann, 28. Ehlers, 29. Ebeling II, 30. Schröder.

Wegen den nicht ordnungsmäßigen einberufenen Versammlung vom 27.02. und 12.3. d. J. wurde nochmals eine Versammlung einberufen auf Sonnabend den 21. Mai 1904.

Tagesordnung:

1. Rechnungsablage pro 1903.
2. Besprechung über das diesjährige Schützenfest
3. Neuwahl eines Festkomietees für 1904
4. Beliebiges

Protokoll

1. Rechnungsablage
   Die Einnahme betrug 495 M 65 Pf.
   Die Ausgaben dagegen 567 M

   Das ergibt einen Fehlbetrag von 71 M 35 Pf, welche von Gastwirt Ebeling geliehen sind.

2. Das diesjährige Schützenfest findet am 05. U. 6. Juny statt bei Gastwirt Lange.
3. Zu Festkomietee sind gewählt 1. E. Dehnke, 2. F. Gehrke, 3. F. Köster, 4. Leitzmann
4. Beliebiges:
   Es wurde vorgeschlagen die Musik aus Hiddingen zu bestellen. Es stimmten für Hiddingen 22 Stimmen für Neuenkirchen 7 Stimmen, ungültig 1 Stimme.
   Die Entreeeinnahmen besorgt Fr. Lünsmann I. Das Kranzbinden F. Köster II und erhält dafür 2 M. Es wurde über das Schießen abgestimmt. Es wurde vorgeschlagen Höns aus Hiddingen zu bestellen. Es stimmten für Höns 15, für Heyer 13, ungültig 1 = 29 Stimmen. Demnach wird Höns aus Hiddingen bestellt, dies gilt für Schützenfest in diesem Jahre

   Schwitschen, den 21.05.04

   Vorgelesen genehmigt

   Fr. Lohmann

# Versammlung 25. Juny 1904

Versammlung am Sonnabend, den 25. Juny 1904 bei Gastwirt Ebeling hier

Es waren anwesend in der Versammlung 18 Schützen:

1. F. Lohmann, Vorsitzender, 2. W. Gevers, 3. H. Cordes, 4. H. Dehnke, 5. W. Ebeling, 6. F. Twiefel, 7. H. Heyer, 8. F. Dierks, 9. F. Köster, 10. E. Dehnke, 11. F. Hörmann, 12. H. Schröder, 13. F. Lünsmann I, 14. H. Henke, 15. F. Jüner, 16. Leitzmann, 17. H. Lüdemann, 18. Ebeling

Tagesordnung:

1. Aufnahme neuer Mitglieder
2. Besprechung über das Erntefest
3. Sollte ein Antrag werden über Änderung der Musik und dem Schießen, so kann der Antrag gleich mit zur Abstimmung gelangen
4. Beliebiges

Protokoll

1. Aufgenommen wurde einstimmig mit 18 Stimmen H. Röhrs
2. Das Erntefest wird am 31. July bei Gastwirt Lange gefeiert.
3. Es wurde ein Antrag über das Schießen gestellt, darüber wurde mündlich abgestimmt, es stimmten für Hiddingen 14, für Schwitschen 4 Stimmen.
4. Wurde vorgeschlagen die Schützen Comp. im Vereinsregister eintragen zu lassen. Dies wurde einstimmig angenommen, doch wird dies vorbehalten. Sollte dies jedoch keinen guten Zweck haben, so wird es unterlassen.

Schwitschen den 25. Juny 1904

Der Vorsitzende

Fr. Lohmann

# Versammlung 09. Oktober 1904

Es waren anwesend die Schützen:
F. Lohmann, Vorsitzender, H. Dehnke, W. Ebeling, F. Heyer, F. Dierks, H. Röhrs, H. Henke, E. Dehnke, F. Köster. H. Ebeling, F. Hörmann

Tagesordnung:

1. Beratung über den Schützenball
2. Beratung über Änderung der Bekanntmachungen

Zu 1: Es wurde beschlossen einen Schützenball zu feiern. Die Feier findet statt am 13. November. Die Feier ist so wie in den vorhergehenden Jahren. Die Musik wird aus Hiddingen bestellt.

Zu 2: Es wurde beschlossen für die Bekanntmachungen einen Boten zu nehmen. Dies soll auf mindestfordernt vergeben werden.

Die erste Bekanntmachung besorgt der Schütze H. Henke. Die erste Versammlung findet am 29. Oktober statt, in welcher neue Mitglieder aufgenommen werden.

Vorgelesen, genehmigt

Der Vorsitzende

Fr. Lohmann

# Versammlung 29. Oktober 1904

Es waren anwesend die Schützen:
W. Gevers, H. Cordes, W. Ebeling, H. Dehnke, H. Cordes, H. Hüner, H. Ebeling, F. Stradtmann, F. Köster, F. Carstens, H. Schröder, F. Gehrke, Fr. Lünsmann I, F. Heyer, F. Dierks, F. Hüner, Fr. Dittmer, H. Behrens, H. Brokmann, Lohmann war nicht anwesend, deshalb führte Gevers den Vorsitz.

Tagesordnung:

1. Die Bekanntmachungen nahm der Schütze F. Lünsmann an zu 80 Pf. Für einmaliges Ansagen.
2. Aufnahme neuer Mitglieder: Aufgenommen wurde einstimmig F. Behrens, dieser ist jedoch nach § 9 der Statuten vom Eintrittsgeld befreit.
3. Besprechung über den Schützenball. Es wurde beschlossen den Schützenball in dem Visselhöveder Landboten bekannt zu machen und dann ferner Programme zu bestellen.
   Die Entreeeinnahme besorgt F. Lünsmann I, F. Köster, F. Heyer. Üosten vor dem Saal F. Gehrke, W. Leitzmann.
4. Beliebiges: Es wurde vorgeschlagen, die Statuten zu ändern. Dieser Antrag wurde angenommen und wird auf der nächsten Generalversammlung auf die Tagesordnung gesetzt sein.

Vorgelesen, genehmigt

Schwitschen den 29. Oktober 1904

i. V. Gevers

# Versammlung 17. Januar 1905

Es waren anwesend: F. Lohmann, Vorsitzender, W. Gevers, F. Twiefel, F. Dierks, F. Lünsmann I, H. Brockmann, F. Hüner, H. Buchholz, H. Behrens, F. Heyer, H. Heyer, H. Henke, H. Lüdemann, F. Stradtmann, G. Cordes, H. Schröder, F. Meyer, F. Lünsmann II, W. Leitzmann, F. Behrens, F. Hüner, H. Ebeling, F. Hörmann, F. Köster, E. Dehnke, W. Ebeling, H. Dehnke

Tagesordnung:

1. Rechnungsablage: Die diesjährige Rechnung schloß mit einem Fehlbetrag von 7,20 M. Der Schuldenrest von 1903 beträgt 71,35 M mit 7,80 Summa 79,15 M welche der Verein an Ebeling schuldet.
2. Aufnahme neuer Mitglieder: Zur Aufnahme hatten sich keine gemeldet.
3. Beliebiges: Es wurde für H. Behrens ein Fahnenunterofficier gewählt. Es erhielten Stimmen F. Stradtmnn 17, G. Cordes 10. Stradtmann gewählt.
4. Wahl eines Commandeurs und eines Schriftführers: Es erhielten Stimmen als Hauptmann W. Gevers 22, F. Stradtmann 3, Behrens 1, H. Cordes 1. Es wurden abgegeben 27 Stimmen.
   Für Gevers mußte ein neuer Leutnant gewählt werden. Es wurden abgegeben 27 Stimmen. Es erhielten Stimmen H. Behrens 10, H. Cordes 9, F. Stradtmann 8, Lüdemann 1, damit ist Behrens gewählt.
   Es wurde vorgeschlagen den Hauptmann F. Lohmann als Ehrenmitglied aufzunehmen, dies wurde einstimmig aufgenommen.
   Die Wahl eines Schriftführers unterblieb, weil der Schriftführer auf mehrfachen Wunsch wieder annahm.
   Als Festkomietee wurde gewählt F. Köster, E. Dehnke, F. Meyer, H. Schröder

Vorgelesen, genehmigt

Friedrich Lohmann

# Versammlung am 09.04.1905

Es waren anwesend: H. Ehlers, F. Stradtmann, H. Buchholz, H. Brokmann, H. Ebeling, W. Leitzmann, E. Dehnke, F. Dierks, F. Heyer, F. Carstens, F. Lünsmann I, H. Hüner, F. Hüner, F. Dittmer, F. Lünsmann II, F. Behrens, W. Ebeling, F. Köster, F. Gehrken.

Tagesordnung:

1. Wurde beschlossen das Schützenfest am 4. Resp. 5. Juny abzuhalten an dem früher bestimmten Tag. Die Musik von hiddingen spielt und H. Lünsmann von hier, 5 Mann aus Hiddingen.
2. Kränze werden von F. Köster geliefert zu M2. Das Schießen wurde F. Heyer übergeben. Jeder Schütze schießt 3 Schüsse nach der Königsscheibe für 10 Pf. Das Schießen nach der Königsscheibe findet 8 Tage vorher statt. Es haben jedoch die Schützen in Uniform zu erscheinen. Wer nicht in Uniform erscheint, hat 25 Pf zu zahlen. Davon kommen 15 Pf in die Compagnie Casse.

Aufgenommen wurde Feldtmann einstimmig, F. Lüdemann einstimmig.

Vorgelesen, genehmigt

Unterschrift Wilhelm Gevers

# Versammlung am 19. April 1905

Es waren anwesend: H. Behrens, H. Schröder, E. Dehnke, H. Röhrs, H. Dehnke, W. Ebeling, H. Ebeling, F. Hörmann, F. Dittmer, H. Brokmann, F. Stradtmann, F. Twiefel, F. Heyer, W. Leitzmann, F. Lünsmann I.

Da am 4. Resp. 5. Juny die Musik keine zeit hatte, wurde am oben genannten Tage noch eine Versammlung abgehalten. Es wurde beschlossen das Schützenfest nun 8 Tage eher, also am 28. und 29 Mai zu feiern. Das übrige bleibt beim Beschluß vom 9. d. M.

Über das Erntefest wurde beschlossen am 30. July zu feiern. Sollte jedoch später dieser Tag nicht passen, so bleibt es dem Vorstand überlassen einen anderen Tag zu wählen.

Vorgelesen und genehmigt

Unterschrift Wilhelm Gevers

# Versammlung am 10. September 1905

Bei Gastwirt Ebeling hier

Es waren anwesend: W. Gevers, Vorsitzender, H. Dehnke, F. Twiefel, K. Feldtmann, F. Köster, F. Meyer, H. Pralle, F. Dierks, F. Heyer, F. Hörmann, H. Schröder, F. Lünsmann I, W. Leitzmann, G. Brokmann, Cordes, F. Stradtmann, H. Behrens, W. Ebeling, H. Ebeling.

Tagesordnung

1. Besprechung über Schützenball
2. Verschiedenes

Zu 1: Die Feier des Schützenballes findet nach Beschluß am 12. November statt. Es wurde beschlossen den Teater Club aus Vißelhövede zu nehmen. Der Club hat sich auf Anfragen dazu bereiterklärt. Die Kosten würden sich auf zirka 25 M belaufen.

Zu 2: Verschiedenes: Es wurde beschlossen ferner keine Schützen unter 20 Jahren aufzunehmen, dagegen die Söhne von Schützen mit 18 Jahren. Ferner wurde beschlossen Auswärtige nicht hier geborene überhaupt nicht mehr aufzunehmen.

Schwitschen den 10. September 1905

Vorgelesen und genehmigt

Wilhelm Gevers

# Versammlung am 30. Oktober 1905

bei Gastwirt Ebeling hier

Tagesordnung:

Besprechung über Anschaffung eines Vorhanges zum Teater

Es wurde beschlossen und zwar einstimmig, einen Vorhang anzuschaffen. Die Kosten würden sich zirka auf ohngefähr 20 M belaufen. Die Entreeeinnahmen besorgt F. Lünsmann I, F. Köster und F. Heyer. Die Kartenausgabe H. Pralle und F. Hörmann. Posten vor dem Saal F. Dittmer und H. Brokmann.

Vorgelesen und genehmigt

W. Gevers

# Generalversammlung am 01. April 1906

Bei Gastwirt Ebeling, hier.

Es waren anwesend: W. Gevers (Vorsitzender), H. Henke, F. Stradtmann, H. Schröder, W. Leitzmann, F. Dierks, F. Dittmers, G. Cordes, F. Twiefel, F. Lünsmann II, F. Köster, K. Feldmann, F. Hüner, H. Cordes, H. Ehlers, H. Lüdemann, H. Behrens, H. Röhrs, F. Lünsmann I, H. Dehnke.

Tagesordnung:
1. Rechnungsablage pro 1905
2. Besprechung über das Schützenfest
3. Wahl eines Festkomitees für 1906
4. Beliebiges.

Zu 1: Die Rechnung schloß mit einem Fehlbetrag von M 40,15. Darauf wurde beschlossen, 100 M aus der Kasse zurückzunehmen.

Zu 2 wurde beschlossen, das Schützenfest an Pfingsten zu feiern, bei Gastwirt Ebeling.

Zu 3 wurden gewählt als Festkomitee: G. Cordes, H. Henke, K. Feldmann und H, Pralle

Als Bücherreviesoren wurden gewählt: F. Twiefel und H. Schröder.

Zu 4: Für das Ansagen wurde F. Lünsmann I mit ferner 1 M bewilligt.

Vorgelesen und genehmigt

Gez. Gevers

# Generalversammlung am Sonntag, den 27. Januar 1907

Bei Gastwirt Ebeling, hier.

Es waren anwesend: W. Gevers (Vorsitzender), H. Dehnke, W. Leitzmann, F. Lüdemann, F. Dierks, H. Pralle, F. Dittmer, F. Stradtmann, F. Lünsmann II, F. Michaelis, F. Twiefel, H. Hüttmann, F. Ebeling, F. Heyer, H. Henke, F. Hüner, G. Cordes, F. Lünsmann I, H. Schröder, F. Hörmann, F. Meyer, H. Buchholz, F. Gehrke, F. Köster.

Tagesordnung:

1. Rechnungsablage pro 1906.
2. Besprechung über das Schützenfest
3. Wahl eines Festkomitees für 1907
4. Beliebiges

1. Wurden im April v. J. 100 M aus der Sparkasse zurückgenommen.

Zu 1: Die Rechnung wurde abgeschlossen mit einem Überschuß von M 16,15 Pf. Dennoch ist der jetzige Kassenbestand 116,15 M.

Zu 2: Es wurde abgeschlossen über die Feier des Schützenfestes, über den Platz wurde abgestimmt. Ebeling erhielt 16 Stimmen, Lange 11 Stimmen. Dennoch findet die Feier bei Ebeling statt.

Zu 3: Als Festkomitee wurden gewählt: F. Michaelis, F. Bergstedt, F. Lüdemann und H. Pralle.

Zu 4: Es wurde beschlossen, den Verein in die Haftpflichtversicherung aufzunehmen lassen. Dies wurde dem Vorstand überlassen. Falls es nicht zu hoch kommt.

Vorgelesen und genehmigt

Gez. Gevers

# Versammlung am 05. Mai 1907

Anwesend: W. Gevers (Vorsitzender), H. Brokmann, F. Hüner, F. Dittmer, W. Ebeling, F. Heyer, F. Twiefel, W. Leitzmann, F. Lünsmann, H. Carstens, W. Lehmberg, Fr. Gehrke, H. Hüner, G. Feldmann, H. Hüttmann, H. Pralle, F. Dierks, Fr. Michaelis, Fr. Lüdemann, H. Behrens, H. Lüdemann.

Tagesordnung:

1. Besprechung über Tambourmajor
2. Aufnahme neuer Mitglieder
3. Besprechung über das Schützenfest
4. Besprechung über Haftpflichtversicherung
5. Verschiedenes

Zu 1: H. Lüdemann wurde einstimmig wiedergewählt, unter der Bedingung, zu jeder Festlichkeit oder festlichen Veranstaltung zu erscheinen.

Zu 2: Es wurde einstimmig H. Prigge aufgenommen.

Zu 3: Über das Schützenfest wurde beschlossen, dies in gewohnter Weise zu feiern.

Zu 4: Über Haftpflichtversicherung wurde abgestimmt. Es stimmten 18 dafür und 3 dagegen.

Zu 5 lag nichts vor.

Vorgelesen und genehmigt.

Gez. Gevers

# Versammlung am 10. Mai 1907

Anwesend: W. Gevers (Vorsitzender), H. Behrens, W. Ebeling, F. Michaelis, F. Twiefel, H. Buchholz, F. Köster, F. Lüntzmann, F. Bergstedt, Pralle, H. Schröder, E. Dehnke, F. Dierks, H. Hüner, F. Hüner, F. Hörmann, H. Vordes, H. Brokmann, F. Gehrken, H. Lühring, G. Cordes, F. Dittmer, W. Lehmberg, H. Henke, W. Leitzmann, F. Lützens

Tagesordnung:

1. Besprechung über die Gewehre
2. Über Schützenfest, Erntefest
3. Aufnahme neuer Mitglieder

Zu 1 wurde beschlossen die Gewehre von Ludwig Pustkuchen aus Gerlingshausen anzukaufen.

Zu Punkt 2 wurde beschlossen das Schützenfest am Sonntag den 24. und Montag 25. Mai zu feiern. Dafür stimmten 25 dagegen 1 Stimme, oder falls keine Musik zu haben sei, am 2. und 3. Pfingsttag zu feiern. Für den Beschluß stimmten 19 gegen den Beschluß 6.

Zu Punkt 3 wurden F. Lange und F. Castens als Mitglieder einstimmig aufgenommen. Sodann wurde das Erntefest auf Sonntag den 19. Juli festgesetzt.

# Versammlung am 11. August 1907

Anwesend: W. Gevers (Vorsitzender), F. Twiefel, W. Leitzmann, F. Köster, F. Pralle, F. Lünsmann, F Heyer, F. Bergstedt, H. Lüdemann, H. Schröder, F. Dierks, G. Cordes, F. Gerke, F. Dittmer, G. Feldmann, W. Ebeling, H. Hüner.

Tagesordnung:

1. Besprechung über Erntefest
2. Besprechung über Scheibenstand
3. Verschiedenes

Zu 1: Es wurde beschlossen, das Erntefest im Saal zu feiern. Ferner wurde beschlossen, mit den Lustbarkeiten zu wechseln, ein Jahr bei Ebeling, ein Jahr bei Lange.

Zu 2 wurde beschlossen, den Scheibenstand nach Vorschrift zu machen. F. Heyer und W. Leitzmann übernehmen die Arbeit.

Zu 3: Über den Schützenball wurde beschlossen, Einladungen ergehen zu lassen und nur Geladenen den Zutritt zu geben.

Vorgelesen und genehmigt

Gez. Gevers

# Generalversammlung am Sonnabend, den 18.01.1908

Anwesend: W. Gevers (Vorsitzender), H. Behrens, H. Dehnke, H. Hüner, F. Michaelis, H. Pralle, W. Ebeling, F. Ebeling, H. Brokmann, F. Gehrke, F. Dittmer, F. Dierks, F. Twiefel, H. Hüttmann, H. Norden, F. Lünsmann I, H. Schröder, F. Meyer, H. Buchholz, G. Feldmann, K. Feldmann, F. Lünsmann II.

Tagesordnung:

1. Rechnungsablage pro 1907
2. Aufnahme neuer Mitglieder
3. Besprechung über Anschaffung der Gewehre
4. Wahl eines Stellvertreters für den Schriftführer
5. Verschiedenes

Zu 1: Die Kasse schloß mit einem Überschuß von 112 Mark 20. Demnach ist der jetzige Kassenbestand 212,20 Mark. Davon sind 150 Mark bei der Sparkasse belegt.

Zu 2 lag nichts vor.

Zu 3: Es wurde beschlossen, Gewehre anzuschaffen. Dem Vorstand wurde es überlassen über die Anschaffung der Gewehre weiter zu beraten und zu handeln und demnächst eine Versammlung wieder zu halten.

Zu 4: Es wurde einstimmig F. Michaelis zum Stellvertreter des Schriftführers gewählt. Derselbe nahm die Wahl an.

Zu 5 lag nichts vor.

Vorgelesen und genehmigt

Gez. Gevers

# Versammlung am Sontag den 05.04.1908

Anwesend: W. Gevers (Vorsitzender), H. Behrens, H. Dehnke, Ebeling I, Michaelis, Twiefel, Buchholz, Bergstedt, Buchholz, Lehmberg, Henke I, F. Hüner, Leitzmann, Stradtmann, Norden, Hörmann, Schröder, Meyer, Hüttmann, Pralle, Feldtmann, Gehrke, F. Heyer, Dierks, Cordes, Dittmer, Brokmann

Tagesordnung:

1. Besprechung über die Gewehre
2. Neuwahl eines Festkomitees
3. Verschiedenes

Zu 1 wurde beschlossen, die Gewehre von dem Kriegerverein Visselhövede anzuschaffen. Dies wurde dem Vorstand überlassen, es sind dies zirka 50 Stück. Dann hat jeder Schütze Mk 1,50 einzuzahlen in die Kasse. Dies wurde mit 26 gegen 1 Stimme angenommen.

Zu 2: Als Festkomitee wurden gewählt: G. Feldmann, F. Bergstedt, H. Norden und F. Gehrken.

Zu 3 wurde beschlossen, das Eintrittsgeld auf Mk 3,50 zu erhöhen.

Aufgenommen wurde einstimmig Behrens II und H. Lühring.

Vorgelesen und genehmigt

Gez. Gevers

Es wurden W. Gevers, W. Lehmberg, H. Behrens, F. Twiefel und W. Ebeling ausgewählt um die Gewehre vom Kriegerverein zu erhandeln.

# Versammlung am Sontag den 5. July 1908

Anwesend: W. Gevers (Vorsitzender), H. Behrens, H. Dehnke, W. Ebeling, F. Dittmer, F. Lünsmann I, W. Leitzmann, F. Lütjens, F. Twiefel, F. Hüner, H. Köster, H. Brokmann, H. Hüttmann, F. Hörmann, F. Meyer, K Feldtmann, E. Dehnke, F. Lünsmann II, F. Gehrke, F. Dierks, F. Lange, H. Schröder

Tagesordnung:

1. Aufnahme neuer Mitglieder
2. Besprechung über Erntefest
3. Verschiedenes

Zu 1: Zur Aufnahme hatten sich keine gemeldet.

Zu 2: Wegen Besprechung über Erntefest. Zu Entree-einnahme wurde beschlossen für Erntefest am Nachmittag 1,50 Mk des Abends 1 Mk zu zahlen. Als Ersatz für Festkomitee wurde gewählt F. Dittmer, W. Leitzmann.

Zu 3 lag nichts vor.

Vorgelesen und genehmigt

Gez. Gevers

# Versammlung am 2. August 1908

Anwesend: W. Gerbers, F. Michaelis, W. Lehmberg, F. Dittmers, H. Norden, F. Lünzmann, H. Pralle, F. Castens, H. Schröder, E. Dehnke, F. Lange, H. Henke, F. Lütjens, H. Cordes, G. Gordes, F. Köster, W. Leitzmann, F. Twiefel, Hüner, H. Brockmann, F. Dierks.

Tagesordnung:

1. Besprechung über Fahnenweihe Niendorf
2. Beschluß vom Erntefest am 19. Juli 1908

Auf dem Erntefest wurde beschlossen die Lieferung neuer Mützen Herrn Schneidermeister H. Behrens zu übertragen. Die Mützen sind zum Preise von 2 Mark 50 ch zu liefern und jederzeit zu 2 Mark 50 ch nachzuliefern. Ferner wurde die Anschaffung von 6 neuen Schergen beschlossen.

Vorgelesen und genehmigt

Gez. W. Gevers

# Versammlung am 20. Februar 1909

Anwesend. H. Dehnke, F. Michaelis, F. Lütjens, W. Lehmberg, H. Hüner, F. Twiefel, W. Leitzmann, F. Lange, G. Feldmann, H. Pralle, F. Gehrke, F. Dierks, F. Castens, F. Stradtmann, E. Dehnke, H. Schröder, F. Lünsmann, F. Bergstedt, H. Brockmann, H. Behrens, G. Cordes, F. Hörmann.

Tagesordnung:

1. Aufnahme neuer Mitglieder. F. Pralle
2. Besprechung über Anlage des Scheibenstandes. Die Sache wurde dem Vorstand übergeben
3. Wahl eines Festkomitees. Es wurden gewählt, H. Lühring, H. Behrens, F. Lange, F. Castens als Ersatz. F. Lütjens
4. Verschiedenes
    1. Reinigung der übriggebliebenen Gewehre. Die Gewehre werden von W. Gebers für 25 ch das Stück gereinigt.
    2. Leutnantskragen. Beschlossen wurde das diejenigen sich nach Wunsch anschaffen und selbst bezahlen.
    3. Königsschuß. Beschlossen wurde daß die Königswürde nicht zweimal hintereinander von ein und demselben Schützen beansprucht werden kann.
    4. Schützenfest. Es wurde beschlossen das Schützenfest am 6. und 7. Juni zu feiern.

Vorgelesen und genehmigt

Der Vorsitzende
Gez. Dehnke

# Versammlung am Sontag den 12. April 1909

Im Vereinslokal Wilhelm Ebeling

Anwesend: W. Gevers (Vorsitzender), H. Behrens I, H. Cordes, F. Michaelis, H. Dehnke, W. Leitzmann, F. Lünsmann I, F. Twiefel, F. Lütjens, F. Heyer, H. Pralle, K. Feldmann, F. Stradtmann, F. Carstens II, F. Pralle, F. Köster, H. Behrens II, F. Lange, W. Lehmberg, F. Hörmann, H. Lühring, F. Meyer.

Tagesordnung:

1. Besprechung über Schützenfest und Scheibenstand
2. Aufnahme neuer Mitglieder
3. Verschiedenes

Zu 1: Wegen besonderer Umstände wurde beschlossen das Schützenfest in diesem Jahr am Pfingstfest zu feiern. Über den Scheibenstand wurde noch folgendes beraten. Die Blenden welche angebracht werden müssen, sollen aus Holz Hergestellt werden. Und wurde die Arbeit dem Zimmermeister und Schützen H. Lühring übergeben. Zu Tageslohn und sind innerhalb 3 Wochen die Arbeiten zu erledigen.

Zu 2: Aufnahme neuer Mitglieder. Es wurden per Acklamation einstimmig aufgenommen F. Ruschmeier, W. Ruschmeier.

Zu 3: Unter Verschiedenes wurde beschlossen, 1. An der Feier in Visselhövede sich zu beteiligen und zwar wurde dies einstimmig beschlossen. Es wurde beschlossen dem Schützen H. Norden der schon seit ___ krank ist 10 Mk aus der Kasse zu zahlen. Und ferner wurde noch beschlossen am Sontag vor Pfingsten noch Versammlung zu halten.

Vorgelesen und genehmigt

Gez. Gevers

# Versammlung am Sontag den 24. Mai 1909

Bei Gastwirt Ebeling

Anwesend: W. Gevers (Vorsitzender), H. Dehnke, W. Ebeling, H. Lüthens, F. Twiefel, F. Henke, F. Lünsmann I, K. Feldtmann, H. Buchholz, H. Brokmann, W. Leitzmann, F. Meyer, F. Stradtmann, F. Lünsmann II, H. Henke, H. Behrens II.

Tagesordnung:

1. Aufnahme neuer Mitglieder
2. Besprechung über Königskette und Medaille
3. Besprechung über Stiftungsfeier Visselhövede
4. Verschiedenes

Zu 1: Gemeldet hatte sich F. Bostelmann, derselbe wurde p. Acklamation einstimmig aufgenommen.

Zu 2 wurde beschlossen dieses so beim alten zu lassen wie bisher es gewesen ist.

Zu 3: Es wurde beschlossen dem Schützenverein Visselhövede zur Stiftungsfeier einen Fahnennagel zu überreichen.

Zu Verschiedenes fand sich nichts vor.

Vorgelesen und genehmigt

Gez. Gevers

# Versammlung am 6. Februar 1910

Bei Gastwirt Ebeling

Anwesend: W. Gevers (Vorsitzender), H. Behrens I, H. Cordes, H. Dehnke, W. Leitzmann, W. Lehmberg, H. Hüner, H. Schröder, G. Cordes, H. Brokmann, F. Fuschmeier, H. Norden, F. Lütjens, F. Lünsmann I, F. Köster, F. Lünsmann II, F. Dierks, F. Pralle, H. Behrens II, W. Ruschmeier, F. Gehrke

Tagesordnung:

1. Rechnungsablage pro 1909
2. Aufnahme neuer Mitglieder
3. Wahl des Festkomietees
4. Verschiedenes

Zu 1: Die Casse schloss mit einem Fehlbetrag von Mk 91,85, hierzu wurde beschlossen a Mann 1,50 Mk einzuzahlen.

Zu 2: Aufgenommen wurden einstimmig per Acklamation 1. Georg Carstens, 2. F. Brinkmann, 3. F. Lütjens, 4. F. Lünsmann

Zu 3: Als Festkomietee wurden gewählt: 1. Fr. Ruschmeier, 2. G. Cordes, 3. F. Köster, 4. F. Lünsmann II, als Ersatz H. Brokmann.

Unter Verschiedenes wurde beschlossen das diesjährige Schützenfest am 20. und 30. Mai zu feiern, weil am 5. + 6. Juni in Stellichte gefeiert wird und auch an dem genannten Tage in Hamburg die Landwirtschaftliche Ausstellung stattfindet.

# Versammlung am 30. April 1910

Bei Gastwirt Lange

Anwesend: Gevers (Vorsitzender), Heyer, Dehnke I, Michaelis, Hüner H., Carstens H., Lehmberg, Cordes G., Lange, Möhrmann, Dittmer, Dierks, Behrens F., Ruschmeier I, Carstens G., Brinkmann, Lünsmann III, Lütjens II, Pralle, Lünsmann, Dehnke II, Gehrke, Leitmann, Ruschmeier II, Lünsmann I, Ebeling, Hüner F., Brokmann, Buchholz, Feldtmann, Stradtmann.

Tagesordnung

1. Besprechung über Teilnahme zur Feier in Stellichte. Beschlossen wurde an der Feier in Stellichte teilzunehmen, dazu sind Wagen zu stellen, es richtet sich dieses nach der Teilnahme.
2. Aufnahme neuer Mitglieder. Aufgenommen wurde einstimmig per Acklamation 1. H. Ruschmeier Heelsen, 2. H. Lünsmann Schwitschen.
3. Verschiedenes: Besprechung über den Scheibenstand. Es wurde hierzu beschlossen. Die Erdarbeiten macht die Schützenkompagnie selbst. Hierzu hat jeder Schütze 2 Stunden zu arbeiten. Am 17. April haben zuerst 15 Mann gearbeitet. Derjenige welcher nicht gearbeitet hat, hat 50 Pf. Strafe zu zahlen.

Zu 1 wurde noch beschlossen einen Fahnennagel der Schützenkompagnie Stellichte zu verehren.

Vorgelesen und genehmigt

Gez. Gevers

# Schützenversammlung am 4. September 1910

Bei Gastwirt Lange

Anwesend: W. Gevers, F. Michaelis, F. Heyer, H. Schröder, W. Leitzmann, F. Lünzmann, F. Meier, G. Henke, F. Hüner, H. Brokmann, F. Lünzmann, F. Lange, F. Gehrke, W. Ruschmeier, F. Brinkmann, G. Castens, F. Bostelmann, H. Lühmann, F. Castens, F. Dierks.

Tagesordnung:

1. Besprechung über Preisschießen
2. Schützenball
3. Verschiedenes

Zu Punkt 1 wurde beschlossen die Veranstaltung mit allen Haftungen dem Vereinsmitglied F. Heyere zu übertragen. Das Preisschießen findet statt am Sontag den 11. September 1910 4 Uhr Nachmittags.

Zu Punkt 2 Besprechung über Schützenball. Beschlossen wurde, den Ball am 20. November 1910 mit Theater zu feiern. Diese Veranstaltung hierzu wurde den Mitgliedern F. Meyer und H. Henke übertragen.

Zu Punkt 3 Verschiedenes. Besondere Wünsche waren nicht da.

Vorgelesen

Gez. Gevers

# Schützenversammlung am 19. März 1911

Bei Gastwirt Lange

Anwesend: W. Gevers (Vorsitzender), H. Behrens, W. Ebeling, H. Schröder, H. Cordes, F. Stradtmann, F. Twiefel, H. Brockmann, G. Cordes, F. Lünsmann I, F. Lünsmann II, W. Lehmberg, F. Hüner, G. Carstens, F. Carstens, H. Norden, F. Pralle, F. Lünsmann III.

Tagesordnung:

1. Rechnungsablage 1910
2. Wahl des Festkomitees
3. Aufnahme neuer Mitglieder
4. Verschiedenes

1. Die Casse schloß mit einem Fehlbetrag von M 58,75. Hierzu wurde beschlossen a Mann 1 M einzuzahlen.
2. Als Festkomitee wurden gewählt, E. Dehnke, F. Lünsmann III, F. Meyer, H. Hüner, Ersatzmann F. Hüner.
3. Aufgenommen wurde einstimmig per Acklamation H. Lütjens.
4. Das Schießen für 1911 ist H. Heyer, Visselhövede, übertragen worden. Für die Scheibeneinrichtung hat H. Heyer 7 M bezahlt.

Vorgelesen und genehmigt

Gez. W. Gevers

# Schützenversammlung am Sontag 20. July 1911

Bei Gastwirt Ebeling

Anwesend: W. Gevers (Vorsitzender), W. Leitzmann, F. Lütjens I, H. Brockmann, F. Lünsmann I, F. Dittmers, H. Behrens, G. Carstens, F. Brinkmann, H. Lühmann, F. Lange, F. Lütjens II, H. Lütjens, F. Pralle.

Tagesordnung:

1. Aufnahme neuer Mitglieder
2. Besprechung über Erntefest
3. Verschiedenes

Zu 1: Aufgenommen wurden einstimmig H. Lohmann, H. Buchholz und F. Gatmann

Zu 2 wurde beschlossen das Erntefest am 13. August abzuhalten, sollte es noch eine Änderung eintreten, sodann am 26. August.

Zu 3 wurde beschlossen stat Taufbinder die Knagge ang wenn es nicht zu teuer wird. Es wurde dies dem Vorstand überlassen.

Vorgelesen und genehmigt.

Gez. Gevers.

# Versammlung am Sonnabend den 16.09.1911

Anwesend: W. Gevers (Vorsitzender), H. Behrens I, H. Dehnke, F. Michaelis, Cordes, H. Brockmann, Dittmers, Henke, Lünsmann I, Ebeling, Behrens, Lange, Brinkmann, Lühmann, Lohmann, Gehrke, Köster, Pralle, Dierks.

Tagesordnung:

1. Besprechung über Schützenball
2. Besprechung über Schießen
3. Verschiedenes

Zu 1 wurde beschlossen am 5.11. den Schützenball zu feiern. Es wurde beschlossen, im Falle sich keine zum Theater machen melden einen Tanzschein zu nehmen.

Zu 2 wurde beschlossen, am Sontag den 25.09. d. J. ein Gewinnschießel zu halten. Im Falle H. Heyer die Haftpflicht mit übernehmen will und für den Scheibenstand eine Entschädigung zahlt.

Zu 3 wurde beschlossen die Schützen welche keine Ordnung halten an den Festen z. B. mit brennender Zigare tanzen mit 1 Mk zu bestrafen. Ferner diejenigen welche den Solomacher und Vorstand nicht gehorchen 1 Mk auch für das hinteraustanzen 1 Mk Strafe.

Vorgelesen und genehmigt.

Gez. Gevers

# Schützenversammlung am Sonntag 17. März 1912

Anwesend: Gevers (Vorsitzender), W. Lehmberg, G. Vordes, F. Dittmer, E. Dehnke, W. Ebeling, W. Leitzmann, F. Twiefel, G. Carstens, F. Brinkmann, H. Lühmann, F. Dirks, H. Hüttmann, F. Henke, F. Gathmann, F. Hüner, C. Norden, F. Köster, H. Brokmann, F. Bostelmann, H. Pralle, F. Pralle, H. Buchholz L., H. Buchholz, F. Behrens, H. Cordes, F. Stradtmann, H. Schröder.

Tagesordnung:

1. Aufnahme neuer Mitglieder
2. Besprechung über Einladung zum Fest nach Brockel
3. Rechnungsablage
4. Verschiedenes

Zu 1: Aufnahme neuer Mitglieder. Aufgenommen wurden einstimmig Ernst Lünsmann und Friedrich Lünsmann.

Zu 2 wurde beschlossen an der Feier in Brockel mit Fahne teilzunehmen.

Zu 3 Rechnungsablage. Die Casse schloß mit einem Reingewinn von 27,05 M.

Zu 4: Zu Verschiedenes wurde beschlossen, den Scheibenstand mit Eisenbahnschwellen aufzubessern. Es wurde dem Vorstand überlassen, das weitere darüber zu veranlassen.

Vorgelesen und genehmigt

Gez. Gevers

# Versammlung am Sonntag, den 14.04.1912

Anwesend: W. Gevers, H. Dehnke, F. Dittmer, F. Carstens, W. Lehmberg, F. Köster, H. Schröder, F. Hüner, H. Buchholz, F. Twiefel, F. Lünsmann I, F. Dierks, F. Behrens, E. Lünsmann, F. Lünsmann IV, H. Pralle, F. Gehrke, F. Brinkmann, G. Carstens, H. Lohmann, F. Michaelis

Tagesordnung:

1. Besprechung über die Teilnahme an der Fahnenweihe in Idsingen.
2. Wahl eines Festkomitees
3. Verschiedenes

Die Versammlung wurde um 5 Uhr von dem Vorsitzenden W. Gevers eröffnet.

Zu 1 wurde beschlossen an der Feier in Idsingen teilzunehmen und zwar mit der Fahne.

Zu 2: Als Festkomitee wurden gewählt die Schützen F. Dierks, W. Leitzmann, H. Lühmann, H. Ruschmeier, F. Twiefel als Ersatzmann.

Zu 3 wurde beschlossen, daß diejenigen Schützen welche zur Versammlung unentschuldigt fehlen mit 50 Pck. Zu bestrafen. Diejenigen Schützen welche ½ Stunde zu spät kommen, haben 25 Pck. Strafe zu zahlen. Die Fahnenversicherung wurde abgelehnt.

Vorgelesen und genehmigt.

Gez. Gevers

# Versammlung am Sontag den 26.05.1912

Bei Gastwirt Ebeling

Anwesend: W. Gevers (Vorsitzender), H. Dehnke, H. Ebeling, H. Ruschmeier, F. Lünsmann I, F. Dittmer, W. Leitzmann, F. Hüner, F. Dierks, H. Lütjens, H. Lohmann, E. Lünsmann, F. Lünsmann IV, H. Buchholz, H. Brokmann, F. Hörmann, H Hüttmann

Tagesordnung:

1. Aufnahme neuer Mitglieder
2. Besprechung über Scheibenstand
3. Verschiedenes

Zu 1: Aufgenommen wurde einstimmig D. Barnsdorf.

Zu 2: Mit dem Scheibenstand wurde beauftragt Wilhelm Ebeling und F. Dittmer. Der Scheibenstand soll mit Eichen ausgebohlt werden. Ebeling und Dittmer Leitzmann sind beauftragt dieselben zu kaufen.

Zu 3 wurde beschlossen Abzeichen für Festkomitee und Schärpe für den Schützenkönig zu besorgen.

Vorgelesen und genehmigt

Gez. Gevers

# Versammlung am 14. Juni 1912 bei Gastwirt Lange

Anwesend: W. Gevers, F. Michaelis, H. Behrens, H. Buchholz, F. Hörmann, H. Behrens, F. Castens, F. Hüner, F. Köster, F. Gathmann, W. Leitzmann, F. Stradtmann, F. Gerke, F. Brinkmann, H. Lühmann, F. Castens, G. Castens, G. Cordes, F. Dirks, H. Lütjens, H. Lohmann, F. Lühmann IV, H. Schröder, F. Bostelmann, F. Dittmer, E. Lünsmann, F. Lange, F. Behrens, F. Meier, H. Buchholz, H. Brockmann, F. Twiefel, G. Köster

Tagesordnung:

1. Besprechung über Teilnahme an der Fahnenweihe in Brockel
2. Besprechung über Erntefest

Zu 1 wurde beschlossen an der Weihe teilzunehmen. Die Teilnehmer erhalten die Fahrt aus der Kasse ersetzt.

Zu 2 wurde beschlossen, das Erntefest am Sonntag den 18. August zu feiern.

Sonstiges lag nicht vor.

Vorgelesen und genehmigt.

Gez. Gevers.

# Versammlung am Sonntag den 07. Juli 1912

Anwesend: H. Cordes, W. Gevers, G. Carstens, W. Ebeling, F. Michaelis, H. Buchholz, D. Lamsdorf, F. Hüner, E. Lünsmann, F. Hörmann, H. Lohmann, Hermann Hüner, F. Castens, H. Pralle, F. Pralle, F. Bostelmann, H. Lütjens, F. Brinkmann, W. Lehmberg, G. Cordes, F. Gerke, F. Dirks, F. Twiefel, F. Lange, F. Dittmer, H. Lühmann, W. Leitzmann, F. Bergstedt, F. Meier entschuldigt, F. Stradtmann entschuldigt, H. Buchholz entschuldigt, H. Dehnke entschuldigt, F. Behrens entschuldigt. F. Castens entschuldigt, F. Gatmann entschuldigt, H. Brockmann entschuldigt, F. Bergstedt entschuldigt.

Tagesordnung

1. Aufnahme neuer Mitglieder
2. Besprechung über Teilnahme an der Fahnenweihe in Jeddingen
3. Verschiedenes

Zu 1: Aufgenommen wurden einstimmig F. Böhling und E. Pralle

Zu 2 wurde beschlossen an der Weihe in Jeddingen teilzunehmen. Bis zu 20 Mark erhalten die Teilnehmer a Mann 1 Mark als Festbeitrag aus der Kasse.

Zu 3 wurde beschlossen, das Erntefest am Sonntag den 25. August zu feiern. Ferner wurde einstimmig beschlossen dem Schützenbund beizutreten. Zu Delegierten wurden gewählt H. Behrens, W. Leitzmann, Hermann Hüner.

Vorgelesen und genehmigt

Gez. Gevers

# Versammlung am Sonntag den 15.09.1912

bei Gastwirt Lange

Anwesend: Gevers (Vorsitzender), H. Dehnke, F. Michaelis, H. Cordes, H. Brokmann, G. Cordes, F. Lünsmann I, F. Stradtmann, F. Meier, W. Lehmberg, F. Dittmer, F. Lange, H. Behrens I, H. Lütjens, H. Pralle, F. Gehrke, F. Böhling, F. Behrens, H. Lühmann, D. Barnsdorf, H. Ruschmeier, F. Arstens I, F. Carstens II, F. Brinkmann, H. Lohmann, E. Dehnke, H. Schröder, H. Lühring, G. Carstens, F. Hörmann, W. Leitzmann, F. Hüner, F. Dierks, H. Behrens II, H. Buchholz II, G. Pralle, F. henke, F. Gathmann, F. Twiefel, F. Lünsmann II, F. Lünsmann III, F. Lünsmann IV, W. Ebeling, H. Hüner, F. Bostelmann.

Tagesordnung:

1. Beratung über Schützenball
2. Besprechung über Stiftungsfest
3. Verschiedenes

Zu 1 wurde beschlossen, den Ball am 24. November zu feiern bei Gastwirt Lange.

Zu 2 wurde beschlossen, das 15jährige Stiftungsfest zu feiern verbinden mit dem 1. Bundesfest. Dieser Antrag wird bis zum 1. Oktober an den Bund gestellt werden.

Zu 3 wurde ein zweiter Fähnrich gewählt, gewählt wurde Fr. Lünsmann II.

Vorgelesen und genehmigt

Gez. Gevers

# Versammlung am 12. Januar 1913

Anwesend: H. Behrens, W. Ebeling, F. Michaelis, E. Pralle, F. Pralle, H. Pralle, F. Twiefel, F. Lünsmann I, H. Norden, F. Garhmann, F. Bostelmann, F. Dittmer, D. Barnsdorf, H. Hüner, H. Ruschmeier, W. Lehmberg, H. Lühmann, F. Lange, E. Dehnke, F. Dirks, F. Brinkmann, H. Lütjens, F. Henke, E. Lünsmann, H. Lohmann, F. Löhling, F. Bergstedt, H. Cordes, H. Buchholz II, F. Lünsmann IV, F. Stradtmann, G. Cordes. F. Behrens, F. Hüner, H. Brockmann, W. Ruschmeier, F. Gerke, F. Meier, G. Castens, F. Lünsmann II, F. Köster, H. Dehnke, W. Leitzmann entschuldigt, H. Löster, F. Castens II, H. Behrens II, F. Hörmann, F. Castens I, H. Buchholz I, H. Schröder, F. Lünsmann III, H. Lühring, W. Gevers

Tagesordnung:

1. Aufnahme neuer Mitglieder
2. Rechnungsablage 1912
3. Besprechung über das am 1. Juni stattfindende Bundesfest
4. Verschiedene Vereinsangelegenheiten

Zu 1: Aufgenommen wurde einstimmig F. Häring.

Zu 2: Rechnung wurde vorgelesen

Zu 3: Beschlossen wurde das Bundesfest mit Schützenfest am 1. Juni zu feiern.

Zu 4: Beschlossen wurde die Strafgelder gleich in der nächsten Versammlung zu heben.

Vorgelesen und genehmigt

Gez. Gevers

# Versammlung am 1.3.1913

bei Gastwirt Ebeling, hier

Anwesend: Gevers (Vorsitzender) entschuldigt, H. Behrens, H. Cordes, H. Dehnke, F.Michaelis, W. Ebeling, G. Cordes, F. Twiefel, H. Lühmann, H. Hüner, S. Barnsdorf , H. Lohmann, F. Henke, H. Pralle, E. Lünsmann, H. Schröder, F. Köster, F. Hörmann, F. Dittmer, W. Lehmberg, F. Bostelmann, H. Buchholz I, Hinrich Lünsmann, H. Brokmann, F. Lünsmann I, H. Buchholz II, F. Gathmann, F. Häring, F. Dierks, F. Hüner, W. Leitzmann, F. Gehrke, H. Ruschmeier, E. Pralle, W. Ruschmeier, F. Böhling, H. Prigge, F. Brase, F. Carstens II, F. Stratmann, H. Carstens, F. Lünsmann III, G. Carstens, F. Lünsmann II, F. Carstens I, H. Lütjens, E. Dehnke, F. Lünsmann IV, F. Brinkmann, H. Lühring, F. Bergstedt, F. Pralle, F. Behrens, H. Behrens II, F. Meyer, H. Köster, F. Lange

Tagesordnung:

1. Aufnahme neuer Mitglieder
2. Besprechung über das Bundesfest
3. Verschiedene Vereinsangelegenheiten

Zu 1 wurde einstimmig aufgenommen Georg Prigge, Fr. Brase, Heinrich Gehrke, Hinrich Lünsmann.

Zu 2 wurde beschlossen die Musik aus Hiddingen zu bestellen und zwar am 1. Juny 12 Mann am 2. Juny 6. Die Musik erhält dafür 168 Mark. Ferner wurde beschlossen, der Gastwirt Ebeling hat für ein Tanzzelt Sorge zu tragen, solches hat Ebeling frei herzustellen. Der Verein hat jedoch 2 Mann 2 Tage zu stellen.
Ferner wurde beschlossen die Festrede auf dem Hofe des Schriftführers zu halten. Der Platz wurde von dem Schriftführer zur Verfügung gestellt, ist jedoch von dem Verein fertig zu stellen. Sämtliche Schützen haben am Festessen teilzunehmen. Der Betrag wird vom Verein eingezogen.
Die Gewehrabteilung ist gewählt worden aus 16 Schützen.
Als Festkomitee wurde gewählt aus folgenden Schützen: Friedrich Dittmer, Heinrich Brokmann, Friedrich Twiefel, Hermann Carstens, als Ersatzmann Friedrich Hüner.

Es wurde ein Antrag gestellt eine neue Schleife an der Königsmedaille zu nehmen, solches wurde abgelehnt. 11 Schützen stimmten dafür, die übrigen 35 Schützen dagegen.

Vorgelesen und genehmigt.

Gez. Gevers

# Versammlung am 26.04.1913

bei Gastwirt Ebeling, hier

Anwesend: Gevers (Vorsitzender), H. Behrens I, H. Cordes, H.Dehnke, W. Ebeling, F. Michaelis, H. Lühring, H. Hüner, F. Behrens, W. Lehmberg, G. Cordes, F. Dittmer, F. Lünsmann II, W. Leitzmann, H. Brokmann, F. Lünsmann I, F. Twiefel, H. Buchholz, F. Bergstedt, F. Bostelmann, F. Hüner, F. Gehrke, H. Gehrke, W. Ruschmeier, E. Lünsmann, F. Häring, G. Prigge, F. Gathmann, E. Pralle, F. Köster, F. Lange, D. Barnstorf, E. Dehnke, F. Carstens I, F. Hörmann„ H. Schröder, H. Lünsmann, H. Ruschmeier, H. Köster, Hermann Carstens, Fr. Stradtmann, F. Henke, G. Carstens, H. Pralle, H. Lütjens, F. Dierks, F. Böhling, H. Buchholz, H. Behrens, Fr. Brinkmann, H. Lohmann,
Entschuldigt: F. Meyer, H. Lühmann, F. Lühmann III, F. Pralle, F. Brase.
Unentschuldigt: F. Lünsmann IV.

Tagesordnung:

1. Aufnahme neuer Mitglieder
2. Besprechung wegen Bundesfest
3. Verschiedenes

Zu 1: Aufgenommen wurde einstimmig Heinrich Carstens.

Zu 2 wurde beschlossen über die Ehrendamen. Diejenigen Schützen welche erwachsene Töchter oder Schwestern haben, die haben sich am Sonnaben den 3. Mai beim Vorstand zu melden. Ferner wurde beschlossen zu dem Schießen einen Ehrenpreis zu stiften vom Verein. Am 18. Mai am Sontag nach Pfingsten findet das Königsschießen statt. Die Schützen haben dazu in Uniform zu erscheinen. Beginn nachmittags 3 Uhr.

Zum Entreeerheber und Solomacher wurde vorgeschlagen Herr D. Hüner aus Visselhövede zu bestellen, solches wurde angenommen. Zum Entreeerheber wurden angestellt, Fr. Lünsmann I, Fr. Köster und Fr. Henke.

Von der Schützencomp. Visselhövede wurde die Kanone uns zur Verfügung gestellt. Dieses wurde einstimmig vom Verein angenommen.

Zu 3: Es wurde der Antrag von der Versammlung 1.3. vorigen Monats nochmal zur Abstimmung gebracht unter Verschiedenes über eine Schleife an der Königsmedaille. Nun wurde der Antrag gestellt von jetzt an eine andere Schleife an die Medaille zu nehmen, dieselbe kostet 1,75 Mark. Dagegen stimmten 2 Schützen. Diejenigen Schützen, die schon eine Schleife haben mit Medaille, haben sich die Schleifen auf ihre eigenen Kosten anzuschaffen. Es steht jedoch jedem Schützen frei, ob er sich eine neue Schleife anschaffen will, oder ob er die alte Schleife behalten will.

Vorgelesen und genehmigt

Gez. Gevers

Versammlung am 28.05.1913

Besprechung über Bundesfest.

Es wurden noch 2 Festkomiteemitglieder gewählt und zwar 1. Fr. Häring, 2. Hinrich Lünsmann.

# Versammlung am 2. Oktober 1913

Anwesend: Gevers, Dehnke, Michaelis, Leitzmann, Lünsmann, H. Behrens, VI, Fr. Dittmer, F. Lünsmann I, F. Gehrke, F. Hüner, D. Barnstorf, H. Huchholz II, F. Häring, H. Gehrke, F. Böhling, F. Brinkmann, H. Buchholz I, H. Brokmann, H. Schröder, W. Ruschmeier, F. Stradtmann, G. Cordes, F. Twiefel, H. Ruschmeier F. Bergstedt, F. Dierks, H. Lütjens, H. Carstens, F. Carstens II, H. Pralle, E. Pralle, F. Lünsmann II, H. Behrens, F. Behrens, G. Prigge, W. Ebeling, H. Lühmann, F. Köster, W. Lehmberg entschuldigt, F. Gathmann, F. Brase, F. Pralle, F. Lünsmann III, F. Henke, F. Hörmann, F. Carstens I, F. Meyer, E. Dehnke, H. Hüner, F. Bostelmann, Hermann Carstens, H. Köster.

Tagesordnung:

1. Aufnahme neuer Mitglieder
2. Besprechung über Schützenball
3. Verschiedenes

Zu 1: Aufgenommen wurde einstimmig Hermann Biermann.

Zu 2 wurde beschlossen am 2. Weihnachtstag am 26. Dezember den Schützenball zu feiern.

Zu 3 wurde ein Antrag gestellt das Eintrittsgeld zu erhöhen. Es wurde beschlossen von jetzt ab den Eintritt auf 5 Mk zu erhöhen.

Vorgelesen und genehmigt

Gez. Gevers

# Versammlung am 28. Februar 1914

Anwesend: W. Gevers, W. Ebeling, F. Michaelis, H. Cordes, G. Castens, H. Köster, F. Dittmer, F. Henke, H. Lohmann, F. Brinkmann, E. Pralle, H. Pralle, H. Lütjens, F. Gatmann, W. Leitzmann, F. Lünsmann I, F. Köster, H. Biermann, F. Hörmann, H. Behrens II, W. Ruschmeier, F. Dierks, H. Gehrke, F. Brase, F. Castens, G. Prigge, H. Castens, F. Böhling, H. Schröder, F. Lünsmann III, D. Barnstorf, F. Hüner, F. Bostelmann, F. Lange, F. Meyer, W. Lehmberg, H. Hüner, H. Brokmann, G. Cordes, H. Behrens I, H. Ruschmeier, F. Stradtmann, H. Dehnke entschuldigt, F. Pralle, F. Hering, H. Buchholz I, G. Lühmann, F. Twiefel, F. Castens, F. Behrens, H. Lünsmann, F. Bergstedt, E. Dehnke, F. Gerke, H. Carstens.

Tagesordnung:

1. Aufnahme neuer Mitglieder
2. Rechnungsablage 1913
3. Wahl des Festkomitee
4. Verschiedenes

Zu 1: Zur Aufnahme hatte sich niemand gemeldet.

Zu 2: Die Rechnung von 1913 wurde verlesen soll von 2 Schützen revidiert werden. Die Kasse schloß mit einem Überschuß von Mk 68,70 Pf.

Zu 3: Als Festkomitee für 1914 wurden folgende Schützen gewählt: Fr. Lünsmann III, F. Köster, Fr. Bergstedt, H. Schröder, als Ersatz Fr. Gehrke.

Zu 4 wurde beschlossen an der 75jährigen Jubelfeier und II Bundesfeste in Visselhövede vollzählig teilzunehmen. Das diesjährige Schützenfest findet in diesem Jahre am 7. + 8. Juny statt. Sodann wurde beschlossen das diejenigen Schützen welche aus dem Ort ziehen aus dem Verein auszutreten haben, können jedoch ohne Eintritt wieder eintreten, haben sich jedoch der Abstimmung zu unterwerfen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Gez. Gevers

# Versammlung am 09. Mai 1914

bei Gastwirt Lange hier

Tagesordnung:

1. Aufnahme neuer Mitglieder
2. Besprechung über Schützenfest und Königsschießen
3. Verschiedenes
4. Neuwahl eines Vorsitzenden

Zu 1: Aufgenommen wurde H. Buchholz welcher im vergangenen Herbst zum Militär eingezogen wurde.

Zu 2: Das Schützenfest wurde besonderer Umstände halber auf den 24. und 25. Mai verlegt und wird bei Gastwirt Lange gefeiert. Das Königsschießen findet am 17. Mai statt. Dazu haben die Schützen um 3 Uhr zu erscheinen.
Den Scheibenstand zu reparieren wurde von H. Ruschmeier angenommen. Ferner wurde beschlossen den Posten nicht zu stellen. Dafür sollen aber 2 Mann zum Entreeerheben noch anzustellen. Die unverheirateten zahlen 20 Pf. Entree. Diue Alten im Ort sind frei. Die Hauptentreeeinnahme besorgt F. Lünsmann I. Vor der Thür zu Entrees W. Leitzmann, F. Lünsmann III. Die beiden letzgenannten erhalten dafür 1,50 Mark a Mann.

Zu 4: Es wurde von den 2. Schriftführer vorgeschlagen den Vorsitzenden wiederzuwählen, solches erfolgte einstimmig und Gevers nahm die Wahl wieder an.

Es haben gefehlt in der Versammlung folgende Schützen: H. Lühring, H. Schröder, F. Bergstedt, H. Cordes, F. Henke.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Gez. Gevers

# Versammlung am Sonntag den 23. August 1914

bei Gastwirt Lange hier.

Tagesordnung:

Beratung wegen einer Gabe für die verwundeten Kriegsteilnehmer.

Es wurde beschlossen aus der Kasse 50 Mk zu geben. Da vorläufig nun noch kein Mangel besteht, dies Geld dann abzusenden wenn eine größere Benötigung eintritt.

Es waren fast sämtliche Schützen anwesend.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Gez. Gevers

# Versammlung am 14.3.1915

bei Gastwirt Ebeling, hier

Tagesordnung:

1. Rechnungsablage pro 1914
2. Verschiedenes

Zu 1: Der Kassenbestand beträgt 68,70 Mk. Einnahme, 283,25 Mk Ausgaben. Bleibt Schuldrest 1 Mk. Kassenbestand 11 Mk.

Die anderen Vereine haben noch für Fahnenstange und Fahnenstangestreichen jeder Verein hat 4 Mk zu zahlen 12 Mk.

Zu 2: Es wurde beschlossen die 150 Mk bei der Sparkasse abzuheben und bei Leitzmann die 150 Mk abzuzahlen.

# Versammlung am 11. Juny 1916

Anwesend: W. Gevers, Fr. xxxxx, Fr. Brase, Fr. Twiefel, H. Köster, Fr. Brinkmann, Fr. Lange

Tagesordnung:

1. Neuwahl des Kassierers
2. Rechnungsablage
3. Aufnahme neuer Mitglieder
4. Verschiedenes

Zu 1: Fr. Lange wurde einstimmig als Kassierer gewählt

Zu 2: Es wurde einstimmig beschlossen weil die Kasse mit einem Fehlbetrag abschloß, von den anwesenden Schützen einen jährlichen Beitrag von 2 Mk zu zahlen. Es zahlen nur die Schützen welche nicht im Felde gewesen sind bis auf weiteres 2 Mk Beitrag.

Zu 3: Es wurde einstimmig aufgenommen Ernst Lünsmann.

Zu 4 lag nichts vor.

Unterzeichnet W. Gevers

# Versammlung 9. April 1917

Tagesordnung:

1. Rechnungsablage
2. Verschiedenes

Zu 1: Die Kasse schloß mit einem Fehlbetrag von 40,45 Mk. Darauf hin wurde beschlossen als einmalige Ausgabe zum Beitrag 50 Pf zu zahlen als Zulage. Es sind hier noch anwesend an Schützen 20 Mann das im Summa 50 Mk Beitrag, Demnach ist der jetzige Kassenbestand 9,55 Mk.

Zu 2 lag nichts vor.

Schwitschen, 9. April 1917.

# Versammlung am Sonntag den 27.4.1919

bei Gastwirt Lange hier

Tagesordnung:

1. Rechnungsablage
2. Neuwahl resp. Wiederwahl des Vorstandes
3. Aufnahme neuer Mitglieder
4. Verschiedenes

Die Versammlung wurde von dem Vorsitzenden W. Gevers eröffnet. Es wird Punkt 3 Aufnahme neuer Mitglieder zuerst genommen. Aufgenommen wurden einstimmig: Hermann Gehrke, W. Bartels, H. Pralle, Fr. Baden, W. Pralle, Fr. Gevers, W. Gevers, W. Stradtmann, A. Pralle, H. Dehnke

Zu 1: Die Kasse schloß mit einem Fehlbetrag von 3,75 Mk.

Zu 2: Der Vorstand wurde einstimmig auf Vorschlag wiedergewählt und nahm derselbe die Wahl an.

Zu 4: Es wurde über das Schützenfest beraten. Auf allgemeinen Wunsch wurde die Feier des Schützenfestes auf Sontag und Montag den 1. + 2. Juny festgesetzt. Es wurde von Gastwirt Lange berichtet, daß sich die Wirte dahin geeinigt hätten, wenn bei dem einen Wirt Schützenfest stattfindet, erhält der andere Erntefest und Schützenball. Auf Beschluß des Wirteverein ist an Saalmiete zu zahlen 30 Mk. s. h. auch für 2 Tage. Dafür geben die Wirte Licht und Saalwachs. Es wurde ferner noch beschlossen die Schützen Comp. wieder gegen Unfall zu versichern. Die Feier des diesjährigen Schützenfestes findet bei Gastwirt Ebeling statt.

Vorgelesen und genehmigt

Gez. Gevers

# Versammlung am 27. Mai 1919

Abends 8 Uhr bei Gastwirt Ebeling hier

Tagesordnung:

1. Aufnahme neuer Mitglieder
2. Wahl des Festkomitees
3. Wahl resp. Wiederwahl der Delegierten zur Bundesversammlung
4. Verschiedenes

Die Versammlung wurde von dem Vorsitzenden um 9 Uhr eröffnet. Beschlossen wurde folgendes.

Zu 1: Es wurden aufgenommen einstimmig Wilhelm Blumenhagen, Wilhelm Lühmann, Heinrich Bartels.

Zu 2: Es wurde vorgeschlagen zum Festkomitee 6 Mann auszuwählen. Es wurden folgende Schützen ausgewählt: E. Dehnke, H. Lünsmann, W. Leitzmann, Fr. Dittmer, W. Blumenhagen, G. Prigge

Zu 3: Es wurden folgende Schützen als Delegierte zur Bundesversammlung ausgewählt: Fr. Lange, Fr. Carstens, H. Lünsmann, H. Cordes als Stellvertreter.

Zu 4: Es wurde beschlossen für den Schützenkönig 50 Mk zu bewilligen. Dafür hat der beste Schütze nach dem Rundmarsch eine Tonne Bier, ca. 50 l, auszugeben. Als Entree zu erheben ist folgendes beschlossen. Tanzgeld für Herren 2,50 Mk, Abends 2 Mk, Damen 1 Mk, für Nichttänzer.

Vorgelesen und genehmigt.

Gez. Gevers

# Schützenversammlung 27.07.1919

bei Gastwirt Lange, hier

Tagesordnung:

1. Aufnahme neuer Mitglieder
2. Besprechung über Erntefest
3. Abrechnung über Schützenfest
4. Verschiedenes

Über Aufnahme der Mitglieder siehe Protokoll 09.08.1899

Die Versammlung wurde von dem Vorsitzenden um 5 Uhr eröffnet.

Zu 1: Aufnahme neuer Mitglieder. Es wurden aufgenommen Karl Voigt, Friedrich Baden, Delvental, Otto Behrens.

Zu 2: Besprechung über Erntefest. Beschlossen wurde, selbiges am Sontag den 10.08 bei Gastwirt Lange zu feiern.

Zu 3: Punkt 3 wurde zurückgestellt

Zu 4: wurde beschlossen: Als Tanzgeld werden von Herren 3 Mark und 50 Pfennig Entree erhoben. Damen zahlen 1 Mark 50.
Angetreten zur Erntefestfeier wurd um ½ 3 Uhr. Der Vereinsbote erhält für jedesmaliges Ansagen 3 Mark. Als Fahnenunteroffizir wurde anstelle des zu stark beschäftigten F. Castens, Georg Cordes gewählt.

Vorgelesen und genehmigt

Gez. Gevers

# Versammlung am 07.11.1919

Abends 8 Uhr bei Gastwirt Lange, hier

Tagesordnung:

1. Beratung über den Umtausch der Gewehre
2. Besprechung über Schützenball
3. Verschiedenes

Zu 1: Es wurde vorgeschlagen, die Gewehre beim Depot in Verden umzutauschen. Es wurden die Schützen G. Prigge und F. Meyer ausgewählt. Dieselben sollen sich mit dem Depot in Verden in Verbindung setzen und daselbst über den Umtausch verhandeln. Wenn der Umtausch perfeckt wird so sind die Gewehre zusammen zu bringen. Der Schütze Fr. Meyer hat es übernommen, die Gewehre hinzubringen.

Zu 2 wurde folgendes beschlossen. Wenn Musik zu beschaffen ist, so soll der Schützenball am Sontag zwischen Weihnachten und Neujahr gefeiert werden bei Gastwirt Lange hier.

Zu 3 wurde beschlossen den Scheibenstand etwas einzufriedigen.

Vorgelesen und genehmigt

Gez. Gevers

Versammlung am Mittwoch den 19.11. bei Gastwirt Lange hier

Tagesordnung:

1. Verteilung der Gewehre
2. Verschiedenes

Die Gewehre wurden verteilt, darüber wurde eine genaue Liste geführt und jede Nummer eingetragen.

Zu 2: Es wurde beschlossen um Munition einen Mann nach Rotenburg zu senden um dort um Munition nachzufragen. Dazu wurde G. Prigge ausgewählt. Es erhält derselbe an Vergütung 10 Mark.

Gez. Gevers

# Versammlung vom 27.04.1920

ab 8 Uhr bei Gastwirt Lange, hier.

Tagesordnung:

1. Neuwahl eines Kassierers
2. Aufnahme neuer Mitglieder
3. Besprechung über Teilnahme am Bundesfest in Niendorf
4. Wahl des Festkomitees für 1920
5. Verschiedenes

Die Versammlung wurde um ½ 9 Uhr von dem Vorsitzenden W. Gevers eröffnet und wurde der Tagesordnung gemäß verhandelt.

Zu 1: Es wurde der Vorschlag gemacht Kassierer und Schriftführer Posten zu vereinigen. Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen. Somit sind diese beiden Posten vereinigt. Die Schriftführer nahmen die Wahl an.

Zu 2: Zur Aufnahme hatte sich niemand gemeldet.

Zu 3: Es wurde einstimmig beschlossen, an der Feier in Niendorf teilzunehmen.

Zu 4: Die Wahl eines Festkomitees ist schon vorgenommen in der letzten Versammlung.

Zu 5: Es wurde für den verstorbenen Schützenbruder Fr. Lange ein neuer Delegierter gewählt. Es wurde einstimmig H. Ruschmeier gewählt. Als Stellvertreter für den Fähnrich im Falle Erkrankung oder Behinderung ist Fr. Lünsmann II gewählt. Der beste Schütze erhält 50 Mk braucht aber keine Tonne Bier mehr auszugeben.

Vorgelesen und genehmigt

Gez. Gevers

# Versammlung am Sonntag den 25.1.1920

bei Gastwirt Lange hier Nachmittags 4 Uhr

Es waren anwesend in der Versammlung 30 Mitglieder

Tagesordnung:

1. Rechnungsablage
2. Aufnahme neuer Mitglieder
3. Besprechung über die in diesem Jahre zu feiernden Feste
4. Verschiedenes

Die Versammlung wurde um 4 ½ Uhr von dem Vorsitzenden eröffnet und zur Tagesordnung geschritten

Zu 1: Rechnungsablage. Die Einnahme beträgt im verflossenen Jahre 1.800,40 Mk. Die Ausgabe 1.348,35 Mk. Bleibt Kassenbestand 452,05 Mk.

Eingetreten sind im Jahre 1919 15 neue Mitglieder. Der jetzige Mitgliederbestand beträgt lt. Liste 66 Schützen.

Zu 1: Rechnungsablage. Die Rechnung wurde vorgelesen, ein Einspruch erfolgte nicht.

Zu 2: Aufnahme neuer Mitglieder. Aufgenommen wurde F. Meyer.

Zu 3: Wahl eines Fest-Comitees. Gewählt wurden folgende Schützen: F. Köster, Georg Cordes, Friedrich Gevers, Ernst Dehnke, W. Leitzmann.

Zu 4: Beschlußfassung über zu feiernde Feste 1920. Beschlossen wurde das Schützenfest lt. Gewohnheit am 1. Sontag des Monats Juny zu feiern.

Zu 5: Verschiedenes. Unter selbigen wurde beschlossen Schützen welche ihren Wohnsitz in der Gemeinde Schwitschen aufgeben, scheiden damit aus der Schützenkompanie. Nehmen selbige ihren Wohnsitz wieder hierselbst so können sie Eintrittgeld frei wieder eintreten.

Vorgelesen und genehmigt.

Gez. Gevers

Vorstands- und Festkomitee **Versammlung am Sonnabend den 26. Juny 1920**

Tagesordnung

Besprechung über Schützenfestfeier am 27.06. Die Schützenfestfeier mußte wegen der Reichtagswahl am 06. Juny verlegt werden auf den 27.06.
Es wurden nun noch folgende Sachen verhandelt und beschlossen. An Tanzgeld soll erhoben werden für Herren 5 Mark. 1 Mark Entree wird vom Tanzgeld abgerechnet. Damen zahlen 2 Mark Entree.
Ferner wurde beschlossen diejenigen Schützen welche beim Tanzen keine Ordnung halten dem Tanzordner nicht Folge leisten, mit 2 Stunden Posten zu bestrafen und 5 Mk Strafe. Im Wiederholungsfalle wird die Strafe verdoppelt. Das Rauchen beim Tanzen ist streng verboten.

Vorgelesen und genehmigt

Gez. Gevers

Versammlung am Sonabend den 23. Oktober 1920 bei Frau Gastwirt Lange hier Abends 8 Uhr

Es waren anwesend in der Versammlung 30 Mitglieder.

Tagesordnung:

1. Aufnahme neuer Mitglieder
2. Besprechung über Ball
3. Beratung über die Gewehre
4. Wahl von Rechnungsprüfern
5. Verschiedenes

Die Versammlung wurde um ½ 9 Uhr von dem Vorsitzenden W. Gevers eröffnet.

Zu 1: Aufgenommen wurden einstimmig 1. Heinrich Vesper, 2. Heinrich Lehmberg 3. Friedrich Twiefel.

Zu 2 wurde beschlossen den 26. Dezember einen Ball zu feiern. Der Ball findet bei Gastwirt Lange statt.

Zu 3: Es bleibt so wie es bisher gewesen ist.

Zu 4: Die beiden Rechnungsprüfer Twiefel und Schröder waren nicht anwesend. Die Wahl wurde deshalb zurückgestellt. Die beiden genannten haben in diesem Jahr auf Aufforderung nochmal die Rechnung zu prüfen.

Zu 5 lag nichts vor.

Vorgelesen und genehmigt.

Gez. Gevers

# Versammlung am Sonntag den 09. Januar 1921

Nachmittags 4 Uhr bei Frau Gastwirt Lange hier.

Tagesordnung:

1. Aufnahme neuer Mitglieder
2. Rechnungsablage 1920
3. Wahl von Festkomitee für 1921
4. Beratung über die im Jahre 1921 abzuhaltenden Feste
5. Verschiedenes

Die Versammlung wurde um 4 ½ Uhr von dem Vorsitzenden W. Gevers eröffnet und daraufhin zur Tagesordnung geschritten.

Zu 1: Aufgenommen wurde einstimmig H. Carstens.

Zu 2: Die Einnahme betrug im Jahre 1920 3.301,27 Mark. Die Ausgabe 2.001,97 Mark. Demnach ist der jetzige Kassenbestand 1.299,30 Mark. Die Rechnung wurde geprüft und dem Schriftführer und Kassierer Entlastung erteilt.

Zu 3: Zum Festkomitee für 1921 sind folgende Schützen gewählt, W. Leitzmann, F. Köster, F. Lünsmann III, H. Pralle und H. Behrens.

Zu 4 wurde beschlossen, daß Schützenfest am 5. + 6. Juny, die weitere Regelung wurde dem Vorstand und Festkomitee überlassen.

Zu 5 wurde über Lustbarkeitssteuer und Saalmiete gesprochen. Darauf wurde vorgeschlagen das die Vorstände sämtlicher Vereine sich weiter über diese Sache beraten sollen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Gez. Gevers

# Versammlung am Dienstag den 24. Mai 1921

bei Frau Gastwirt Lange hier

Tagesordnung:

1. Besprechung über Teilnahme am Bundesfest in Ottingen
2. Beratung über Schützenfest am 5. + 6. Juny
3. Verschiedenes

Die Versammlung wurde um 8 ½ Uhr von dem Vorsitzenden Gevers eröffnet und zur Tagesordnung geschritten.

Zu 1 wurde beschlossen an der Feier in Ottingen teilzunehmen. Es meldeten sich zur Teilnahme ca. 20 Mann. Es wurde beschlossen 2 Wagen zur Fahrt zu stellen. Das Fahren übernehmen Fr. Lünsmann und F. Carstens. Die Fahrt wird aus der Kasse bezahlt.

Zu 2 wurde beschlossen die Regelung für das Schützenfest dem Vorstand und Festkomitee zu überlassen. Es wurde noch beschlossen für den besten Schützen 100 Mark in diesem Jahr aus der Kasse zu zahlen.
Es wurde noch beschlossen daß das Erntefest am 14. August gefeiert werden soll.

Vorgelesen und genehmigt

Gez. Gevers

# Versammlung am Mittwoch den 26. Oktober 1921

bei Frau Gastwirt Lange hier

Tagesordnung

1. Besprechung über Schützenball
2. Verschiedenes

Die Versammlung wurde um ½ 9 Uhr von dem Vorsitzenden W. Gevers eröffnet und zur Tagesordnung wurde folgendes beschlossen.

Zu 1: Zur Aufnahme hatten sich keine gemeldet.

Zu 2 wurde beschlossen Ball zu feiern und zwar am Sontag den 8. Januar 1922 wenn möglich mit Theateraufführung.

Zu 3 lag nichts vor.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Gez. Gevers

# Versammlung am 21. Januar 1922

bei Gastwirt Fr. Carstens Abends 8 Uhr

Tagesordnung

1. Rechnungsablage pr. 1921
2. Entlastung des Kassierers
3. Aufnahme neuer Mitglieder
4. Wahl von Rechnungsprüfern
5. Wahl des Festkomitees für 1922
6. Besprechung über Feste 1922
7. Bericht der Delegierten
8. Verschiedenes

Schwitschen, den 21.1.1922

Die Versammlung wurde um 8,50 Uhr von dem Vorsitzenden W. Gevers eröffnet und der Tagesordnung gemäß verhandelt.

Zu 1: Die Einnahme betrug im Jahre 1921 5.276,21 Mk
Die Ausgabe 4.515,05 Mk

Der jetzige Kassenbestand 761,16 Mk

Zu 2: Die Rechnung wurde geprüft und dem Kassierer Entlastung erteilt.

Zu 3: Zur Aufnahme hatten sich keine gemeldet.

Zu 4: Als Rechnungsprüfer wurden die Schützen H. Ruschmeyer und Fr. Michaelis gewählt und nahmen die Schützen die Wahl an.

Zu 5: Als Festkomitee wurden folgende Schützen gewählt: A. Pralle, W. Ruschmeyer, W. Bartels, F. Lünsmann IV, G. Prigge

Zu 6 wurde beschlossen Schützenfest am 5. + 6. Juny und Erntefest am 13. August zu feiern.

Zu 7 wurde über die Bundesversammlung berichtet. Das Bundesfest wird in diesem Jahr in Hiddingen gefeiert, da in Hiddingen ein Schützenverein gegründet ist..

Unter Verschiedenes lag nichts vor.

Vorgelesen und genehmigt

Gez. Gevers

# Versammlung am Sonnabend den 25. November 1922

bei Gastwirt Fr. Carstens hier

Tagesordnung

1. Wahl eines Leutnants
2. Besprechung über Ball
3. Besprechung über das 25jährige Stiftungsjubiläum

Die Versammlung wurde um ½ 9 Uhr von dem Vorsitzenden W. Gevers eröffnet und der Tagesordnung gemäß verhandelt und beschlossen.

Die Versammlung ehrte den verstorbenen Leutnant durch Erheben von den Sitzen. Zum 1. Leutnant wurde mit 21 Stimmen der Schütze Fr. Meyer gewählt.

Zu 2: Es wurde über den Ball abgestimmt, vorgeschlagen wurde mit sämtlichen Vereinen zusammen ein Vergnügen zu veranstalten, dieses wurde aber doch abgeschlagen. Die Comp. feiert für sich allein und zwar am 7. Januar 1923.

Zu 3 wurde beschlossen das 25jährige Jubliläum zu feiern in Verbindung mit dem Schützenfest und dem Bundesfest.

Zu 4 Verschiedenes: Es wurde angeregt für die Schützen welche Gründer des Vereins sind oder vielmehr 25 Jahre dem Verein angehören ein kleines Abzeichen zu beschaffen. Dieses wurde dem Vorstand überlassen und wird derselbe in nächster Versammlung darüber berichten.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Gez. Gevers

# Generalversammlung am Sonntag den 25. Februar 1923

Nachmittags 4 Uhr bei Gastwirt Fr. Carstens hier

Tagesordnung

1. Rechnungsablage 1922
2. Entlastung des Kassierers
3. Aufnahme neuer Mitglieder
4. Wahl des Festkomitee für 1923
5. Wahl eines Hauptmanns
6. Verschiedenes

Die Versammlung wurde um 4 ½ Uhr von dem Vorsitzenden Gevers eröffnet und der Tagesordnung gemäß verhandelt.

Zu 1: Die Rechnung schloß mit einem Überschuß von 8.690,07 Mark, der jetzige Kassenbestand beträgt 8.690,07 Mark.

Zu 2: Dem Kassierer wurde Entlastung erteilt.

Zu 3: Aufgenommen wurden einstimmig, Ernst Cordes, Wilhelm Dehnke.

Zu 4: Zum Festkomitee für 1923 sind folgende Schützen gewählt, H. Brokmann, Fr. Dierks, Fr. Baden, B. Pralle, Fr. Bade, Fr. Hüner, H. Bartels, H. Gehrke

Zu 5: Wahl eines Hauptmanns. Es waren anwesend in der Versammlung 33 Schützen, abgegeben wurden 32 Stimmen. Er erhielten Stimmen H. Hüner 16, G. Prigge 10, Fr. Stradtmann 6. Der Vorsitzende stimmte nicht mit. Somit ist H. Hüner zum Hauptmann gewählt.

Zu 6 wurde noch beschlossen, das Eintrittsgeld auf 50 Mk zu erhöhen. Es wurde ferner beschlossen, mit dem Schützenfest zusammen das 25jährige Jubiläum mit Bundesfest zu feiern. Die Regelung für das Fest wurde dem Vorstand und Festkomitee überlassen.

Vorgelesen und genehmigt.

Gez. Gevers

# Versammlung am 21. April 1923

bei Gastwirt Fr. Carstens hier Abends 8 Uhr

Tagesordnung

1. Bekanntgabe über die Bundesversammlung am 15. d. M.
2. Beratung und Besprechung über das 25jährige Jubiläum mit Bundesfest am 3. + 4. Juny
3. Verschiedenes

Die Versammlung wurde von dem Vorsitzenden H. Hüner um 9 Uhr eröffnet und der Tagesordnung gemäß verhandelt und beschlossen.

Zu 1 wurde Verschiedenes aus der Bundesversammlung berichtet. Die Bundesmitglieder zahlen 500 Mk an Entree. Sodann ist von der Schützen Comp. Schwitschen ein Ehrenpreis zu stiften, im Werte von zirka 20.000 Mk.

Zu 2: Am 4. Juny den 2ten Schützenfesttag wird morgens um 9 Uhr zum Schießen nach der Königsscheibe angetreten. Medaille zu besorgen haben die Schützen F. Köster und H. Lünsmann angenommen. Der beste Schütze erhält 10.000 Mk, eine Tonne Bier von 25 Liter wird vom Verein geliefert. Der Kriegerverein und Turnverein wird eingeladen und haben dieselben den Rundmarsch mitzumachen.

Zu 3: Am Sontag den 27. Mai morgens ½ 8 Uhr wird der Scheibenstand aufrepariert, dazu haben die Schützen sämtlich zu erscheinen, Festkomitee ist davon befreit.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Gez. H. Hüner

Versammlung am Mittwoch den 30. Mai 1923 Abends 8 ½ Uhr bei Gastwirt Fr. Carstens hier

Tagesordnung:

1. Besprechung und Bekanntgabe über das Bundesfest
2. Auswahl der Schützen welche die Bundesvereine einholen
3. Verschiedenes. Sodann findet Auslosung von 2 Ehrendamen für den Bundeskönig statt

Die Versammlung wurde ½ 9 Uhr von dem Vorsitzenden H. Hüner eröffnet und der Tagesordnung gemäß verhandelt und beschlossen. Folgende Schützen werden wurden ausgewählt, die Bundesvereine einzuholen: F. Gevers, A. Pralle, F. Lünsmann IV, W. Stradtmann, F. Lünsmann III, F. Carstens II, F. Köster, F. Meyer. Als Kassierer F. Lünsmann I, W. Leitzmann, F. Dierks, H. Buchholz II, G. Prigge.

Es wurde noch einstimmig aufgenommen der Anbauer Gus. Baden aus Delventhal.

Zu 3 lag weiter nichts vor. Als Ehrendamen wurden ausgelost Emma Schmit, Mariechen Heimsoth. Ferner wurde beschlossen für den Schützenkönig 2 Ehrendamen zu nehmen. Für den zweiten Tag wurde ausgelost Alma Carstens, Johanne Wagner.

Die Schützen haben um 1 Mittags sämtlich anzutreten. Zu spät kommen wird mit 2 Stunden Postenstehen bestraft.

Vorgelesen und genehmigt

Gez. H. Hüner

# Versammlung am Sonnabend den 22.12.1923

Abends 8 Uhr bei Frau Gastwirt Lange hier.

Tagesordnung:

1. Kassenbericht
2. Beratung über Eintrittsgeld
3. Aufnahme neuer Mitglieder
4. Besprechung über Ball
5. Verschiedenes

Die Versammlung wurde um ½ 9 Uhr von dem Vorsitzenden H. Hüner eröffnet und der Tagesordnung gemäß verhandelt und folgendes beschlossen:

Zu 1: Der Kassenbericht schloß ab mit 5.271.070,07 Papiermark, wurde mit Einverständnis der Versammlung verrechnet mit 1 Goldmark.

Zu 2: Das Eintrittsgeld wurde auf 3 Goldmark festgesetzt.

Zu 3: Aufgenommen wurde einstimmig, H. Ruschmeyer, Her. Baden, Herm. Hüner, Ernst Schröder.

Zu 4 wurde beschlossen einen Schützenball zu feiern und zwar am 30. Dezember d. J.

Zu 5 wurde verhandelt über die Schützen, welche sich durch grobe Vergehen z. B. Diebstahl u. s. w. vergangen haben, solche sind aus der Comp. auszuweisen lt. Beschluß der Statuten.

Vorgelesen, genehmigt und Unterschrieben.

Gez. H. Hüner

# Generalversammlung am Mittwoch 30. April 1924

8 Uhr bei Frau Gastwirt Lange hier.

Tagesordnung:

1. Rechnungsablage 1923
2. Entlastung des Kassierers
3. Wahl des Festkomitee für 1924
4. Aufnahme neuer Mitglieder
5. Besprechung über Schützenfest
6. Verschiedenes

Es waren anwesend 26 Schützen

Die Versammlung wurde um 9 Uhr von dem Vorsitzenden H. Hüner eröffnet und der Tagesordnung gemäß verhandelt.

1) Der jetzige Kassenbestand beträgt 36,87 Mk.

Zu 2: Die Rechnung wurde geprüft und dem Kassierer Entlastung erteilt.

Zu 3: Als Festkomitee wurden gewählt, H. Ruschmeier ju., H. Dehnke, H. Lehmberg, H. Carstens, H. Weber.

Zu 4: Aufgenommen wurden einstimmig P. Bressel, H. Dehnke, W. Twiefel.

Zu 5: Über Schützenfest wurde verhandelt. Am Sontag dem 25. Findet in diesem Jahre die Feier des Schützenfestes statt bei Frau Gastwirt Lange. Am Sontag dem 18. Wird der Scheibenstand repariert dazu haben sämtliche Schützen zu erscheinen. Über das Bundesfest wurde noch verhandelt und es wird um rege Teilnahme angehalten. Sodann findet am 1. Juny in Ottingen Fahnenweihe statt, auch dazu wurde zur Teilnahme aufgefordert.

Unter Verschiedenes wurde noch über die Prämie für den besten Schützen gesprochen. Es erhält derselbe 20 Mk und hat dafür 1 Tonne Bier zirka 25 Liter auszugeben.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Gez. H. Hüner

# Versammlung der Schützenkompanie am 30.04.1925

bei Gastwirt Carstens hier

Tagesordnung

1. Besprechung über Teilnahme an der Fahnenweihe des Schützenvereins Hiddingen
2. Über Haftpflichtversicherung der Companie bei der Provinzial Lebensversicherungs Anstalt Hannover
3. Sonstiges

Anwesend waren 21 Schützen.

Die Versammlung wurde vom Vorsitzenden um 9 Uhr eröffnet.

Zu 1 wurde beschlossen, die Companie nimmt an der Weihe der Fahne des Schützenvereins Hiddingen teil Es wird dem Festgebenden Verein ein Fahnennagel gestiftet. Zum Preisschießen wurden die Schützen Hermann Gerke, Friedrich Köster, Ernst Schröder gewählt.

Zu 2: Beschlossen wurde, die Companie bei der Haftpflichtversicherung der provinzial Lebensversicherungs Anstalt in Hannover zu versichern.

Zu 3: Betreffend des Scheibenstandes, selbiges wurde dem Vorstand überlassen. Ferner wurde beschlossen, dem Denkmalsfong des Kriegerdenkmals aus der Kasse 20 (Zwanzig Reichsmark) zu überweisen. Weiteres lag nicht vor.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Gez. H. Hüner

# Versammlung am 30. Mai 1924

bei Frau Gastwirt Lange hier

Tagesordnung:

1.Kassenregelung. Die Kasse Schloß mit einem Fehlbetrag von 46,08 Mk. Es wurde daraufhin beschlossen von jedem Mitglied 1 Mk Beitrag zu erheben.

Es wurde für den Schriftführer und Cassierer wegen Arbeitsüberlastung Wahl vorgenommen, gewählt wurde einstimmig der Schütze H. Pralle.

Generalversammlung am Sonnabend den 10. Januar 1925 Abends 8 Uhr bei Gastwirt Carstens hier

Tagesordnung:

1. Rechnungsablage von 1924
2. Entlastung des Kassierers
3. Wahl des Festkomitees für 1925
4. Aufnahme neuer Mitglieder
5. Besprechung über Schützenfest
6. Verschiedenes

Es waren anwesend 23 Schützen.

Die Versammlung wurde um ¾ 9 Uhr vom Vorsitzenden eröffnet und der Tagesordnung gemäß verhandelt.

Zu 1: Rechnungsablage: Die Rechnung wurde geprüft und für richtig befunden. Dem Kassierer wurde Entlastung erteilt. Kassenbestand 116,80 Mk.

Zu 3: Wahl des Festkomitees. Zum Festkomitee wurden gewählt: Hermann Baden, Diedrich Barnstorf, Fr. Lünsmann IV, Fr. Bostelmann. Vorgenannte nahmen die Wahl an.

Zu 4: Aufnahme neuer Mitglieder: Georg Cordes jun. wurde gemeldet und einstimmig angenommen.

Zu 5: Besprechung über Schützenfest. Das Schützenfest wurde auf den 7. Juni festgelegt.

Zu 6: Verschiedenes: In der Versammlung wurde beschlossen: Die Visselhöveder Musikanten zu unserem Schützenfest zu nehmen, falls daß wir uns mit ihnen einigen können.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Gez. H. Hüner

# Versammlung der Schützenkompanie am 30.04.1925

bei Gastwirt Carstens hier

Tagesordnung

1. Besprechung über Teilnahme an der Fahnenweihe des Schützenvereins Hiddingen
2. Über Haftpflichtversicherung der Companie bei der Provinzial Lebensversicherungs Anstalt Hannover
3. Sonstiges

Anwesend waren 21 Schützen.

Die Versammlung wurde vom Vorsitzenden um 9 Uhr eröffnet.

Zu 1 wurde beschlossen, die Companie nimmt an der Weihe der Fahne des Schützenvereins Hiddingen teil Es wird dem Festgebenden Verein ein Fahnennagel gestiftet. Zum Preisschießen wurden die Schützen Hermann Gerke, Friedrich Köster, Ernst Schröder gewählt.

Zu 2: Beschlossen wurde, die Companie bei der Haftpflichtversicherung der provinzial Lebensversicherungs Anstalt in Hannover zu versichern.

Zu 3: Betreffend des Scheibenstandes, selbiges wurde dem Vorstand überlassen. Ferner wurde beschlossen, dem Denkmalsfong des Kriegerdenkmals aus der Kasse 20 (Zwanzig Reichsmark) zu überweisen. Weiteres lag nicht vor.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Gez. H. Hüner

# Versammlung der Schützenkompanie am 16. Januar 1926

Abends 8 Uhr bei Gastwirt Frau Lange

Tagesordnung:

1. Aufnahme neuer Mitglieder
2. Rechnungsablage
3. Verschiedenes

Die Versammlung wurde vom Vorsitzenden Hermann Hüner um ¾ 9 Uhr eröffnet und der Tagesordnung gemäß verhandelt.

Zu 1: Aufnahme neuer Mitglieder: Einstimmig aufgenommen wurden: H. Meyer Delventhal 5, Fr. Michaelis jun., Hermann Cordes, Wilhelm Leitzmann jun. Fr. Schröder Heelsen, Wilh. Hüner Heelsen, Herm. Buchholz.

Zu 2: Rechnungsablage: Rechnung ist geprüft und für richtig befunden. Dem Kassierer wurde Entlastung erteilt. Kassenbestand: 99,25 Mark.

Zu 3: Verschiedenes: Das kommende Schützenfest wurde auf den 6. und 7. Juni festgesetzt. Zum Festkomitee für 1926 wurden Gustav Baden, Fr. Baden Delventhal, Ernst Schröder, Wilh. Gevers gewählt. Fr. Lünsmann III wurde zum Fahnenunteroffizier befördert. Die Tressen sämtlicher Unteroffiziere werden erneuert und von der Kasse bezahlt. Für die Teilnehmer an der Fahnenweihe in Rosebruch wurde pro Person für die Fahrt 1 Mark Fuhrlohn aus der Kasse bewilligt. Die Versammlung wurde 10 ¼ Uhr geschlossen.

Vorgelesen und genehmigt

Gez. H. Hüner

# Versammlung der Schützenkompanie am 12. Juni 1926

Abends 8 Uhr bei Gastwirt Frau Lange

Tagesordnung:

1. Aufnahme neuer Mitglieder
2. Kassenbericht vom gewesenen Schützenfest
3. Besprechung über Schützenjoppen
4. Verschiedenes

Die Versammlung wurde vom Vorsitzenden h. Hüner um 9 Uhr eröffnet und der Tagesordnung gemäß verhandelt.

Zu 1: Aufnahme neuer Mitglieder. Einstimmig wurde aufgenommen: Fr. Meyer jun., Hermann Meyer, Heinrich Bruns, Heinrich Arps.

Zu 2: Kassenbericht vom gewesenen Schützenfest. Es bleibt ein ungefährer Fehlbetrag von 130 Mark. Die Mehrheit der Versammlung hat sich dafür ausgesprochen, daß die Sparkasse es erstmal auf Scheckkonto hergeben soll, wenn sie es will.

Zu 3: Besprechung über Schützenjoppen. Es haben sich schon ungefähr 20 Mann gemeldet, die eine neu Joppe haben wollen. Der Stoff dazu soll in einem Stück geschickt werden und möglichst sollen die neuen Joppen danach angefertigt werden, daß sie bei den alten passend sind.

Zu 4: Verschiedenes: Erntefest wurde auf den 8. August festgesetzt.

Die Versammlung wurde um 11 Uhr geschlossen.

Vorgelesen und genehmigt

Gez. H. Hüner

# Generalversammlung am Sonnabend den 8. Januar 1927

Abends 8 Uhr bei Gastwirt Carstens hier

Tagesordnung:

1. Rechnungsablage 1926
2. Entlastung des Kassierers
3. Wahl des Festkomitees für 1927
4. Aufnahme neuer Mitglieder
5. Besprechung über Schützenfest
6. Verschiedenes

Anwesend waren 30 Mann.

Die Versammlung wurde um ¾ 9 Uhr vom Vorsitzenden H. Hüner eröffnet. Bevor wir in die Tagesordnung eingingen, gedachte unser Vorsitzender unseres verstorbenen Kameraden Hinrich Lünsmann und bat die Versammelten sich von ihren Sitzen zu erheben, welches vollzählig stattfand.

Zu 1: Rechnungsablage 1926, welches vom Rechnungsführer gemacht wurde. Darauf wurden 2 Mann in der Versammlung bestimmt, welche die Rechnung prüfen sollten. Die Rechnung ist von Herm. Gehrke und Heinrich Münchmeyer geprüft und für richtig befunden. Die Rechnung schloß mit einem Schuldbestand von 37,88 M.

Zu 2: Dem Kassierer wurde Entlastung erteilt.

Zu 3: Neuwahl eines Festkomitees 1927. Zum Festkomitee wurden Heinrich Dehnke, Fr. Meyer Delvent., Fr. Meyer jun. Schw., Herm. Hüner jun. H., vorgeschlagen und alle nahmen die Wahl an.

Zu 4: Aufnahme neuer Mitglieder. Hierzu hat sich keiner gemeldet.

Zu 5: Besprechung über Schützenfest. Vorgesehen wurde hierzu wie immer der 1. Sonntag im Juni.

Zu 6: Verschiedenes. Unter Verschiedenes brachte Fr. Bade Delv. Vor, er war auf dem letzten Schützenball als Festkomitee mit tätig und hatte aus versehen einem 2 Tanzkarten für eine verkauft und die betreffende Person aufgefordert, die zweite Karte wieder rauszugeben, was aber verweigert wurde. Da wurde in der Versammlung ausgesprochen, wenn solcher Fall sollte mal wieder eintreten und die betreffende Person weigert sich, einfach raus an die frische Luft.

Die Versammlung wurde um ¾ 10 Uhr vom Vorsitzenden geschlossen.

Vorgelesen und genehmigt.

Gez. H. Hüner

# Versammlung am 11. Mai 1927

bei Gastwirt Fr. Carstens

Tagesordnung:

1. Besprechung über Teilnahme am Bundesfest in Kettenburg
2. Neuwahl eines Delegierten
3. Besprechung über unser diesjähriges Schützenfest
4. Verschiedenes

Anwesend waren 24 Mitglieder

Die Versammlung wurde um 9 ¼ Uhr von unserem Vorsitzenden H. Hüner eröffnet und der Tagesordnung gemäß verhandelt.

Zu 1: Besprechung über Bundesfest in Kettenburg. In der Versammlung wurde beschlossen, am Bundesfest teilzunehmen.

Zu 2: Neuwahl eines Delegierten für den verstorbenen Heinr. Lünsmann. H. Lühmann wurde vorgeschlagen, er nahm die Wahl an und ist somit als Delegierter gewählt.

Zu 3: Besprechung über unser diesjähriges Schützenfest. Unser diesjähriges Schützenfest soll Pfingsten gefeiert werden. Am Sonntag vor Pfingsten morgens ½ 8 Uhr soll hier zusammen gekommen werden Schießstand ausbessern.
Antreten zum Schützenfest wird in der Zeitung bekannt gegeben.

Zu 4: Verschiedenes. Wilh. Homann wurde einstimmig aufgenommen. Vorgeschlagen wurde zur Anschaffung von neuen Schützenhüten. Dieser Vorschlag wurde mit 21 gegen 3 Stimmen vorläufig abgelehnt. Das Preisschießen zum Schützenfest wurde vom Verein übernommen. An beiden Tagen soll nach einer Liste geschossen werden. Zum Preise einkaufen wurden Karl Voigt, Fr. Carstens II und Wilh. Gevers gewählt. Es wurden 60 – 80 Mk zum Einkauf vorgeschlagen. Wilh. Gevers wurde zur Schießlistenführung beim Preisschießen bestimmt. Das Königschießen soll am 2. Tage morgens stattfinden, 9 Uhr.

Die Versammlung wurde um 11 Uhr geschlossen.

Vorgelesen und genehmigt.

Gez. H. Hüner

# Versammlung am 11. Juni 1927

bei Gastwirt Carstens

Tagesordnung:

1. Rechnungsablage
2. Aufnahme neuer Mitglieder
3. Verschiedenes

Die Versammlung wurde um 9 ¼ Uhr von unserem Vorsitzenden H. Hüner eröffnet und der Tagesordnung gemäß verhandelt.

Zu 1: Rechnungsablage: Die Rechnung wurde vorgelesen und schloß mit einem Defizit 153,87 Mk. Darauf wurde in der Versammlung beschlossen, pro Mann 2 M. Beitrag zu heben, damit die Schulden gedeckt würden. Der Verein zählt zur Zeit 77 Mitglieder. 40 Mann haben ihren Beitrag bezahlt, von den übrigen soll durch Lünsmanns Vater der Beitrag eingeholt werden.

Zu 2: Aufnahme neuer Mitglieder. Wilhelm Wille wurde einstimmig aufgenommen. Desgleichen Wilhelm Lehmberg und Heinrich Hiestermann.

Zu 3: Verschiedenes: Das Erntefest soll am 14. August gefeiert werden, mit Preisschießen. Die Preise dazu sollen vom Verein wieder angeschafft werden. Die nächste Versammlung soll am Sonnabend abend den 6. August bei Mariechen Lange sein.

Die Versammlung wurde um 11 ¼ Uhr von unserem Vorsitzenden geschlossen.

Vorgelesen und genehmigt

Gez. H. Hüner

# Generalversammlung am Mittwoch den 19. Februar 1929

Abends 9 Uhr bei Gastwirt Carstens

Tagesordnung:

1. Rechnungsablage 1928
2. Aufnahme neuer Mitglieder
3. Wahl des Festkomitees für 1929
4. Bestimmung des diesjährigen Schützenfestes
5. Verschiedenes

Die Generalversammlung wurde um 8 Uhr 30 von unserem Vorsitzenden H. Hüner eröffnet und der Tagesordnung gemäß verhandelt.

Zu 1: Rechnungsablage 1928. Die Rechnung wurde vom Kassierer vorgelesen. Zu Rechnungsprüfern wurden darauf Fr. Carstens und Fr. Bade bestimmt. Die Rechnung ist geprüft und für richtig befunden mit einem Fehlbetrag von 68,50 m. Dem Kassierer wurde Entlastung erteilt.

Zu 2: Aufnahme neuer Mitglieder: Herm. Bade Delventhal wurde einstimmig aufgenommen.

Zu 3: Wahl des Festkomitees für 1929. Vorgeschlagen wurden 2. Leitzmann I, Herm. Drewes, Herm. Cordes, Hein. Lehmberg, Fr. Baden Schwitschen-Heelsen.

Zu 4: Bestimmung des diesjährigen Schützenfestes. Es wurde auf den 2. und 3. Juni festgelegt. Schützenbundesfest soll es nach dem Bericht der Delegierten dies Jahr nicht geben.

Zu 5: Verschiedenes: Vorgeschlagen wurde, um unser Defizit zu decken pro Schützenbruder 1,50 M. zu heben. Heinrich Ruschmeyer I wurde einstimmig zum Schießunteroffizier befördert. Es wurde in Anregung gebracht, innerhalb des Ortes mit sämtlichen anderen Vereinen Fühlung zu nehmen zur Beratung und Festlegung der Lustbarkeiten im Dorfe. Die anderen Vereine sollen sich bis zum 1. März dazu melden.

Die Versammlung wurde um 10 ½ Uhr geschlossen.

Vorgelesen und genehmigt.

Gez. H. Hüner

# Generalversammlung am Sonnabend den 14 Januar 1928

Abends 8 Uhr bei Gastwirt Hiestermann

Tagesordnung:

1. Rechnungsablage von 1927
2. Bestimmung von 2 Rechnungsprüfern
3. Aufnahme neuer Mitglieder
4. Wahl eines Festkomitees 1928
5. Bestimmung des Schützenfestes
6. Verschiedenes

Anwesend waren 27 Mitglieder

Die Versammlung wurde um 10 Uhr von unserem Hauptmann Hermann Hüner eröffnet und der Tagesordnung gemäß verhandelt.

Zu 1: Rechnungsablage von 1927. Die Rechnung wurde von unserem Kassierer vorgelesen. Kassenbestand 97,55 m.

Zu 2: Bestimmung von 2 Rechnungsprüfern, dazu wurden Fr. Lünsmann IV und Fr. Bostelmann bestimmt. Diese beiden haben die Rechnung für richtig befunden , dem Kassierer wurde Entlastung erteilt.

Zu 3: Aufnahme neuer Mitglieder: Dazu hat sich keiner gemeldet.

Zu 4: Wahl eines Festkomitees für 1928. Vorgeschlagen wurden: H. Behrens, Paul Bressel, Herm. Meyer, Fr. Hörmann, H. Ruschmeyer I. Die Anwesenden nahmen die Wahl an, somit ist das Festkomitee für 1928 gewählt.

Zu 5: Bestimmung des Schützenfestes. Das Schützenfest wurde auf den 1. Sonntag im Juni, Sonntag nach Pfingsten festgelegt.

Zu 6: Verschiedenes: Delegierten Neuwahl. Als Delegierte wurden gewählt Heinrich Dehnke, Wilhelm Gevers und Herm. Bade.

Die Versammlung wurde um 11 Uhr geschlossen.

Vorgelesen und genehmigt.

Gez. H. Hüner

# Versammlung am 19. Dezember 1929

bei Gastwirt Carstens zwecks Abstimmung, wo der Schützenball stattfinden soll.

Anwesend waren 25 Mitglieder.

Es wurde durch Stimmzettel abgestimmt.

17 Stimmen fielen für Gastwirt Carstens
7 Stimmen für Gastwirt Hiestermann
und 1 Stimme war ungültig.

Der Schützenball soll am 29 Dezember stattfinden.

Anfang nachmittags 4 Uhr

Tanzgeld für Herren 1,50 M
Tanzgeld für Damen 1,00 M
Eintrittsgeld 0,50 M

Vogelesen und genehmigt

Gez. H. Hüner

# Generalversammlung am Sonnabend den 03. Januar 1931

Abends 8 Uhr bei Gastwirt Hiestermann

Tagesordnung:

1. Jahresbericht pro Jahr 1930
2. Rechnungsablage
3. Aufnahme neuer Mitglieder
4. Beratung der Feste für das Jahr 1931
5. Verschiedenes

Anwesend sind 35 Schützen

Die Generalversammlung wurde um 8 Uhr 30 von unserem Hauptmann Herm. Hüner eröffnet und der Tagesordnung gemäß verhandelt.

1. Jahresbericht wurde vom Schriftführer vorgelesen.
2. Rechnungsablage schloß mit einem Kassenbestand von 46 Mark 59, wurde von Georg Cordes und Friedr. Stradtmann geprüft und für richtig befunden.
3. Fast einstimmig wurden neu aufgenommen Friedrich Reinke, Otto Michaelis und Heinrich Köster jun.
4. Schützenfest soll stattfinden am 1. Sonntag und Montag im Juni, Erntefest am 2. Sonntag im August und Schützenball am Sonntag zwischen Weihnachten und Neujahr.
5. Zum Festkomitee wurden gewählt: Friedrich Reinke, Wilhelm Voss, Wilhelm Lehmberg, Heinrich Köster jun., Otto Michaelis.
6. Verschiedenes: Die Versammlung hat den Vorstand und Festkomitee ermächtigt, Theatervorstellung oder dgl. anzunehmen. Mit Stimmenmehrheit hat die Versammlung beschlossen bei Festlichkeiten 1 Überstunde anzunehmen und die weiteren Überstunden dem betreffenden Festwirt zu überlassen. Unser 1. Leutnant Fr. Meyer hat wegen erreichten Alters um seine Dienstablösung gebeten. Die Versammlung hat einstimmig beschlossen, wir wollen unseren Leutnant Fr. Meyer man noch behalten. Er hat sich selbst geäußert, den Posten vorläufig noch zu behalten.

Die Versammlung wurde um 10 Uhr 30 geschlossen.

Vorgelesen, genehmigt

H. Hüner

# Generalversammlung am Sonnabend den 04. Januar 1930

abends 8 Uhr bei Gastwirt Carstens hier.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht pro Jahr 1929
2. Rechnungsablage
3. Aufnahme neuer Mitglieder
4. Beratung der Feste für das Jahr 1930
5. Wahl eines Festkomitees
6. Verschiedenes

Anwesend waren 22 Schützen.

Die Generalversammlung wurde um 8 Uhr 30 von unserem Hauptmann Hermann Hüner eröffnet und der Tagesordnung gemäß verhandelt.

1. Jahresbericht pro Jahr 1929 wurde vom Schriftführer vorgelesen.
2. Rechnungsablage schloß mit einem Kassenbestand von 15 M 56, ist von Fritz Stradtmann und Wilh. Gevers geprüft und für richtig befunden. Dem Kassierer wurde Entlastung erteilt.
3. Aufnahme neue Mitglieder: Wilhelm Voss Delventhal wurde einstimmig aufgenommen.
4. Beratung der Feste für 1930. Schützenfest wurde auf den 1. und 2. Juni gelegt, Erntefest auf den 10. August und Schützenball auf den 28. Dezember.
5. Wahl eines neuen Festkomitees. Heinrich Arps, Friedrich Brinkmann, August Pralle, Friedrich Hüner, Friedrich Michaelis jun., Friedrich Bergstedt jun. wurden gewählt.
6. Verschiedenes: Um pünktliches Antreten wurde noch wieder erwähnt.

Versammlungsschluß 10 Uhr

Vorgelesen, Unterschrift H. Hüner

# Versammlung am 29. April 1931

abends 8 Uhr bei Gastwirt Carstens hier.

Tagesordnung:

1. Bericht von der Delegiertenversammlung in Nindorf
2. Betreffend Einladung zum Schützenbundesfest in Nindorf
3. Unser diesjähriges Schützenfest
4. Verschiedenes

Anwesend sind 26 Schützen.

Die Versammlung wurde um 8 Uhr 30 von unserem Hauptmann Herm. Hüner eröffnet und der Tagesordnung gemäß verhandelt.

1. Bericht von der letzten Delegiertenversammlung in Nindorf. Von unserem Schützenbruder Wilh. Gevers wurde von der Delegiertenversammlung bereichtet. Von jetzt ab soll auf den Bundesfesten nur noch 1 Schuß zum Bundeskönigschießen abgegeben werden, da es sonst zu lange dauert.
2. Betreffend Einladung zum 25jährigen Jubiläum und Bundesfest in Nindorf. Ungefähr 10 Mann haben sich gemeldet zur Fahrt nach Nindorf. Am 17. Mai Mittags ¾ 1 Uhr soll die Fahrt losgehen.
3. Unser Schützenfest soll dieses Jahr am 31. Mai und 1. Juni gefeiert werden.
4. Unter Verschiedenes nichts Neues.

Die Versammlung wurde um 10 Uhr geschlossen.

Vorgelesen, genehmigt

H. Hüner

# Generalversammlung am Sonnabend den 09. Januar 1932

Abends 8 Uhr bei Gastwirt Carstens

Tagesordnung:

1. Jahresbericht pro Jahr 1931
2. Rechnungsablage
3. Aufnahme neuer Mitglieder
4. Regelung der Feste für das Jahr 1932
5. Wahl eines neuen Schießunteroffiziers
6. Wahl eines Festausschusses für die Feste 1932
7. Verschiedenes

Anwesend sind 23 Schützen

Die Versammlung wurde um 8 Uhr 30 von unserem Hauptmann Herm. Hüner eröffnet und der Tagesordnung gemäß verhandelt.

1. Jahresbericht pro Jahr 1931 wurde vom Schriftführer vorgelesen.
2. Rechnungsablage schloß mit einem Kassenbestand von 19 Mark 62 Pf. Wurde von Wilh. Ebeling und Ernst Schröder geprüft und für richtig befunden.
3. Aufnahme neuer Mitglieder. Dazu hat sich keiner gemeldet.
4. Regelung der Feste für das jahr 1932. Schützenfest soll am 5. und 6. Juni stattfinden, Erntefest am 14. August. Stimmenmehrheit beschloß den Schützenball am Sylvesterabend zu feiern.
5. Wahl eines neuen Schießunteroffiziers. Wilh. Gevers wurde vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Wilh. Gevers nahm die Wahl an.
6. Wahl eines Festausschusses für das Jahr 1932. Heinrich Arps, Heinrich Buchholz II, Hermann Buchholz, Wilhelm Bartels, Heinrich Bartels, Friedrich Bostelmann wurden gewählt.
7. Verschiedenes. Es wurde in Erwähnung gebracht wegen Anschaffung neuer Schützenjoppen. Zu diesem Punkt wurde beraten und beschlossen, die alten Joppen noch zu behalten. Den Neueintretenden wird zur Anschaffung eines Joppens kein Zwang auferlegt, aber in Mütze hat er zu erscheinen.

Die Versammlung wurde um 10 Uhr 15 geschlossen.

Vorgelesen, genehmigt

Hüner

# Generalversammlung am 07. Januar 1933

Abends 8 Uhr bei Gastwirt Hiestermann

Tagesordnung

1. Jahresbericht und Rechnungsablage
2. Aufnahme neuer Mitglieder
3. Regelung der Feste für das Jahr 1933
4. Wahl eines Festausschusses
5. Verschiedenes

Anwesend sind 27 Schützen

Die Generalversammlung wurde um 8 Uhr 30 von unserem hauptmann Hermann Hüner eröffnet und der Tagesordnung gemäß verhandelt.

1. Jahresbericht und Rechnungsablage wurde vom Schriftführer vorgelesen. Die Rechnungsablage schloß mit einem Fehlbetrag 34,59 Rmk, wurde von Wilh. Ebeling und Heinrich Dehnke geprüft und für richtig befunden.
2. Aufnahme neuer Mitglieder. Neuaufgenommen wurde Hinrich Schröder jun. und Alwin Golz.
3. Regelung der Feste für das Jahr 1933. Schützenfest soll am 2. und 3. Pfingsttag gefeiert werden und Erntefest am 13. August. Die Zeit des Schützenballs soll dem Vorstand und Festkomitee überlassen werden.
4. Wahl eines Festausschusses. Zum Festausschuß wurden Friedrich Bergstedt I, Friedrich Bergstedt II, Friedrich Brase, Friedrich Baden, Heinrich Behrens, Friedrich Brinkmann bestimmt.
5. Verschiedenes: Unter Verschiedenes wurde in Erwähnung gebracht, Wahl eines Ersatzmannes für den Tamburmajor Friedrich Lünsmann, Hausnummer 9 wurde als Ersatzmann für den Tamburmajor gewählt. Um das Kassendefizit zu decken, soll jetzt pro Mitglied 1,50 Rmk. Beitrag erhoben werden.

Die Versammlung wurde um 10 Uhr geschlossen.

Vorgelesen, genehmigt

H. Hüner

# Hauptversammlung am Sonnabend den 19. Januar 1934

Abends 8 Uhr bei Gastwirt Schröder

Tagesordnung:

1. Jahresbericht und Rechnungsablage für das Jahr 1933
2. Bericht von der letzten Delegiertenversammlung
3. Besprechung der Feste für das Jahr 1934
4. Wahl eines Tambourmajors für den im letzten Jahr Verstorbenen
5. Aufnahme neuer Mitglieder
6. Antrag auf Entschädigung für Trommler- und Pfeifenkorps
7. Wahl eines Festausschusses für das Jahr 1934
8. Verschiedenes

Anwesend sind 29 Schützen.

Die Hauptversammlung wurde um 9 Uhr von unserem Hauptmann Hermann Hüner eröffnet und der Tagesordnung gemäß verhandelt.

1. Jahresbericht wurde vom Schriftführer vorgelesen und auch die Rechnungsablage, sie schloß mit einem Kassenbestand von 39,99 Rmk und wurde von Heinrich Lohmann und Friedrich Lütjen geprüft und für richtig befunden.
2. Bericht von der letzten Delegiertenversammlung. Unser Verein ist im deutschen Schießsportveband angemeldet.
3. Aufnahme neuer Mitglieder. Dazu haben sich keine gemeldet.
4. Besprechung der Feste für das Jahr 1934. Am 3. und 4. Juni soll unser Schützenfest gefeiert werden. Unser Erntefest am 12. August, unser Schützenball am 30. Dezember bei Gastwirt Schröder.
5. Wahl eines Tambourmajors, Paul Bressel wurde vorgeschlagen, er nahm die Wahl an.
6. Antrag auf Entschädigung für Trommler- und Pfeifenkorps. Schützenfest soll jeder Mitspieler 1 Rmk erhalten, ebenso auch Erntefest pro Mann 1 Rmk laut Versammlungsbeschluß.
7. Wahl eines Festausschusses für das Jahr 1934. Zum Festausschuß wurden bestimmt: Friedrich Bade, Gustav Baden, Hermann Baden, Ernst Cordes, Hermann Cordes.
8. Verschiedenes: Unter Verschiedenes wurden die Musiker mit ihren Preisen in Erwähnung gebracht. Diese Frage sollte noch erstmal zurückgestellt werden bis dahin, wenns nötig ist.

Die Versammlung wurde um 10 Uhr 30 geschlossen.

Vorgelesen, genehmigt

H. Hüner

,

# Hauptversammlung am Sonnabend den 12. Januar 1935

bei Gastwirt Schröder abends 8 Uhr

Tagesordnung:

1. Jahresbericht und Rechnungsablage für das Jahr 1934
2. Aufnahme neuer Mitglieder
3. Bericht vom Reichsverband deutscher Kleinkaliber
4. Besprechung der Feste für das Jahr 1935
5. Wahl eines Festausschusses für das Jahr 1935
6. Verschiedenes

Die Versammlung wurde um 8 Uhr 30 von unserem Hauptmann Hermann Hüners eröffnet und der Tagesordnung gemäß verhandelt.

Zu Anfang gedachte unser Hauptmann unseres verstorbenen Ehrenmitgliedes Fr. Lünsmann und forderte die Mitglieder der Versammlung auf, sich von den Sitzen zu erheben, welches auch gemacht wurde.

1. Jahresbericht wurde vorgelesen und auch die Jahresrechnung. Diese schloß mit einem Fehlbetrag von 59,97 Rmk, sie ist von Fr. Gevers und Fr. Carstens geprüft und für richtig befunden. Dem Kassierer wurde Entlastung erteilt.
2. Zu Aufnahme neuer Mitglieder hat sich keiner gemeldet.
3. Bericht vom Reichtsverband deutscher Kleinkaliber von unserm Hauptmann Herm. Hüner. Untr diesem auch von Wilh. Ebeling vom gewesenen Schulungstag am 16. Dezember v. Jahres im Westen Krs. Verden.
4. Besprechung der Feste für das Jahr 1935. Schützenfest soll am 2. und 3. Juni gefeiert werden und Erntefest am 11. August. Schützenball am 29. Dezember.
5. Zum Festausschuß wurden bestimmt: Georg Cordes, Fr. Carstens, Heinrich Dehnke, Fr. Dierks und Herm. Drewes.
6. Verschiedenes: Zur Deckung der Schulden soll eine Umlage pro Mitglied 1 Mark gesammelt werden.

H. Hüner

# Hauptversammlung am Sonnabend den 18. Januar 1936

abends 8 Uhr bei Gastwirt Hiestermann

Tagesordnung

1. Jahresbericht und Rechnungsablage für das Jahr 1935
2. Aufnahme neuer Mitglieder
3. Besprechung der Feste für das Jahr 1936
4. Wahl eines Festausschusses
5. Verschiedenes

Die Versammlung wurde um 9 Uhr von unserm Hauptmann Hermann Hüner eröffnet und der Tagesordnung gemäß verhandelt.

Bevor wir in unsere Tagesordnung eingingen, gedachte unser Hauptmann unseres im letzten Jahr verstorbenen Ehrenmitglied Wilhelm Gevers und forderte die Versammlung auf, sich von ihren Sitzen zu erheben.

1. Jahresbericht und Rechnungsablage. Der Jahresbericht wurde vom Schriftführer und Kassierer vorgelesen, so auch die Rechnungsablage. Die Jahresrechnung schloß mit einem Fehlbetrag von 24,16 Rmk. Sie ist von Friedrich Carstens und Friedrich Gevers geprüft und für richtig befunden.
2. Aufnahme neuer Mitglieder. Zur Wiederaufnahme hat sich gemeldet Friedrich Meyer aus Delventhal.
3. Besprechung der Feste für das Jahr 1936. Schützenfest soll sein am 7. und 8. Juni. Erntefest am 9. August und der Schützenball am 2. Weihnachtstag, den 26.12. Falls er dann nicht stattfinden kann, bleibt es dem Vorstand überlassen.
4. Zum Festausschuß wurden bestimmt: Fritz Gadhmann, Hermann Gehrke, Alwin Golz, Friedrich Hörmann, Wilhelm Homann, Ersatzmann Wilhelm Häring.
5. Verschiedenes: Zum Austritt haben sich gemeldet unser 2. Leutnant Heinrich Cordes und der Ersatzmann für den Schriftführer Friedrich Michaelis. Diese Beiden werden jetzt von der Versammlung als Ehrenmitglieder aufgenommen. Für den ausscheidenden 2. Leutnant ist jetzt August Pralle vorgeschlagen, er wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.
   Für den ausscheidenden Ersatzmann des Schriftführers ist Heinrich Dehnke vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Er nahm die Wahl an.
   Hier ist noch erwähnt und bestimmt worden, Vereinsmitglieder, welche bei Vereinsfestlichkeiten keine Joppe haben, müssen mindestens Schnüre und Mütze haben. Wer das nicht befolgt, zahlt volles Tanzgeld.
   Um die Schulden zu decken, wird pro Mitglied 1 Rmk Beitrag erhoben.

Die Versammlung wurde um 11 Uhr geschlossen.

Vorgelesen, genehmigt.

H. Hüner

# Hauptversammlung am Sonnabend den 9. Januar 1937

abends 8 Uhr bei Gastwirt Schröder.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht und Rechnungsablage für das Jahr 1936
2. Aufnahme neuer Mitglieder
3. Besprechung der Feste für das Jahr 1937
4. Wahl eines Festausschusses
5. Verschiedenes

Anwesend sind 23 Schützen

Die Versammlung wurde um ½ 9 Uhr von unserm Hauptmann Herm. Hüner eröffnet und der Tagesordnung gemäß verhandelt.

1. Der Jahresbericht wurde vom Schriftführer und Kassierer vorgelesen, so auch die Rechnungsablage, sie schloß mit einem Kassenbestand von 171,25 Rmk, war von Fr. Carstens und Fr. Gevers geprüft und für richtig befunden.
2. Aufnahme neuer Mitglieder: Schmiedemeister Röhrs hat sich dazu gemeldet. Er wurde einstimmig aufgenommen.
3. Besprechung der Feste für das Jahr 1937. Schützenfest soll sein am 6. und 7. Juni und Erntefest am 8. August. Der Schützenball fällt auf Sonntag den 26. Dezember am 2. Weihnachtstag. Änderungen bleiben dem Vorstand überlassen.
4. Wahl eines Festausschusses. Zum Festausschuß wurden bestimmt: Heinrich Köster, Friedrich Lütjens, Heinrich Lühmann, Wilhelm Leitzmann, Heinrich Lohmann, Heinrich Lehmberg, Friedrich Lünsmann 50.
5. Unter Verschiedenes: Unser langjähriger Hauptmann Hermann Hüner meldete sich. Er dankte für das ihm dauernd gebrachte Vertrauen, müßte aber wegen Gesundheitsrücksichten sein Amt als Führer niederlegen, da ihm das Laufen zu schwer fällt. Georg Prigge wurde vorgeschlagen, er lehnte schongleich eine Wahl ab. Friedrich Bade lehnte wegen Arbeitsüberlastung eine Wahl ab, desgleichen Friedrich Lünsmann. Darauf wurde der bisherige Schriftführer H. Pralle zum Führer der Kompanie vorgeschlagen. Er hat den Vorschlag und die Wahl angenommen, weil sich sonst keiner zum Führer der Komp. fand. Den Schriftführerposten bekommt jetzt der bisherige Ersatzmann Heinrich Dehnke. Dann wurden 3 Mitglieder zum Ersatzmann des Schriftführers vorgeschlagen. Wilhelm Ebeling, Fr. Brinkmann, Heinrich Weber. Die Abstimmung erfolgte schriftlich. Resultat war: Wilhelm Ebeling bekam 16 Stimmen, Fr. Brinkmann bekam 5 Stimmen und Heinrich Weber bekam 1 Stimme und 1 Stimme war ungültig. Wilhelm Ebeling hat die Wahl angenommen.

Die Versammlung wurde um ¾ 11 Uhr geschlossen.

Vorgelesen, genehmigt

H. Hüner

# Hauptversammlung am 14. Januar 1938

abends 8 Uhr bei Gastwirt Schröder hier

Tagesordnung

1. Jahresbericht und Rechnungsablage für das Jahr 1937
2. Aufnahme neuer Mitglieder
3. Besprechung der Feste 1938
4. Wahl eines Festausschusses
5. Verschiedenes

Anwesend waren 27 Schützen.

Die Versammlung wurde um ½ 9 Uhr vom Vorsitzenden eröffnet und gleich in die Tagesordnung eingetreten. Der Jahresbericht und die Rechnungsablage wurde vom Schriftführer und Kassierer vorgetragen und schließt mit einem Kassenbestand von 135,40 Mk ab. Die Rechnung war von den Schützenbrüdern Fr. Lünsmann und Fr. Meyer II geprüft und für richtig befunden. Dem Kassierer wurde hierdurch Entlastung erteilt.

Zu Punkt 2 hatten sich keine Neuaufnahmen gemeldet und der Punkt somit erledigt.

Die Festlegung der Feste brachte lebhafte Debatte. Es waren geteilte Meinungen, weil das Schützenfest gerade auf Pfingsten fällt. Der Vorsitzende ließ abstimmen und das Ergebnis war 18 Stimmen für 2. und 3. Pfingsttag und 9 für 1. und 2. Tag. Es soll aber dem Vorstand überlassen bleiben an welchem Tag gefeiert werden soll. Erntefest soll am 14. August gefeiert werden, der Schützenball am 2. Weihnachtstag.

Da der Festausschuß der Reihenfolge in der Mitgliederliste geht, waren in diesem Jahre folgende Personen an der Reihe: Friedrich Michaelis, Otto Michaelis, Herm. Meyer, Ernst Meyer, Heinrich Meyer Delventhal, Wilhelm Pralle, Ersatzmann Friedr. Reinke.

Unter Verschiedenes wurde die Liste Schießgruppe nochmals verlesen. Zum Schießwart wurde Heinrich Köster jun. bestimmt der auch eventuell an einem Schießlehrgang in Bremen teilnehmen soll.

Schluß der Versammlung ¾ 10 Uhr.

Vorgelesen, genehmigt

H. Pralle

# Außerordentliche Generalversammlung am 06. Juli 1938

abends 9 Uhr in der Gastwirtschaft Schröder

Tagesordnung:

1. Annahme der Einheitssatzungen
2. Verschiedenes

Anwesend waren 14 Mitglieder

Die Versammlung wurde um 21 Uhr vom Vereinsführer eröffnet und stellte fest, daß die Versammlung ordnungsgemäß einberufen sei, begrüßte die Mitglieder und trat in die Tagesordnung ein.

Punkt 1: Die Satzungen wurden vom Vereinsführer vorgelesen und dieselben einstimmig angenommen.

Punkt 2: Unter Verschiedenes lag noch ein Schreiben vor vom Unterkreisführer, welches den Mitgliedern zur Kenntnis gebracht wurde.

Schluß der Versammlung 22 Uhr.

Vorgelesen, genehmigt

H. Pralle

# Hauptversammlung am 14. Januar 1939

abends 8 ½ Uhr bei Gastwirt Hiestermann

Tagesordnung:

1. Jahresbericht
2. Rechnungsablage
3. Aufnahme neuer Mitglieder
4. Wahl eines Feldwebels
5. Festlegung der Feste 1939
6. Betreffs Schießgruppe
7. Verschiedenes

Die Versammlung wurde um ½ 9 Uhr vom Vereinsführer eröffnet und gleich in die Tagesordnung eingetreten.

Zu 1: Der Jahresbericht wurde vom Schriftführer verlesen. Es wurden keine Einwendungen und Ergänzungen gemacht.

Zu Punkt 2 wurde die Rechnungsablage vom Kassenwart vorgetragen. Sie war am Tage vorher von den Schützenbrüdern Friedrich Lünsmann und Friedrich Meyer II eingehend geprüft und für richtig befunden. Dem Kassierer wurde Entlastung erteilt.

Neue Mitglieder hatten sich zu Punkt 3 nicht gemeldet.

Die Wahl eines Feldwebels nahm eine erregte Debatte an. Eine Einigung kam durch schriftliche Wahl mit Stimmzettel zustande. Im ersten Wahlgang fielen 5 Stimmen für Friedrich Lünsmann, 5 Stimmen für Herm. Gehrke Heelsen. Die anderen Stimmen zersplitterten sich. In der nun folgenden Stichwahl ergaben sich 16 Stimmen für Lünsmann , 8 Stimmen für Herm. Gehrke. Somit war Fr. Lünsmann gewählt. Da Friedrich Lünsmann Tambourersatzmann war. mußte hierfür Hermann Hüner Heelsen ernannt werden.

Die Festlegung der Feste fand wie folgt statt. Schützenfest 4. + 5. Juni, Erntefest 13. August. Schützenball bleibt dem Vorstand überlassen, warscheinlich am 2. Weihnachtstag den 26. Dezember.

Punkt 6 wurde erläutert durch den Schriftführer. Durch das viele Schießen ist dem Verein eine Summe von 88,00 Mk aufgebürdet. Die Schützenkameraden sind der Ansicht, daß der Schießgruppe dieses weiter bewilligt werden müßte, da sonst keiner mehr zum Schießen käme. Als bester Schütze aus der Schießgruppe wurde Kamerad H. Gerke durch eine Urkunde vom Gau ausgezeichnet.

Unter Verschiedenes kam der Antrag aus der Versammlung, zum Schützenball Theater oder auch einen komiker und dergleichen zu beauftragen um bessere Zugkraft zu gewährleisten. Die Uniformfrage wurde angeschnitten und vom Vereinsführer erörtert. Das Taschenbuch für den Deutschen Schützen wurde herumgereicht. Zur Neuanschaffung einer Uniform meldeten sich aus der Versammlung 10 Mann.

Schluß der Versammlung war 11 Uhr.

Vorgelesen, genehmigt

H. Pralle

# Versammlung am 15. Mai 1949

in der Gastwirtschaft Schröder

Tagesordnung:

1. Zusammenschluß zu einer Dorfgemeinschaft (Schützen Verein)
2. Schützenfest 1949
3. Festausschuß 1949
4. Verschiedenes

1. Der Schützenbruder Friedrich Baade Delventhal hatte zu einer Versammlung einberufen, der auch die Versammlung leitete. Da ein Schützenverein noch nicht wieder entstehen durfte, so erfolgte der Zusammenschluß auf der Basis der Dorfgemeinschaft. Es traten an diesem Abend 40 Mitglieder bei. Ein vorläufiger Mitgliederbeitrag von 2,00 DM wurde festgesetzt.
2. Das Schützenfest soll auf den 2. und 3. Pfingsttage gefeiert werden. Das Erntefest in altgewohnter Weise den 2. Sonntag im August.
3. Zum Festausschuß wurden folgende Mitglieder in Vorschlag gebracht und gewählt: Otto Stege, Ernst Cordes, Hermann Lühring, Wilh. Häring, Georg Gaatz, Alfred Kaminski.
4. Unter Verschiedenes erfolgte noch die Besprechung der Einzelheiten zum Schützenfest.

Vorgelesen, genehmigt

Baade

# Jahreshauptversammlung am 14. Januar 1950

in der Gastwirtschaft Karl Ficken abends 8 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung durch den einstw. Vorsitzenden
2. Jahresbericht
3. Rechnungsablage
4. Wahl von 2 Kassenprüfern
5. Festlegung der Feste 1950
6. Wahl des Festausschusses 1950
7. Aufnahme neuer Mitglieder
8. Beratung der neuen Satzungen
9. Verschiedenes

Die Versammlung wurde um 8 ¼ Uhr vom einstweiligen Vorsitzenden Friedr. Bade eröffnet. Er gedachte zuerst unseres verstorbenen Schützenbruder Helmut Brinkmann und forderte die Versammlung auf es durch erheben von den Sitzen zu bekunden. Er dankte. Ebenfalls wurde dem früheren Vereinsführer, welcher schon so lange im Krankenhaus liegt, gute und baldige Genesung gewünscht. Dann erfolgte die Verlesung des Jahresberichts.
Die Rechnungsablage wurde vom Schützenbruder Heinrich Dehnke vorgetragen. Zu Rechnungsprüfern wurden Heinrich Köster und Clemens Gerick vorgeschlagen, die auch ihres Amtes walteten.

Bei der Festlegung der Feste wurde nach dem alten bestehenden Plan vorgesehen den ersten Sonntag im Juni in diesem Jahr 4. + 5. Juni das Schützenfest zu feiern. Das Erntefest soll am 10. August , der Schützenball am 2. Weihnachtstag gefeiert werden.

In den Festausschuß wurden folgende Schützenbrüder vorgeschlagen und einstimmig gewählt: Friedr. Meyer, Gustav Böttcher, Alfons Klinger, Alfons Schulz, Ernst Leskien, Albert Bobber. Als Ersatzmann Ernst Schröder.

Neue Mitglieder wurden aufgenommen, Walter Leitzmann. Bei der Beratung der neuen Satzungen wurde aus der Versammlung der Antrag gestellt sich mit den umliegenden Vereinen in Verbindung zu setzen, um eine Einheitlichkeit in Sicht hin zu erreichen. Dem Vorstand wurde die Ermächtigung von der Generalversammlung erteilt in dieser Sache zu handeln. Als Mitglied aus der Versammlung wurde Clemens Gerick gewählt.

Unter Verschiedenes wurde folgendes verhandelt:
Der Vorsitzende erläuterte die jetzigen Verhältnisse im einstweiligen Vorstand, die Sache bis zur nächsten Hauptverhandlung , wo doch auch die neuen Satzungen wohl fertig sein sollten, zurückzustellen. Dieser Antrag fand allseitige Annahme. Schützenbruder Helmut Tiedtke brachte den Antrag ein, die Entschädigung für den jeweiligen König zu erhöhen. Dieser Antrag fand allseitige Annahme. Damit auch jeder wirklich in der Lage ist dieses Amt zu bekleiden. Es wurde beschlossen dem König in Natura folgendes zu bewilligen: 1 Faß Bier 50 – 60 Ltr., 10 Flaschen Schnaps, 1 Fl. Steinhäger und 20,00 DM in bar. Da im letzten Jahre noch keine Königsmedaillen zu haben waren, soll diese in diesem Jahre überreicht werden.

Schluß der Versammlung ½ 11 Uhr

Vorgelesen, genehmigt

Bade

# Jahreshauptversammlung am 17. Februar 1951

in der Gastwirtschaft Hinrich Schröder abends 8 Uhr.

Tagesordnung:

1. Eröffnung durch den einstweiligen Vorsitzenden
2. Jahresbericht
3. Rechnungsablage
4. Wahl von 2 Kassenprüfern
5. Wahlen a) Vorsitzenden, b) 1. Leutnant usw.
6. Festlegung der Feste 1951 (Schützenbundesfest)
7. Wahl des Festausschusses
8. Aufnahme neuer Mitglieder
9. Verschiedenes

Die Versammlung wurde um 8 ½ Uhr vom einstweiligen Vorsitzenden Friedr. Bade mit einem stillen Gedenken durch die Mitglieder von dem Erheben von ihren Sitzen gedacht.

Nach verlesen der Tagesordnung wurde in diese eingetreten.
Nach verlesen des Jahresberichtes, welcher gutgeheißen war, legte der Kassierer den Kassenbericht vor, welcher mit einem Kassenbestand von 16,34 DM im Guthaben abschloß.
Als Rechnungsprüfer wurden die Schützenbrüder Otto Hoffmann und Ernst Meyer eingesetzt.
Sodann wurde zu den Wahlen des gesamten Vorstandes gesprochen. Da der alte Vorsitzende durch Krankheitsfall völlig abgelehnt hat, wurde auf einstimmigen Vorschlag aus der Versammlung der Schützenbruder Friedrich Bade Delventhal gewählt. Zum 1. Leutnant wurde August Pralle, der den Platz des 2. Leutnants innehatte in Vorschlag gebracht und gewählt. Als Zugführer wurden vorgeschlagen Otto Hoffmann und Ernst Leskien, ersterer wurde mit 51 Stimmen gewählt. Als zweiter Zugführer wurde Friedr. Meyer vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Als Fahnenträger wurde Hermann Buchholz traditionsgemäß einstimmig von den Schützenbrüdern ernannt. Als stellv. Feldwebel wurde Heinrich Röhrs in Vorschlag gebracht und einstimmig gewählt.

Der Vorsitzende erklärte dann die Gründung des Schützenbundes Visselhövede und Umgebung wozu auch 2 Delegierte zu entsenden sind. Hierzu wurden in Vorschlag gebracht die Schützenbrüder Friedr. Michaelis und Albert Bobber, welche einstimmig gewählt wurden.

Bei der Festlegung der Feste erläuterte der Vorsitzende das hier stattfindende Schützenbundesfest am 3. + 4. Juni. Das Erntefest fällt auf den 12. August.

Da in diesem Jahr ein Sonntag zwischen Weihnachten und Neujahr fällt, so findet der Schützenball am 30. Dezember statt.

In den Festausschuß wurden gewählt Walter Leitzmann, Walter Fritsche, Ernst Carstens 31, Christel Gevers, Siegfried Pralle, Ernst Stradtmann, Frido Lütjen, Wilh. Wieter, Friedr. Reinke, Siegfried Lohmann, Clemens Gerick, Friedel Bade, Max Böttcher. Als Führer des Festausschusses wurde für das Jahr 1951 Walter Leitzmann und für das Schützenbundesfest Clemens Gerick bestimmt.

Neue Mitglieder wurden aufgenommen: Ernst Lünsmann 50, Erich Hüner, wogegen keine Einwendungen zu machen waren.

Unter Verschiedenes wurde die einheitliche Uniformierung in Form von Kopfbedeckung angeschnitten, der nochmal zurückgestellt wurde.

Der Beitrag wurde von 2,00 DM auf 3,00 DM erhöht, wovon die Hälfte jetzt und die andere zum Schützenfest zu erheben sind.

Neuaufnahmen von Mitgliedern werden grundsätzlich nur auf der Generalversammlung getätigt.
Zwischenaufnahmen kosten 2,00 DM Aufnahmegebühren.

Die Belege wurden geprüft und die Kasse in Ordnung befunden, dem Kassierer wurde Entlastung erteilt.

V. g. u. g.

# Jahreshauptversammlung am 15. März 1952

in der Gastwirtschaft Karl Ficken abends 8 Uhr

Tagesordnung:

1. Jahresbericht
2. Rechnungsablage
3. Wahl von 2 Kassenprüfern
4. Festlegung der Feste 1952
5. Wahl des Festausschusses
6. Aufnahme neuer Mitglieder
7. Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnete um ½ 9 Uhr die Versammlung und begrüßte die Erschienenen und trat in die Tagesordnung ein.

Der Jahresbericht wurde verlesen und keine Einwendungen erhoben.

Sodann erfolge die Rechnungsablage, die mit einem Kassenbestand von 115,44 DM abschloß.

Zu Rechnungsprüfern wurden die Schützenbrüder Hinr. Schröder und Herbert Thiele bestimmt. Sie walteten ihres Amtes und konnte somit den beiden Kassierern Entlastung erteilt werden.

Bei der Festlegung der Feste mußten wir uns an den Schützenbund halten, der die Feste im Bunde geregelt hat. Somit fällt unser diesjähriges Schützenfest auf Pfingsten. Es soll am 2. u. 3. Pfingsttag stattfinden. Das Erntefest soll am 10. August und der Schützenball am 28. Dezember steigen. Zum Schützenball soll, wenn irgend möglich, Theater gespielt werden.

In den Festausschuß werden folgende Schützenbrüder gewählt: Ernst Carstens 25, Wilhelm Lünsmann 50, Otto Pick, Otto Hoffmann, Hans Roschkowski, Willi Beuttner. Als Ersatzmann Hermann Holte.

Als neue Mitglieder wurden aufgenommen: Arnim Horn, Hans Aurin, Heinz Voigt, Willi Brinkmann.

Unter Verschiedenes wurde die Beitragsfrage angeschnitten. Der Beitrag bleibt auf Drei DM bestehen. Entsteht aber ein Defizit so soll der Vorstand ermächtigt werden, eine Umlage zu erheben.
Die „Gema“ wurde besprochen und da der Schützenbund sich für diese Sache einsetzen will, so soll dies dem Bund überlassen bleiben.
Zu der Kopfbedeckung war die Generalversammlung einstimmig der Meinung, dieses anzuschaffen bis zum Schützenfest. Der Vorstand soll mit dem Kürschnermeister Fedderken in Verhandlung treten.
Alsdann wurde die Scheibenstandangelegenheit beraten. Es wurde eine Kommission gebildet bestehend aus den Herren Gustav Böttcher, Heinrich Köster, Friedrich Bade, Willi Häring, Wilhelm Wieters, Clemens Gerick.
Etwaige Erdarbeiten werden von den Mitgliedern unentgeltlich anteilmäßige Tage geleistet. Schützen, die sich nicht beteiligen bezahlen pro Stunde 1,00 DM. Die Arbeitseinteilung wird dem Schießwart Heinrich Köster übertragen.
Auf Antrag des Vorstandes eine turnusmäßige Wahl stattfinden zu lassen, wurde von der Versammlung abgelehnt. Vom Schießwart wurden Ausführungen über Schießen gemacht. Das Pokalschießen des Bundes mit je 4 Mann soll im Juli stattfinden.
Eine Versicherung der Schießgruppe bei der „Concordia“ soll in Erwägung gezogen werden.
Der Festbeitrag für das Bundesfest in Hiddingen soll für die Beteiligten aus der Kasse des Vereins mit 1,00 DM erstattet werden.
Sollte der Bundeskönig nach hier fallen, so soll dem vom Verein eine Beihilfe von 40,00 DM geleistet werden.

V. g. u. g.

Bade

# Jahreshauptversammlung am 10. Januar 1953

in der Gastwirtschaft Schröder

Tagesordnung:

1. Jahresbericht
2. Rechnungsablage
3. Wahl von 2 Kassenprüfern
4. Festlegung der Feste 1953
5. Wahl des Festausschusses
6. Aufnahme neuer Mitglieder
7. Verschiedenes

Die Versammlung wurde um 8 ¼ Uhr vom Schriftführer eröffnet, da der Hauptmann stark erkältet war. Es wurde nach der Tagesordnung verfahren.

Der Jahresbericht wurde verlesen und in allen Punkten gutgeheißen. Sodann erfolgte die Rechnungsablage, die mit einem Überschuß von 55,15 DM abschloß. Die Kasse wurde von den Schützenbrüdern Friedr. Meyer und Friedr. Michaelis geprüft und für richtig befunden. Somit konnte dem Kassierer Entlastung erteilt werden.

Zu der Festlegung der Feste würde das Schützenfest am 7. + 8. Juni, das Erntefest am 9. August, der Schützenball am 27. Dezember gefeiert werden.

In den Festausschuß wurden folgende Schützenbrüder gewählt: Willi Brinkmann, Paul Dravert, Friedrich Hüner, Paul Bressel, Willi Köster, Ernst Leskien, Heinrich Lühmann, Friedrich Lünsmann 46.

Als neue Mitglieder wurden aufgenommen: Friedrich Lünsmann jun. Fritz Fick, Johann Schneider.

Unter Verschiedenes wurde folgendes verhandelt: Bei der Neuanlegung des Schießstandes fehlten einige Schützenbrüder. Hier wurde nun der Antrag eingebracht für diejenigen 3,00 DM für nicht geleistete Arbeit einzuziehen. Dieser Antrag fand nach erfolgter Abstimmung einstimmige Annahme. Von den alten Schützen die vorher den Verein hochgehalten haben werden von der Generalversammlung zu Ehrenmitgliedern erklärt:

| | |
|---|---|
| gest. 1959 | Friedrich Michaelis |
| gest. 1958 | Friedrich Dierks |
| gest. 1962 | Heinrich Behrens |
| gest. 1961 | Friedrich Hörmann |
| gest. 1958 | Friedrich Carstens 25 |
| gest. 1969 | Heinrich Weber |
| gest. 1969 | Hinrich Schröder Heelsen |
| gest. 1957 | Hermann Hüner sen. |
| gest. 1963 | Georg Cordes |
| gest. 1955 | Heinrich Brockmann |
| gest. 1962 | Friedrich Köster Visselhövede |

Mit Frau Ebeling wird ein Pachtvertrag wegen des Schießstandes abgeschlossen. Da unser Schießstand ein wenig ungünstig liegt, wird demjenigen Wirt auf dem Scheibenstand die Bewirtung übertragen bei dem das betreffende Fest ist.

Zu Fahnenbegleitern wurden Ernst Stradtmann und Alfons Klinger in Vorschlag gebracht und gewählt.

In Vorschlag wird gebracht eine Königskette anzuschaffen und dafür den Betrag auf 5,00 DM in zwei Raten zu erhöhen.

V. g. u. g.

Bade

# Versammlung am 6. Mai 1953

abends 8 Uhr bei Gastwirt Schröder

Tagesordnung.

1. Schützenfest
2. Anschaffung der Königskette
3. Ehrenurkunden
4. Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnete um 8 ½ Uhr die Versammlung und trat in die Tagesordnung ein.

Das Schützenfest wurde beraten und man einigte sich auf Sonntag und Montag den 17. und 18. Mai.

Zu Punkt 2 wurde eine Kommission gewählt, die diese Angelegenheit in Angriff nehmen soll. Es wurden folgende Schützenbrüder in Vorschlag gebracht und gewählt: Friedr. Meyer, Clemens Gerick, Heinrich Köster. Angebote für die Kette sollen eingeholt werden.

Sodann wurden die Ehrenurkunden von dem Schießwart Heinrich Köster die auf dem Pokalschießen in Wittorf errungen wurden, verteilt.

Unter Verschiedenes wurde zuerst die Beitragsfrage geregelt. Auf der Hauptversammlung wurden 3,00 DM Beitrag und 2,00 DM für die Anschaffung der Schützenkette festgesetzt und soll beibehalten bleiben.

Zu den Schießstandarbeiten wird am Sonnabend der Nachmittag festgesetzt.

Eine recht rege Aussprache erfolgte bei der Regelung der Ansprüche der „Gema“. Der Vorsitzende erklärte sich bereit an Ort und Stelle in Oldenburg mit der Gema zu verhandeln.

Schluß der Versammlung war 10 ½ Uhr.

V. g. u. g.

Bade

# Jahreshauptversammlung am 23. Januar 1954

in der Gastwirtschaft Schröder

Tagesordnung:

1. Jahresbericht
2. Rechnungsablage
3. Wahl von 2 Kassenprüfern
4. Festlegung der Feste 1954
5. Wahl des Festausschusses
6. Besprechung wegen der Königsplakette (Zeichnungen Stiftung)
7. Aufnahme neuer Mitglieder
8. Verschiedenes

Die Versammlung wurde um 8 ¼ Uhr vom Vereinsführer eröffnet und nach nebenstehender Tagesordnung verhandelt. Der Jahresbericht wurde vom stellv. Schrift- und Kassenführer vorgetragen und für gut befunden.

Der Kassenbericht wurde vorgetragen und von den Schützenbrüdern Wilhelm Häring und Walter Leitzmann geprüft. Es lagen keine Beanstandungen vor und somit konnte dem Kassierer Entlastung erteilt werden.

Die Feste wurden, wie vom Schützenbund vorgeschlagen, angenommen und zwar wie immer am 7. + 8. Juni, Erntefest am 8. August.

Da der 1. Leutnant August Pralle aus besonderen Gründen sein Amt abgeben möchte wurde Leutnant Friedr. Meyer zum Oberleutnant befördert. Zu Leutnant wurde der Schützenbruder Arnim Horn gewählt.

In den Festausschuß wurden folgende Schützenbrüder gewählt: Heinz Röhrs (als Führer), Ernst Cordes, Erich Hüner, Fritz Tiedemann, Franz Wittboldt, Heinz Voigt, Friedrich Lünsmann 9, Ernst Fick, Georg Wenhold, Hans Aurin.

Es wurde beschlossen, die Königsmedaillen in doppelter Ausführung anzuschaffen.

Unter Verschiedenes wurden die Einladungen zur Fahnenweihe in Kettenburg und 100jähriges Bestehen des Schützenvereins Brockel und geplant daran teilzunehmen.

Betreffs Königsschießen wurde beschlossen auf große Scheibe zu schießen und nicht mehr auf Deckel.

Übungsschießen bzw. Preisschießen wurde dem Schießwart Heinrich Köster übertragen.

An Beitrag sollen 5,00 DM erhoben werden, davon 3,00 DM bis zum 1. Mai. Ferner wurde beschlossen zum Schützenfest die Kapelle Lünsmann zu verpflichten, 6 Mann.

Für die Beitragskassierung wurde Schützenbruder W. Vesper bestellt, dafür bekommt er 5,00 DM und Beitragsfrei.

Da weitere Anliegen nicht vorlagen wurde die Versammlung um 23 Uhr geschlossen.

V. g. g.

Bade

# Jahreshauptversammlung am 9. Januar 1955

16 ½ Uhr in der Gastwirtschaft Schröder

Tagesordnung

1. Jahresbericht
2. Rechnungsablage
3. Wahl von 2 Kassenprüfern
4. Festlegung der Feste 1955
5. Wahl des Festausschusses
6. Aufnahme neuer Mitglieder
7. Vorstandswahl (1. Vorsitzender, Feldwebel)

Anwesend 49 Mitglieder

Die Versammlung wurde um 16.45 Uhr vom Vorsitzenden mit einer Begrüßung der zahlreichen Mitglieder eröffnet. Nach Verlesung der zu beratenden Tagesordnung wurde hiernach verhandelt. Der Schriftführer und Kassierer verlas den Jahresbericht, wogegen keine Einwendungen zu machen waren.

Sodann erfolgte die Rechnungsablage, die mit einem Kassenbestand von 181,00 DM abschloß.

Zu Kassenprüfern wurden die Schützenbrüder Otto Hoffmann und Erich Jakubowski gewählt. Nach erfolgter Prüfung, die ohne Beanstandung erfolgte, wurde dem Kassierer Entlastung erteilt.

Die Feste fallen in diesem Jahr, Schützenfest 5. + 6. Juni Das Erntefest wurde eingehend besprochen, doch es wurde nach für und wider der gewohnte Sonntag für richtig gehalten. Es wurde dem Vorstand überlassen, jedoch mit der Maßnahme es nicht so weit hinauszuschieben. Die Feier des Schützenballes soll dem Vorstand und Festausschuß überlassen bleiben.

In den Festausschuß wurden folgende Schützenbrüder gewählt:

1. Hermann Lühring (als Führer)
2. Heinrich Lühmannn
3. Friedr. Baden jun.
4. Siegfried Pralle
5. Christel Gewers
6. Friedo Lütjen
7. Otto Stege
8. Walter Fritsche

Als neue Mitglieder wurden Gerhard Winkelmann und Helmut Schubert einstimmig aufgenommen.

In der Vorstandswahl standen der Vorsitzende und Feldwebel zur Wahl. Der stellv. Vorsitzende leitete die Wahl. Vorgeschlagen wurde Wiederwahl. Der Vorsitzende dankte für das Vertrauen und nahm die Wahl an. Die Wahl des Feldwebels erfolgte einstimmig. Dankend für das Vertrauen nahm der Feldweben für die nächste Periode die Wahl an.

Unter Verschiedenes wurde beschlossen, wenn der Verein an einer Jubiläumsfeier anderer Vereine teilnimmt, auch mit einem Fahnennagel auszurüsten.

Die Scheibenstandangelegenheit wurde vom Vorsitzenden angeschnitten und eingehend besprochen. Die Kommission, die auf der Jahreshauptversammlung 1952 gewählt wurde, soll nun die Angelegenheit unter Führung von Gustav Böttcher um- und eingehend in die Hand nehmen.

Die Uniformbeschaffung wurde angeschnitten, beraten und dahin beschlossen, daß eine Kommission bestehend aus den Schützenbrüdern Hinr. Schröder, Heinrich Röhrs, Willi Häring, Herm. Hüner bestimmt wurden, die diese Angelegenheit in die Hand nehmen sollen.

Die Gewehranschaffung soll dem Vorstand überlassen bleiben.

V. g. u.

# Versammlung am 25. Februar 1955

abends 8 Uhr in der Gastwirtschaft Zillmann

Tagesordnung:

1. Erbauung des Schießstandes
2. Verschiedenes

Die Versammlung wurde um ½ 9 Uhr vom stellv. Vorsitzenden eröffnet. Nach Erläuterung der Kommission nach Suche auf den Platz für den Schießstand war diese für den Platz am kühlen Grunde an der Längsseite (Süden) des Saales runter. Nach Rücksprache des Schützenbruder Böttcher mit dem Kreisbauamt wurde ihm die Zusage gegeben nach den Unterlagen die da vorgelegt wurden, würde die Genehmigung erteilt. Wilh. Wieters erklärte sich bereit, in einen auszuarbeitenden Vertrag einzusteigen, damit der Stand auch gesichert dasteht. Die Versammlung entschloß sich 3 Stände einzurichten. Nach Voranschlag von Böttcher belaufen sich die Kosten auf 1.800,00 DM. Die Liste die im Dorf von Schützenbrüdern und Freunde gezeichnet worden waren, erbrachte den Geldbetrag von 515,00 DM. An Naturalien 11 fm. Nadelholz, 3 ½ fm. Eichenholz, 8 mtr. Steine, sowie den Kies, den Wilh. Wieters stiftet. Das Holz soll bis zum 5. III. 55 angefahren werden.

Unter Verschiedenes wurde die Uniformangelegenheit besprochen und dahin beschlossen, diese Angelegenheit bis zum nächsten Jahre zu vertagen, jedoch die Kommission soll Angebote einholen. Diejenigen, die sich eine Uniform anschaffen wollen, sich an diese Richtlinien, die diese ausarbeiten, zu halten.

V. g. u. g.

Meyer

# Versammlung am 13. Juni 1955

in der Gastwirtschaft Schröder

Tagesordnung:

1. Annahme der Satzungen
2. Abrechnung Scheibenstand
3. Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnete um 13 ¼ Uhr die Versammlung und erteilte dem Feldwebel das Wort zur Verlesung der Satzungen. Diese wurden verlesen und durch einstimmiges Bekunden angenommen, sollen durch den Rechtsanwalt beim Amtsgericht zur Genehmigung eingereicht werden.

Die Abrechnung des neuerrichteten Scheibenstandes wurde vom Feldwebel vorgetragen und in seinen Einzelheiten erläutert von der Versammlung einstimmig gutgeheißen. Die nun noch nicht eingehenden Gelder können von den Schützen durch Scheibengucken abverdient werden. Die Gelder sollen durch Schützenbruder Vesper eingezogen werden.

V. g. u. g.

Bade

# Jahreshauptversammlung am 11. Februar 1956

in der Gastwirtschaft Schröder

Tagesordnung:

1. Jahresbericht
2. Rechnungsablage
3. Wahl von 2 Rechnungsprüfern
4. Festlegung der Feste 1956
5. Wahl des Festausschusses
6. Wahlen vom Vorstand
7. Festsetzung des Eintrittsgeldes
8. Aufnahme neuer Mitglieder
9. Verschiedenes

Anwesend 35 Schützen

Die Versammlung wurde um 20 ½ Uhr vom Hauptmann eröffnet, die Tagesordnung bekannt gegeben und nach ihr verhandelt.

Der Jahresbericht wurde vom Schriftführer vorgelesen und da keine Einwendungen gemacht wurden, genehmigt.

Die Rechnungsablage wurde vom Rechnungsführer in den einzelnen Positionen vorgetragen, welcher mit einem Kassenbestand von 27,29 DM abschloß.

Die Rechnung wurde von den Schützenbrüdern Herm. Lühring und Ernst Stradtmann geprüft und für richtig befunden. Dem Kassierer wurde Entlastung erteilt.

Mit der Festlegung der Feste war die Versammlung mit der Regelung die vom Schützenbunde festgelegten Tage einverstanden. Unser Schützenfest fällt somit auf den 3. u. 4. Juni und Erntefest auf den 12. August. Der Schützenball soll am 30. Dezember mit vorhergehender Hauptversammlung, Essen und Theateraufführung stattfinden.

Nach allgemeiner Meinung soll die jährliche Festlegung des Festausschusses nach dem Alphabet verfahren werden. Demnach kommen in diesem Jahr die Schützenbrüder Hans Aurin, Friedel Bade, Friedrich Baden sen. 46, Heinrich Bartels Heelsen, Friedr. Bergstedt, Albert Bobber, Gustav Böttcher, Heinr. Buchholz, Paul Bressel in Frage.

Zur Vorstandswahl des 1. Leutnant Friedr. Meyer und 2. Leutnants Arnim Horn stellte der Hauptmann die Frage ob schriftlich oder mündlich jedoch einstimmig erfolgte für beide die Wiederwahl. Beide nahmen die Wahl dankend an.

Zu dem Eintrittsgeld erfolgte eine lebhafte Diskussion. Das Eintrittsgeld wird, wenn ein Mitglied sich zur Generalversammlung meldet 5,00 DM betragen. Über einen jeden Eintrittsantrag muß die Generalversammlung abstimmen. Als neues Mitglied wurde Hermann Bostelmann aufgenommen.

Unter Verschiedenes erläuterte der Hauptmann die geringe Beteiligung am Übungsschießen. Die Überschüsse vom Preisschießen sollen fortan zur Ausbildung zum Übungsschießen verwand werden, wurde einstimmig angenommen.

Ein Antrag über Aushändigung für langjährige Mitgliedschaft wurde einstimmig angenommen.

Königsschießen soll fortan mit Dyopter geschossen werden.

V. g. u. g.

# Generalversammlung am 19. Januar 1957

16 Uhr in der Gastwirtschaft Schröder

Tagesordnung:

1. Jahresbericht
2. Rechnungsablage
3. Wahl von 2 Rechnungsprüfern
4. Wahl des Festausschusses
5. Vorstandswahl
6. Aufnahme neuer Mitglieder
7. Festlegung der Feste
8. Verschiedenes

Die Versammlung wurde um Uhr vom Vorsitzenden mit dem Gedenken an unseren verstorbenen Schützenbruder Fritz Neff, eröffnet, die Tagesordnung bekannt gegeben und nach ihr, wie folgt, verhandelt.

Der Jahresbericht wurde vom Schriftführer verlesen und von der Versammlung genehmigt.

Sodann wurde die Rechnungslegung vorgetragen, und von 2 Schützenbrüdern Gustav Böttcher und Fritz Tiedemann geprüft und für richtig befunden, sodaß dem Kassierer und dem Vorstand Entlastung erteilt werden konnte. Schützenbruder Köster trug den Schießbericht von 1956 vor der auch einstimmig Annahme fand.

In den Festausschuß wurden folgende Schützenbrüder bestellt: Friedhold Bressel, Friedr. Carstens, Helmut Cordes, Ernst Carstens 25, Ernst Carstens 31, Ernst Cordes, Ernst Frick.

Für den freigewordenen Platz des 2. Leutnants wurde Friedrich Baden jun. gewählt. Selbiger dankte und nahm die Wahl an. Hermann Hüner wurde zum Feldwebel vorgeschlagen und gewählt.

Aufgenommen als neues Mitglied wurde einstimmig Reinhard Schröder.

Die Schützenbrüder Lünsmann und Heinrich Buchholz wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Die Feste finden wie folgt statt: Schützenfest am 3. + 4. Juni, Erntefest am 18. August.

Unter Verschiedenes fanden noch etliche Punkte ihre Erledigung.

Als Delegierte zum Schützenbund Visselhövede wurden Friedrich Baden jun. und Gustav Böttcher gewählt. Schießwart Köster erhielt als Anerkennung für seine unermüdliche Tätigkeit die Schießschnur verliehen.

Die Kapelle Lünsmann soll für das Jahr 1957 verpflichtet werden.

Es wurde vorgeschlagen, daß alle Schützenbrüder möglichst eine Uniform anschaffen.

Der Vorschlag, bei der Beerdigung eines Mitgliedes des Vereins sollte vom Verein eine Musikkapelle bestellt werden, soll auf die Tagesordnung der nächsten Generalversammlung gesetzt werden.

Als letztes wurde beschlossen, die Grundsteuer für den Schießstand vom Verein zu tragen.

Schluß der Versammlung 18.20 Uhr.

Der Protokollführer i. V. V. g. u. g.

Werner Klauck Der Vorsitzende Bade

# Generalversammlung am 11. Januar 1958

nachm. 4 Uhr in der Gastwirtschaft Schröder.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht
2. Rechnungsablage
3. Wahl von 2 Rechnungsprüfern
4. Wahl v. Festausschuß
5. Vorstandswahl
6. Aufnahme neuer Mitglieder
7. Festlegung der Feste
8. Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnete um 16.30 Uhr die gut besuchte Versammlung. Zunächst gedachte er der 3 verstorbenen Mitglieder, Ehrenhauptmann Hüner, Schützenbruder Hoffmann, Schützenbruder W. Bartels.

In stillem Gedenken verharrte die Versammlung 1 Minute lang.

Sodann trug der Schriftführer den Jahresbericht vor, dem aus der Versammlung nichts hinzuzufügen war.

Die dann darauffolgende Rechnungslegung fand in der Versammlung recht rege Anteilnahme. Die Rechnungen wurden von den Schützenbrüdern Klauck und Pralle geprüft und für richtig befunden. Dem Feldwebel konnte Entlastung erteilt werden.

In den Festausschuß wurden berufen die Schützenbrüder Fritz Gerke, Wilh. Homann, Friedr. Hüner, Erich Hüner, Johannes Klinge, Heinr. Lehmberg. Ersatzmann Walter Leitzmann.

Zu der Vorstandswahl nahm der stellv. Vorsitzende das Wort, da der Vorsitzende zur Wahl stand. Einstimmig wurde der Vorsitzende wiedergewählt, der auch die Wahl dankend annahm. Der Feldwebel erläuterte dann der Versammlung, daß wenn die Geschäfte des Kassierers von den des Schriftführers getrennt würden, eine bessere Lösung dahin geben würde, daß dem Feldwebel eine Entlastung bringen würde. Die Versammlung stimmte dem zu und so wurde für den Posten des Kassierers Heinz Röhrs vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Trotz Sträubens nahm er dann doch die Wahl an. Zu seinem Stellvertreter hatte der 2. Leutnant Friedr. Baden sich bereit erklärt.

Als neue Mitglieder hatten sich gemeldet Claus Hüner Heelsen, Günter Norden, Heinz Hüttmann. Gegenstimmen gegen die Aufnahme erfolgten nicht. Somit sind diese 3 einstimmig aufgenommen.

Zu der Festlegung der Feste entspann sich eine lebhafte Debatte wegen Sonnabend oder Montag feiern. Die Abstimmung ergab 28 Stimmen für Sonntag und Montag und 17 Stimmen für Sonnabend und Sonntag. Schützenfest somit am 1. und 2. Juni. Erntefest am 17. August.

Unter Verschiedenes schnitt der Vorsitzende die Beitragsfrage an und schlug der Versammlung die Erhöhung auf 8,00 DM vor. Der Vorschlag fand einstimmige Annahme.

Auf Vorschlag des Vorstandes wurde der Versammlung bekannt gegeben, daß der neue Kassierer zum Feldwebel befördert wurde.

Anwesende Mitglieder 47.

Der Schriftführer

Heinrich Dehnke

Nachtrag: Die Anregung das nächstjährige 60. Schützenfest in feierlicher Form trotz des Schützenbundesfestes zu begehen fand einstimmige Annahme.

Der Vorsitzende Bade

# Generalversammlung am 3. Januar 1959

bei Gastwirt Kappenberg

Tagesordnung:

1. Eröffnung durch den Vorsitzenden
2. Jahresbericht
3. Kassenbericht
4. Wahl von Kassenprüfern
5. Bericht des Schießfeldwebels
6. Einsetzen des Festausschusses
7. Wahlen zum Vorstand
8. Festlegung der Feste 1959
9. Verschiedenes und Aufnahme neuer Mitglieder

Anwesend 49 Mitglieder

Der Vorsitzende eröffnete um 16.15 Uhr die Versammlung. Zunächst gedachte er zwei unserer Ehrenmitglieder, die im letzten Jahr aus unserer Mitte gerissen wurden: den Mitbegründer des Vereins Friedrich Carstens und Friedrich Dierks. In stillem Gedenken verharrte die Versammlung 1 Minute lang. Sodann wurde der Tagesordnung gemäß verhandelt. Der Jahresbericht wurde vom Feldwebel verlesen. Er war in diesem Jahre ausführlich gehalten worden, da das 60jährige Stiftungsfest mit dem Bundesfest stattfand. Der Jahresbericht wurde genehmigt.

Danach erfolgte der Kassenbericht. Selbiger wurde ausführlich in den einzelnen Positionen vorgetragen, mit einem Überschuß von 117,69 DM.

Zu Rechnungsprüfern wurden die Schützenbrüder Schröder und Klauck gewählt. Nach der Prüfung, die keine Beanstandung ergab, erfolgte die Entlastung des Kassierers. Dann erfolgte der Bericht des Schießfeldwebels. Ausführlich legte er den Jahresbericht sowie auch die Kassenlage klar. Der Bericht fand allgemeinen Anklang und eine Anfrage ob eine Prüfung erfolgen sollte, wurde verneint und somit erfolgte Entlastung.

In den Festausschuß wurden folgende Schützenbrüder bestimmt. Ernst Lünsmann, Siegfr. Lohmann, Friedr. Meyer Delventhal, Friedr. Michaelis, Heinz Meyer, Georg Mönich, Günter Noak, Aug. Pralle, Friedrich Meyer Delventhal. Ersatz Fr. Michaelis.

Zu den Wahlen wurde vom Hauptmann die Frage gestellt, ob durch Zuruf oder schriftlich gewählt werden soll, erfolgte einstimmig der Ruf, mündlich. Der Oberleutnant wurde einstimmig sowie auch der Leutnant wiedergewählt. Beide nahmen die Wahl dankend an.

Die Feste sollen wie folgt gefeiert werden. Schützenfest 7. + 8. Juni, Erntefest 16. August. Der Schützenball soll in Form der Generalversammlung stattfinden.

Zu den Aufnahmen neuer Mitglieder meldeten sich Erich Schulz sen. und Johann Friedrich sen. Gegen die Aufnahme fand sich kein Widerspruch.

In Verschiedenes wurde die Frage der Teilnahme an Beerdigungen, sie so schlecht seien, angeschnitten dahin von dem Hauptmann beantwortet mit einem dringenden Apell an die Schützenbrüder sich ihrer Pflicht an ihren Kameraden bewußt zu sein.

Die Telefon Frage wurde unter lebhafter Diskussion erörtert. Der Schießwart Heinr. Köster wurde ermächtigt, dieser Sache nachzugehen.

Der Antrag, daß die eingesetzten Schützenbrüder, die in den Festausschuß beordert worden sind, haben sich ihrer Pflicht bewußt zu sein, diejenigen die nicht am Dienst teilnehmen eine Strafe von 10,00 DM festzusetzen.

# Generalversammlung am 9. Januar 1960

bei Gastwirt Schröder

Tagesordnung:

1. Eröffnung durch den Vorsitzenden
2. Jahresbericht
3. Kassenbericht
4. Wahl von Kassenprüfern
5. Bericht des Schützenfeldwebels
6. Einsetzen des Festausschusses
7. Wahlen zum Vorstand
8. Festlegung der Feste 1960
9. Aufnahme neuer Mitglieder
10. Verschiedenes

Die Versammlung wurde um 16.15 Uhr vom Vorsitzenden eröffnet mit Gedenken an das verstorbene Ehrenmitglied Friedr. Michaelis.

Nach Bekanntgabe der Tagesordnung wurde dieselbe nach der Reihenfolge verhandelt.

Der Jahresbericht wurde vom Schriftführer verlesen und für gut befunden.

Sodann trug der Kassierer die Kassenlage vor und trug mit einem Kassenbestand von 633,49 DM dazu bei, die Stimmung der Versammlung zu heben.

Zu Kassenprüfern wurden die Schützenbrüder Paul Bressel und Helmut Cordes gewählt. Dem Kassierer konnte Entlastung erteilt werden.

Der Schießfeldwebel trug sodann einen ausführlichen Bericht über das im letzten Jahre erfolgte Übungsschießen sowie bei den Festen erfolgten Preisschießens, der mit großen Beifall aufgenommen wurde.

In den Festausschuß wurden folgende Schützenbrüder berufen unter Führung von Heinr. Röhrs, Friedr. Reinke, Hans Rodewald, Ernst Schröder, Otto Stege, Alfons Schulz, Hubert Schröter, Erich Schulz jun.

Zu den Wahlen nahm der Oberleutnant Meyer das Wort und stellte der Versammlung die zu wählenden vor. 1. Hauptmann Friedr. Bade, 2. Schriftführer Heinr. Dehnke. Für beide wurde Wiederwahl vorgeschlagen welche auch mit Pensionsantrag angenommen wurde.

Bei der Festlegung der Feste erfolgte eine rege Aussprache wegen 1. und 2. Pfingsttag. Abgestimmt wurde mit 8 Stimmen für den ersten und zweiten und 44 für 2. + 3. Festtag. Recht rege Aussprache erfolgte über die Saalangelegenheit. Der Vorstand sowie die Schützenbrüder Gustav Böttcher und Ernst Leskien wurden beauftragt diese Angelegenheit spätestens 4 Wochen vor dem Schützenfest auch betreffs der Bestühlung zu regeln.

Zur Aufnahme neuer Mitglieder hatten sich gemeldet Gerhard Buchholz, Karl Heinz Meyer, Friedel Bergstedt und Willi Beutner, welcher nur beurlaubt war. Dieselben wurden einstimmig aufgenommen.

Unter Verschiedenes hatte der Verein eine Einladung nach Stellichte bekommen. 25 Mitglieder bekundeten ihre Teilnahme. Für ein neu anzuschaffendes Luftgewehr zu Übungszwecken stiftete Schützenbruder Ernst Zillmann 20,00 DM. Das übrige soll von der Schützenkasse bezahlt werden.

Die Telefonangelegenheit wurde angeschnitten und auch dahin geregelt, daß von Schützenbruder Johann Dehnke der Apparat unter Eigentumsanspruch zur Verfügung gestellt wurde.

Die Frage zum Beitritt zum Deutschen Schützenbund wurde wohlwollend vom Verein unterstützt und es sollen Verbindung aufgenommen werden über die Bedingungen.

# Versammlung am 1. Mai 1960

Gastwirtschaft zum kühlen Grunde

Tagesordnung:

1. Besprechung Schützenfestangelegenheiten
2. Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnete um 16 ¼ Uhr die Versammlung und wurde gleich in die Tagesordnung eingetreten und verhandelt. Recht lebhaft erfolgte die Aussprache über die Saalangelegenheit. Das Thema wurde dahin abgeschlossen, daß der Wirt uns die Versicherung gab, für ausreichende Bestühlung zu sorgen. Das Essen soll in diesem Jahr aus Schweinebraten bestehen.

Unter Verschiedenes wurde die Teilnahme in Stellichte besprochen. Um 13 Uhr soll die Abfahrt erfolgen.

Das Schützenbundesfest in Wittorf findet am 29. Mai statt. Um Teilnahme wird gebeten.

Schluß der Versammlung 17.45 Uhr

| | |
|---|---|
| Der Schriftführer | Der Vorsitzende |
| Heinrich Dehnke | Bade |

# Generalversammlung am 14. Januar 1961

Gastwirtschaft zum kühlen Grunde Inh. Otto Wittleder

Tagesordnung:

1. Eröffnung durch den Vorsitzenden
2. Jahresbericht
3. Kassenbericht
4. Wahl von Kassenprüfern
5. Bericht des Schießfeldwebels
6. Einsetzen des Festausschusses
7. Wahlen zum Vorstand
8. Festlegung der Feste 1961
9. Antrag wegen König 2x
10. Aufnahme neuer Mitglieder
11. Verschiedenes

Die Versammlung wurde um 16.10 Uhr vom Vorsitzenden eröffnet und gleich in die Tagesordnung eingetreten und den Punkten nach verhandelt.

Der Jahresbericht wurde vom Feldwebel verlesen und für gut befunden.

Die Kasse wurde vom Kassierer vorgetragen und schloß mit einem Kassenbestand von 212,46 DM ab.

Zu Kassenprüfern wurden die Schützenbrüder Paul Bressel und Hinr. Schröder gewählt und stellten fest, daß keine Beanstandung vorliegt. Dem Kassierer konnte Entlastung erteilt werden.

Einen recht ausführlichen Bericht erstattete der Schießfeldwebel, der persönlich wünschte, daß seine Kasse geprüft würde. Diese Obliegenschaft erfüllten die Schützenbrüder Gustav Böttcher und Christel Gevers. Beanstandungen ergaben sich auch hier nicht, und konnte deshalb dem Schießfeldwebel Entlastung erteilt werden.

In den Festausschuß wurden folgende Schützenbrüder berufen: Günter Schröder, Georg Wenhold, Franz Wittbold, Wilhelm Wieters, Gerhard Winkelmann, Friedel Bade Delv., Hans Aurin, Fr. Bergstedt u. A. Bobber. Zum Leiter des Festausschusses wurde Friedrich Bergestedt berufen.

Zu dem Punkt Wahlen wurde einstimmig gewählt. 1. Leutnant Friedrich Meyer und Heinz Röhrs wurden einstimmig als Kassierer wiedergewählt.

Die Festlegung der Feste für 1961 ergab folgendes Resultat. Am 4. + 5. Juni Schützenfest und 20. August Erntefest, und am 13. Januar die Generalversammlung wie üblich mit nachfolgendem Essen und gemütliches Beisammensein. Diese Regelung soll jetzt endgültig auf den 2. Sonnabend im Januar stattfinden.

Da der Vorstand vor der Generalversammlung am Mittwoch von den Visselhöveder Musikanten eine Absage erhielt, so setzte sich dieser mit den umliegenden Musikern in Verbindung, bis es denn endlich gelang die Kapelle Leonhardt aus Verden zu verpflichten. Diese Angelegenheit wurde dem Vorstand zur weiteren Verhandlugn überlassen.

Der Antrag, daß der beste Schütze auch mehrmals hintereinander König werden kann, wurde nach Abstimmung mit 4 für und 29 Stimmen gegen den Antrag abgelehnt.

Als neues Mitglied wurde Friedhelm Baden Delventhal einstimmig aufgenommen.

Unter Verschiedenes wurde es recht rege. Es wurde dann beschlossen die Jungschützen (Jugendliche von 14 – 18 Jahren) aufzunehmen, dieselben 2,00 DM für die Versicherung zahlen lassen, sonst keine Vergünstigung bis 18 Jahre. Für den Kinderkönig soll in Zukunft ein Betrag von 30,00 DM bereitgestellt werden, der dem Königsvater ausgehändigt werden soll.

Die Teilnehmer am Bundesfest und die Delegierten sollen 3,00 DM erhalten.

Der Schriftführer V. g. u. Der Vorsitzende

# Versammlung am 1. Mai 1961

in der Gastwirtschaft zum kühlen Grunde
aus Anlaß des Eröffnungsschießens 1961

Tagesordnung:

1. Besprechung wegen der auswärtigen Feste
2. Aufnahme neuer Mitglieder
3. Verschiedenes

Wo nach dem letzten Beschluß der Generalversammlung die Teilnehmer 3,00 DM pro Fest erhielten, fuhren nach Stellichten und vor allem zum Bundesfest nach Hiddingen eine recht ansehnliche Schar.

Als neue Mitglieder meldeten sich Friedel Röhrs und Horst Gericke. Da dieselben außerhalb der Generalversammlung einstimmig aufgenommen wurden, zahlten die beiden je 10,00 DM in die Kasse.

Der Schützenbruder Brase wurde mit dem heutigen Tage zum Ehrenmitglied erklärt.

Da der Vorsitzende abwesend war, schloß der stellv. Vorsitzende mit dem Wunsche, daß wir ein gutes Schützenfest feiern möchten, um 17.00 Uhr die Versammlung.

Der Schriftführer — Der stellv. Vorsitzende

Heinr. Dehnke — Fr. Meyer

# Generalversammlung am 13. Januar 1962

in der Gastwirtschaft Gericke.

Tagesordnung:

1. Eröffnung durch den Vorsitzenden
2. Jahresbericht 1961
3. Kassenbericht 1961
4. Wahl von 2 Kassenprüfern
5. Bericht des Schießfeldwebels
6. Einsetzen des Festausschusses
7. Wahlen zum Vorstand
8. Festlegung der Feste 1962
9. Aufnahme neuer Mitglieder
10. Verschiedenes (Beitrag Musik)

Der Vorsitzende eröffnete um 16 ¼ Uhr die Versammlung mit Worten des Dankes für den guten Besuch. Er bat für das verstorbene Mitglied Friedr. Hörmann zu derem stillen Gedenken sich von den Sitzen zu erheben.

Sodann trug der Kassierer den Kassenbericht vor.

Zu Kassenprüfern wurden Schützenbrüder Günter Schröder und Friedel Röhrs, die ihres Amtes walteten und stellten fest, daß die Kasse gut geführt wurde, zu beanstanden nichts gefunden wurden, somit dem Kassierer der Dank abgestattet werden konnte und die Entlastung ausgesprochen wurde.

Einen recht ausführlichen Schießbericht erstattete der Schießwart Heinr. Köster. Auch trug derselbe die Schießkasse in den einzelnen Positionen vor. Diese Kasse soll von Schützenbrüder Ernst Carstens 31 und Heinr. Lünsmann geprüft werden. Diese Kasse befand sich ebenfalls in bester Ordnung und so wurde auch dem Schießwart der Dank ausgesprochen für die exakte Buchführung und konnte auch ihm Entlastung erteilt werden.

Zum Festausschuß wurden folgende Schützenbrüder berufen: Gustav Böttcher, Paul Bressel, Hermann Baden, Willi Brinkmann, Hermann Bostelmann, Willi Beutner, Friedel Bergstedt, Friedhelm Baden Delventhal.

Zu der Festlegung der Feste brachte der Vorstand den Antrag ein, das Schützenfest auf den Sonnabend und Sonntag zu verlegen. Dieser Antrag wurde von der Generalversammlung gutgeheißen und somit findet Schützenfest am 2. + 3. Juni, Erntefest am 19. August, Generalversammlung am 12. Januar 1963 statt.

Bei der Vorstandswahl stand der Leutnant Friedrich Bade zur Wahl. Auf Vorschlag fand einstimmig Wiederwahl statt, die Leutnant Bade mit Dank und mit dem kredenzen einer Runde annahm.

Zur Aufnahme neuer Mitglieder hatte sich Heinz Meyer 29 gemeldet, der sich durch einstimmige Aufnahme in unserm Verein wohlfühlt.

Unter Verschiedenes wurde als erstes die Beitragsfrage behandelt. Eine recht rege Aussprache erfolgte über die Höhe. Es wurde der Betrag von 10,00 DM festgesetzt.

Die Musikfrage entschied sich dahin, daß die vom Vorstand eingeholten Kostenanschläge sich dahin entschieden, daß die Kapelle Leonhardt Verden für 1962 verpflichtet werden soll.

Der Antrag von Schützenbruder Carstens, die Schießgruppe für das auswärtige Schießen zu entschädigen. Die Aussprache ergab, daß künftig auch die Entschädigungen für die Teilnehmer an auswärtigen Festlichkeiten nur mit Nenngeld und Eintritt von der Vereinskasse bezahlt werden sollten.

Auf Antrag des Hauptfeldwebels an die Versammlung den Hauptmann Friedr. Bade aus Verdienste um den Verein zum Major zu befördern, fand freudige Zustimmung.

Ebenfalls die Ernennung des Mitgliedes Ernst Zillmann zum Ehrenmitglied fand einstimmige Zustimmung.